

eLearning ✓ CHECK 2013

Das Kundenvotum

Inhaltsverzeichnis

1. Die Idee eines Kundenvotums	Seite	3
2. Vorgehensweise & Beteiligung	Seite	6
2.1 Auswertungskriterien & Stimmgewichtung	Seite	7
2.2 Teilnehmende Unternehmen	Seite	10
3. Ergebnistrends	Seite	16
4. Detailergebnisse in fünf Kategorien:		
4.1 Learning-Management-Systeme (kommerziell)	Seite	18
Durchschnittswerte im Vergleich	Seite	31
2010/2011/2012/2013		
Der Kategorie-Sieger CLICK&LEARN	Seite	32
4.2 Learning-Management-Systeme (Open Source)	Seite	34
Durchschnittswerte im Vergleich	Seite	41
2010/2011/2012/2013		
4.3 Autorentools	Seite	43
Durchschnittswerte im Vergleich	Seite	62
2010/2011/2012/2013		
Der Kategorie-Sieger Link&Link	Seite	63
4.4 Individuelle Content-Produktion	Seite	65
Durchschnittswerte im Vergleich	Seite	84
2010/2011/2012/2013		
Der Kategorie-Sieger Webducation	Seite	85
4.5 Standard Content	Seite	87
Der Kategorie-Sieger Know How! AG	Seite	104
5. Die Initiatoren des eLearningCHECKs 2013	Seite	106

1. Die Idee eines Kundenvotums

Leistungsfähigkeit

Was macht einen eLearning-Anbieter zu einem kundenorientierten und aus Sicht des Kunden leistungsfähigen Anbieter? Es ist die Summe aller Leistungen, die der Anbieter im Laufe eines Kundenkontakts erbringt und die vom Kunden als „unzureichend“, „zufriedenstellend“ oder „begeisternd“ wahrgenommen werden. Der eLearningCHECK ermittelt genau diese Leistungsfähigkeit, in dem er die Zufriedenheit von Kunden aus deren Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit den Anbietern erfragt und bewertet.

Der eLearningCHECK nimmt bewusst alle korrekt abgegebenen Bewertungen in die Ermittlung des Gesamtergebnisses im Hinblick auf die Zufriedenheit der Kunden mit ihren eLearning-Anbietern auf. Dabei steht nicht die Bewertung der angebotenen Produkte sondern die Betrachtung aller für die Kundenzufriedenheit relevanten Faktoren im Fokus. Auch verzichtet der eLearningCHECK bewusst auf eine unterschiedliche Gewichtung Bewertungen nach Unternehmensgröße, Branche oder Erfahrung der einzelnen an der Umfrage beteiligten Unternehmen, da dies dem Ziel des eLearningCHECKs, eine ganzheitliche und neutrale Erfassung der Kundenmeinungen und -erfahrungen mit ihren Anbietern nicht gerecht werden würde.

Somit grenzt sich der eLearningCHECK deutlich gegenüber anderen Erhebungen und Studien ab, die sich meistens auf die Ermittlung der wirtschaftlichen Größe der eLearning-Anbieter oder die Bewertung der Produktqualität durch eine „Expertengruppe“ anhand definierter Leistungskriterien beziehen.

Es liegt in Zeiten von Web 2.0, nutzergeneriertem Content und dem sich täglich verbreiternden Einsatz von Bewertungsportalen auf der Hand, die Leistungsfähigkeit des deutschsprachigen eLearning-Marktes anhand einer Kundenzufriedenheits-Studie zu untersuchen.

Der Perspektivenwechsel von der Frage wie bedeutend ein neuer Auftrag oder wie hoch der Umsatz eines Anbieters ist, hin zu der Frage wie zufrieden die Kunden mit der erhaltenen Leistung sind, verhilft zu einem ganzheitlicheren Blick auf die deutschsprachige eLearning-Landschaft, und zu mehr Transparenz in einer zwar kleinen jedoch vielschichtigen, komplexen Branche.

Der eLearningCHECK hat sich etabliert

Dass diese Form der Kundenzufriedenheitsermittlung sowohl von den Entscheidern in den Kundenunternehmen als auch von den Anbietern als hilfreich und wichtig betrachtet wird, zeigen die Ergebnisse dieser vierten Kundenzufriedenheitserhebung. Was als „Experiment“ in der ersten Form des eLearningCHECKs im Jahre 2010 begann hat sich durch die steigende Anzahl von Teilnehmern sowie durch die deutlich gestiegene Wahrnehmung in der Branche etabliert. Diese nun zum vierten Mal in Folge durchgeführte Erhebung kann als hilfreiches und wirkungsvolles Instrument zur Bewertung der Kundenzufriedenheit in der eLearning-Branche gelten.

Gegenüber der ersten Kundenzufriedenheitsbefragung 2010 hatte der eLearningCHECK zwischenzeitlich deutliche Zuwachsraten bei der Anzahl der abgegebenen Bewertungen und der teilnehmenden Unternehmen erzielt. Mit 158 teilnehmenden Unternehmen in 2013 wurde der Wert von 2012 zwar unterschritten (2012: 185 Unternehmen, 2011: 172 Unternehmen, 2010: 154 Unternehmen), doch dokumentiert der eLearningCHECK 2013 auf stabilem Niveau die Kundenmeinung aus namhaften Unternehmen verschiedenster Branchen. Die diesjährigen Ergebnisse basieren auf 208 gültigen Bewertungen, die sich erstmals mit 105 Bewertungen für die technikbasierten Kategorien und 103 Bewertungen im Content-Bereich ausgeglichen verteilen.

Entscheider-Erfahrungen für Entscheider

"Welche Anbieter gibt es für mein Vorhaben und wie leistungsfähig sind sie?" Diese Frage, vor der jeder eLearning-Verantwortliche in einem Unternehmen steht, wenn es darum geht, ein eLearning-Projekt zu realisieren, kann auf unterschiedlichste Art beantwortet werden.

Früher hatten Entscheider lediglich die Möglichkeit, sich über Fachmessen, Internet-Recherche, Fachpresse oder Tipps von Kollegen anderer Unternehmen zu orientieren. Auf Basis dann folgender Produkt- und Firmenpräsentationen fielen die Entscheidungen. Ob dabei neben der Produktqualität auch Faktoren wie Einhaltung von Zeitplänen, Budgettreue, Kunden- und Service-Orientierung, Support und dergleichen zufriedenstellend ausfallen, erfahren Kunden meist erst am eigenen Leib im Projektverlauf.

Der eLearningCHECK 2013 bietet in seiner vierten Fassung die Gelegenheit umfassende Bewertungen der eLearning-Anbieter durch die Erfahrungen gleichgesinnter Kollegen in die Entscheidungsprozesse einzubeziehen. So helfen eLearning-Verantwortliche durch ihre Anbieter-Bewertung anderen Kollegen und sind gleichzeitig auch Nutznießer der Erfahrungen anderer Entscheider.

Marktforschung für Anbieter

Auch die Anbieter von eLearning-Lösungen haben einen klaren Nutzen von den Ergebnissen dieser Befragung. Ihre Leistungsfähigkeit wird transparent und ihr Bekanntheitsgrad steigt. Der eLearningCHECK bietet den Anbietern eine klare Aussage zu ihrer Positionierung im Markt und eine Darstellung ihrer von der Kundenseite wahrgenommenen Leistungsfähigkeit – aber auch der Defizite.

Dabei schreibt der eLearningCHECK keine Unternehmen dauerhaft auf einer Position fest. Da der eLearningCHECK jährlich neu durchgeführt wird, hat jeder Anbieter die Möglichkeit seine Position durch kontinuierliche Verbesserung seiner Arbeit mit und am Kunden zu verändern.

Wer die verschiedenen Preisträger als „Anbieter des Jahres“ verfolgt hat, wird realisieren, dass in allen Kategorien bisher kein Anbieter länger als zwei Jahre in Folge die Auszeichnung durch seine Kunden erringen konnte. Denn vielfältige Aspekte, Markt- und Nachfrageveränderungen spielen hierbei ebenso eine Rolle wie die Weiterentwicklung von Produkten oder das Gelingen neuer Projekte. So bleibt der eLearningCHECK auch künftig ein aktuelles Barometer der gelungenen Kundenbeziehung.

2. Vorgehensweise

Der eLearningCHECK 2013 stand als Online-Befragung mehr als zwei Monate auf dem Portal von CHECK.point eLearning und auf den Webseiten des Medienpartners ManagerSeminare allen Interessierten offen.

Das personalisierte Anmeldeverfahren ermöglichte es, Eigenbeurteilungen und Manipulationsversuche aller Art zu eliminieren. Darüber hinaus wurde die Abgabe der Voten stichpunktartig telefonisch geprüft, um sicher zu gehen, dass die Ergebnisse auf korrekten, gewollten Eingaben basieren.

Dieses Qualitätsprüfverfahren stellt sicher, dass die hier dargestellten Ergebnisse eine hohe Relevanz und Aussagekraft aufweisen und dass ausschließlich die Erfahrungen von Kunden in die Bewertung eingeflossen sind.

Nach Abschluss dieser Prüfung wurden die Eingaben anonymisiert und in aggregierter Form ausgewertet. Dieses Verfahren gewährleistet eine offene und ehrliche Bewertung durch die Kunden.

Kontinuierliche Verbesserung des Kundenvotums

Die Erfahrungen aus den ersten Erhebungen sowie viele hilfreiche Meinungen und Vorschläge zur Optimierung haben wir sorgfältig geprüft. Darauf aufbauend haben wir - wie auch im Vorjahr - geringfügige Veränderungen am eLearningCHECK 2013 vorgenommen.

2011 wurden einigen Anpassungen der Befragung für eine bessere Usability eingeführt sowie die Teilung der Kategorie Learning Management Systeme in die Unterkategorien kommerzieller Systeme und Open Source. Diese Unterscheidung behält auch der eLearningCHECK 2013 bei.

Darüber hinaus gab es 2012 zwei weitere maßgebliche Änderungen:

- Die Kategorien „Standard-Content IT“ und „Standard-Content Business Skills“ wurde in der neuen Gesamtkategorie „Standard-Content“ gebündelt.
- In die Gesamtwertung einer Kategorie gehen nur solche Unternehmen ein, die von mindestens 3 Kunden gültig bewertet wurden.

Der eLearningCHECK wird permanent weiter entwickelt und so an die Veränderungen der Branche und der Kundenbedürfnisse angepasst. So werden auch die Erfahrungen und Ergebnisse aus der diesjährigen Erhebung wieder in die Konzeption des eLearningCHECK 2014 einfließen.

2014 werden voraussichtlich die Kategorien, die die Learning-Management-Systeme betreffen, neu gefasst werden.

Bei allen Veränderungen und Verbesserungen berücksichtigen wir die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit der Vorjahresversion. Dadurch wird gewährleistet, dass wir die Entwicklung der Kundenzufriedenheit der einzelnen Anbieter über den Zeitraum ihres Handelns erfassen und somit eine Aussage über deren Kundenorientierung dokumentieren.

2.1 Auswertungskriterien & Stimmgewichtung

Das Verfahren zur Auswertung wurde in Zusammenarbeit mit **studiumdigitale**, Goethe-Universität Frankfurt erarbeitet.

In der Kategorie „Learning Management Systeme“ wurden fünf Kriterien zur Beurteilung der Kundenzufriedenheit herangezogen, die jeweils in über fünf bis zwölf Items erfasst wurden:

- Produktqualität
- Service-Qualität
- Beratungskompetenz
- Preis-/Leistungsverhältnis
- Zuverlässigkeit des Anbieters

Die Kundenzufriedenheit in der Kategorie „Autorentools“ wurde über acht Kriterien erfasst, die jeweils Skalen mit zwei bis acht Items aufwiesen:

- Technologische Produktqualität
- Mediendidaktische Gestaltungsmöglichkeiten
- Usability für den Autoren
- Internationaler Einsatz
- Service-Qualität
- Kundenorientierung
- Zuverlässigkeit
- Preis-/Leistungsverhältnis

Für die Kategorie „Individuelle Content-Produktion“ wurden die acht Kriterien der Kundenzufriedenheit erhoben, die jeweils über drei bis zehn Items operationalisiert wurden:

- Konzeptionelle Qualität
- Technologische Qualität
- Qualität des Projektmanagements
- Service-Qualität
- Beratungskompetenz
- Preis-/Leistungsverhältnis
- Kundenorientierung
- Zuverlässigkeit des Anbieters

Die Kategorie „Standard-Content“ ermittelt in sieben Kriterien die Zufriedenheit der Kunden. Diese Kriterien verfügten über zwei bis dreizehn Items, die zur Bewertung herangezogen wurden.

- Technologische Produktqualität
- Anwenderunterstützung
- Didaktische Qualität und Umfang der Lerninhalte
- Kundenspezifische Anpassungen

- Internationaler Einsatz
- Service-Qualität
- Preis-/Leistungsverhältnis

Im Rahmen der Verfahrensentwicklung wurden die statistischen Eigenschaften der Online-Befragung bestimmt. Aufgrund befriedigender Eigenschaften aller Items in der Stichprobe wurden keine Items ausgeschlossen.

Die Bewertungen wurden in den verschiedenen Kategorien auf einer sechsstufigen Beurteilungsskala von „völlig unzufrieden“ bis „sehr zufrieden“ erhoben. Zusätzlich bewerteten die Kunden die erhobenen Kriterien nach ihrer Wichtigkeit auf sechsstufigen Skalen von „völlig unwichtig“ bis „sehr wichtig“.

Die Datenstruktur legte es nahe, zur Beurteilung der je nach Kategorie differierenden Anzahl von Kriterien aus den jeweiligen Items Mittelwerte zu berechnen. Die Bildung eines Globalwertes erfolgte daraufhin durch die Zusammenfassung aller Kriterien-Mittelwerte, die jedoch je nach Einschätzung der Kunden zuvor eine Gewichtung erfuhren (vgl. Abb. 1).

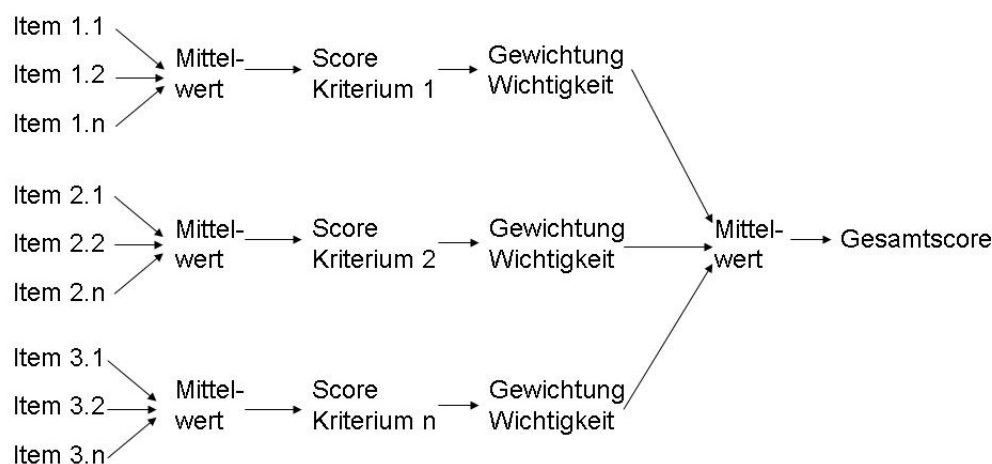


Abb. 1: Schema zur Bildung eines Gesamtbewertungsscores „Kundenzufriedenheit“

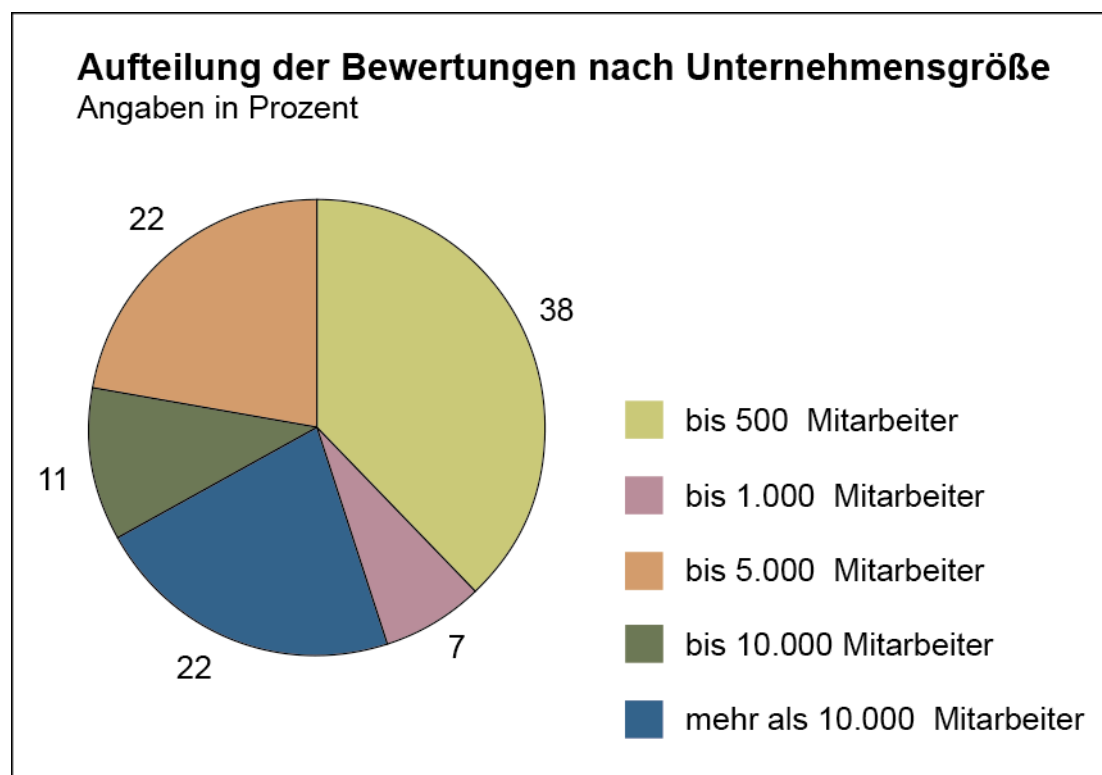
Die Gewichtung zur Bildung des Gesamtwertes „Kundenzufriedenheit“ erfolgte auf Grundlage der mittleren, von den Kunden angegebenen Wichtigkeit der Kriterien des Online-Fragebogens.

Insgesamt wurden 208 Einzelbewertungen in 5 Kategorien aus 158 Betrieben abgegeben. Da eine Reihe von Anbietern in den verschiedenen Kategorien nur ein oder zwei Bewertungen erhielten, flossen diese zwar in die Bestimmung der Mittelwerte und des Durchschnittswertes ein, hatten jedoch keinen Einfluss auf das Ranking in den einzelnen Kategorien. Diese Maßnahme verhindert, dass eine einzelne Bewertung eines Anbieters, die lediglich eine Einzelmeinung darstellt, gegenüber einer Anbieterbewertung, die auf mehreren Bewertungen beruht, überproportional das Ergebnis beeinträchtigt.

Natürlich ist jede Bewertung wichtig. Daher haben wir in jeder Kategorie die Einzelbeurteilungen in einer eigenen Grafik im Anschluss an das jeweilige Ranking dargestellt. Dadurch sollen insbesondere die Anbieter, die noch keine starke Marktdurchdringung aufweisen, die Möglichkeit erhalten, auf ihre Leistungsfähigkeit aufmerksam zu machen und eine größere Wahrnehmung zu erhalten.

Die Einzelbewertungen verteilen sich nach Unternehmensgröße wie folgt:

Unternehmen <500:	38
Unternehmen 500 – 1000:	7
Unternehmen 1000 – 5000:	22
Unternehmen 5000 – 10000:	11
Unternehmen >10000:	22



2.2 Teilnehmende Unternehmen

Folgende Unternehmen beteiligten sich am eLearningCHECK 2013
(nach Branchenzugehörigkeit in alphabetischer Reihenfolge):

Automobile und Automotive

BMW AG
DAAD
Daimler AG
DCI AG
GTÜ mbH
HYMER AG
I. K. Hofmann GmbH
MAG-IAS GmbH
MAN Truck&Bus AG
Miba AG
TAK Akademie des Deutschen Kfz-Gewerbes GmbH
Way Group GmbH

Banken und Versicherungen

Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.
BHW Kreditservice GmbH
BHW-Bausparkasse AG
Bremer Landesbank
Commerzbank AG
Concordia Versicherungen
Credit Suisse
CSS
Debeka Versicherungsgruppe
DWS
ERGO Versicherungsgruppe AG
Helsana Versicherungen AG
HUK-COBURG
HYPo-Bildung GmbH
LBS Nord
Migros Bank
Nassauische Sparkasse
Oberösterreichische Versicherung AG
Österreichische Sparkassenakademie
PayLife Bank GmbH
Raiffeisen Bank International AG
s Akademie
Santander Consumer Bank
SIX Management AG
Swiss Life
Swisscanto Asset Management AG
TARGOBANK
Thurgauer Kantonalbank
UBS AG
Versicherungskammer Bayern

Westdeutsche Landesbausparkasse
wgv Versicherungen

Baugewerbe

BZB Akademie

Chemie und Pharma

Merck KGaA

Consulting

die Berater
Kienbaum Management Consultants GmbH
MicroMol GmbH

Dienstleistungen

Adecco PDL
bytes2learn
CNC-Arena GmbH
DIHK-Bildungs-GmbH
Hochschule Fresenius
I.K.Hofmann GmbH
ICS AG
Leipziger Messe GmbH
METZLER : VATER campaigns GmbH
PR Büro Myritz
Privatklinikgruppe Hirslanden
VELUX Deutschland GmbH

Energieversorgung

EnBW SIS GmbH
MVV Energie AG
rag aktiengesellschaft
RWE Service GmbH
Salzburg AG

Handel

C+C Pfeiffer GmbH
Gebr. Heinemann SE & Co. KG
Globus SB-Warenhaus Holding GmbH & Co. KG
SPAR Österreichische Warenhandels-AG
Toshiba TEC Germany Imaging Systems GmbH
Wuerth

Informationstechnologie

arvato Systems
CNC-Arena GmbH
Fraunhofer-Gesellschaft
ibm deutschland gmbh
KYOCERA MITA Europe B.V.

MA IT-Beratung
Western Systems GmbH

Maschinen- und Werkzeugbau

AGCO GmbH
BEUMER
CLAAS
ENGEL Austria GmbH
HOLZMA Plattenaufteiltechnik GmbH
Jungheinrich AG
KAESER Kompressoren AG
Krones AG
Wacker Neuson Produktion GmbH

Medizintechnik

Karl Storz GmbH & Co. KG

Metallerzeugung und Bearbeitung

Siemens VAI MT GmbH
WMF AG

Nahrungs- und Genussmittel

Marché Restaurants Schweiz AG

Öffentliche Einrichtungen/ Verwaltung / Ministerien

AOK Niedersachsen
Bayerische Vermessungsverwaltung
Berliner Feuerwehr
Bundesfinanzakademie (BFA)
Bundeswehr
Eidgenössisches Personalamt EPA
Eidg. Zollverwaltung
IKK Akademie
Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein
Landesamt für Finanzen
Landeshauptstadt Düsseldorf
Stadt Karlsruhe
VBS
ver.di Bayern

Schulen / Hochschulen

123 Chemie
Berufsförderungsinstitut Wien
Eidg. Zollverwaltung
FAW gGmbH
Fortbildungsinstitut der Bayer. Polizei
Haus der Berufsbildung AG
Helmholtz Zentrum München
Hochschule der Medien
Hochschule Weingarten
IBB Institut für Berufliche Bildung GmbH

IHK Bodensee-Oberschwaben
Landesschulrat für OÖ
Lindenhof Schule
MedAk
Schweiz. Hotelfachschule Luzern
TU Dortmund
Universitätsbibliothek

Software

CADFEM
Frogster Online gaming
MOS Tangram AG
PTV GROUP

Sonstige Industrie

Diehl Aerospace GmbH
Endress+Hauser Messtechnik GmbH+Co. KG
Geberit Verwaltungs GmbH
Nettingsdorfer Papierfabrik AG & Co KG
Siemens VAI Metals Technologies GmbH
voestalpine Personalberatung

Telekommunikation

A1 Telekom Austria
Dätwyler Cables GmbH
NexxaCon IT-Consulting GmbH
Nokia Siemens Networks
Vodafone D2 GmbH

Transport und Verkehr

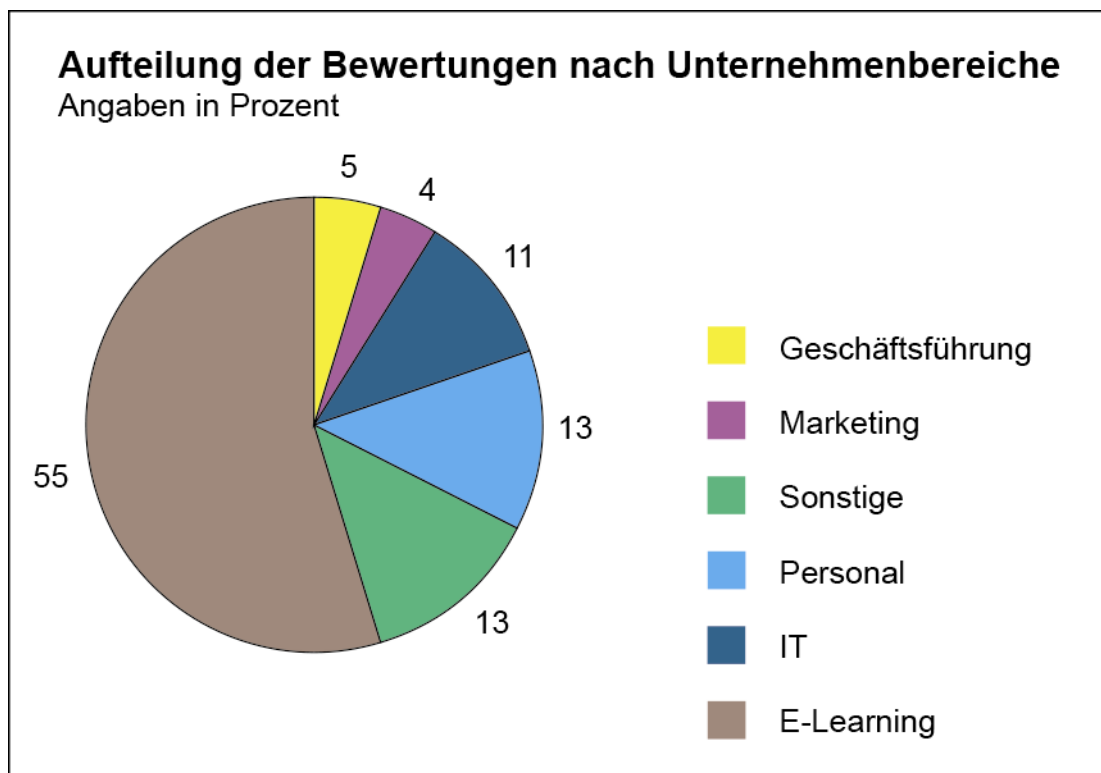
Deutsche Lufthansa AG
Fraport AG
Lufthansa Cargo AG
sbb cff ffs
Swiss International Air Lines
Swissport

Sonstige

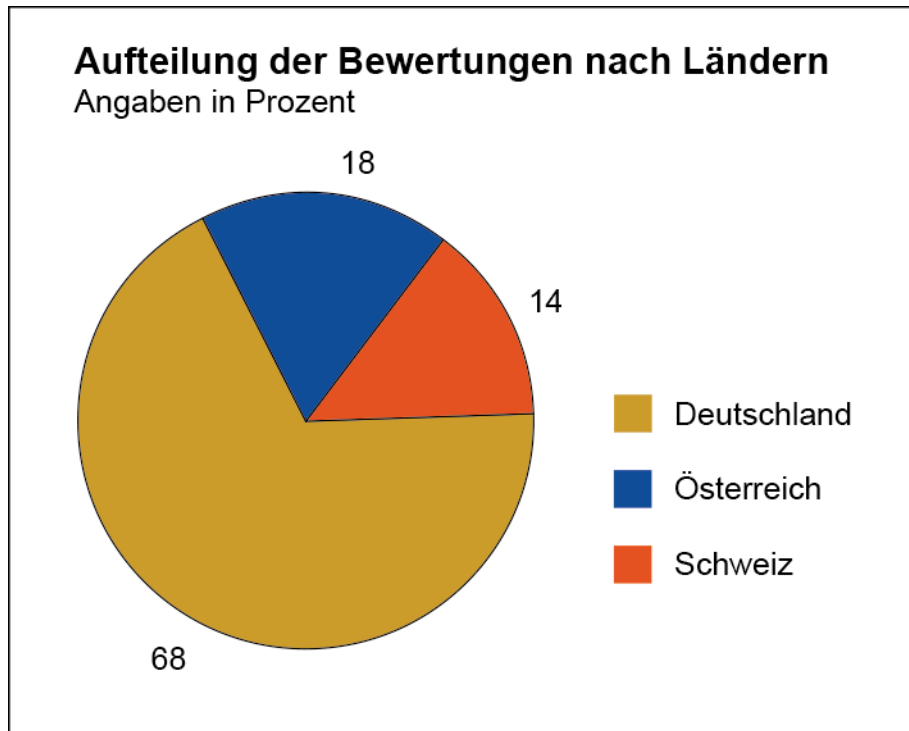
BR Volleys
DFB
Diözese Rottenburg-Stuttgart
HWK OWL zu Bielefeld
novomatic
Privatklinikgruppe Hirslanden
Soziale Initiative
Trauner Verlag
UNIQA
verein zur förderung der lehrlinge in oö
VIDC
VNR AG

Wir weisen darauf hin, dass für die Branchenzuordnung sowie die Schreibweise der Unternehmensnamen die Teilnehmer verantwortlich sind. Wir können somit keine Garantie für die Richtigkeit der Branche und der korrekten Unternehmensnennung geben.

Die Unternehmensvertreter, die ihre Stimme abgaben, verteilten sich nach ihren Funktionen folgendermaßen auf verschiedene Unternehmensbereiche:



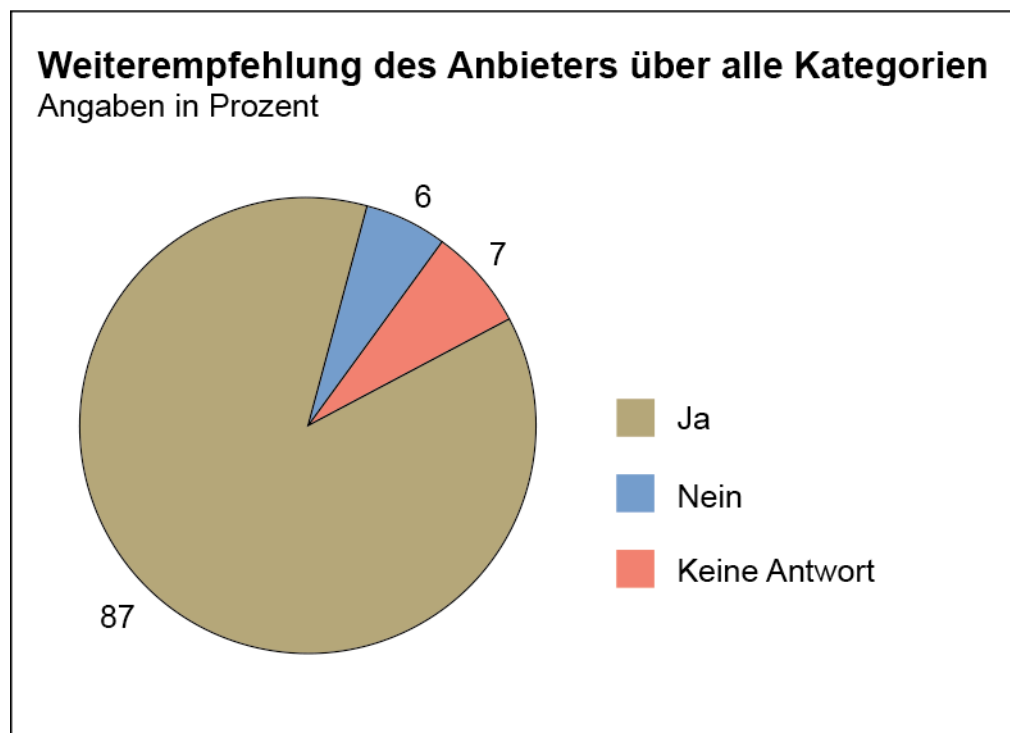
In 2012 ermittelte der eLearningCHECK erstmals einen „Anbieter des Jahres“ aus Österreich. 2013 sind die Anbieter aus Österreich und der Schweiz erneut stark vertreten. Mit 32% ist auch der Anteil an Beurteilungen aus Österreich und der Schweiz deutlich gewachsen, der im Vorjahr noch bei 22% lag.



3. Ergebnistrends

Aus der Summe der abgegebenen Beurteilungen lässt sich - quer durch alle Kategorien und völlig unabhängig davon, welcher Branche der beurteilende Unternehmensvertreter angehört - ablesen, dass Servicequalität, Einhaltung von Zeitplänen, Budgettreue und die Zugewandtheit zum Kunden maßgeblich die Zufriedenheit mit einem Projektverlauf bestimmen und einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen.

Dies spiegelt sich auch in der Häufigkeit einer Weiterempfehlung eines Dienstleisters wider.



Die in der ersten Erhebung in 2010 wahrgenommene Gewichtung der Bewertungen in den „Tool-Kategorien“ LMS und Autorentools hatte sich in 2011 leicht relativiert und wurde in der Befragung 2012 durch eine deutliche Zunahme der Bewertungen in den Content-Kategorien bereits auf ein Verhältnis von 57% zu 43% Tools zu Contents relativiert. Im eLearning-CHECK 2013 haben sich Tool- und Content-Kategorien nun mit einem Bewertungsverhältnis von 51% zu 49% gleichwertig eingependelt. Die deutlichsten Zuwächse verzeichnete dabei die Kategorie „Individuelle Content-Entwicklung“.

Der deutlich gestiegene Anteil der Bewertungen im Content-Bereich lässt aus unserer Sicht den Schluss zu, dass aktuell durch eine Vielzahl neuer Content-Gestaltungsmöglichkeiten und entsprechender Angebote, Content stärker in den Fokus gerückt ist.

Spannend wäre hierzu eine Betrachtung, ob sich dies auch in den Umsatzentwicklungen der Content-Anbieter gegenüber den Tool-Anbietern spiegelt. Insgesamt wurden im eLearningCHECK 2013 47 Anbieter bewertet, was den Vorjahreswerten (47 Anbieter in 2012, 46 Anbieter in 2011) entspricht. Somit wurde keine weitere Konzentration gegenüber dem Vorjahr – allerdings auch keine relevante Ausdehnung des Anbietermarktes festgestellt. Allerdings sind einzelne Anbieter aus den Vorjahren in der aktuellen Betrachtung nicht mehr aufgeführt und wurden durch neu hinzu gekommene Anbieter ersetzt.

Auch konnten wir feststellen, dass sich einzelne, verhältnismäßig neu am Markt agierende Anbieter, in diesem Jahr durch eine deutlich zugenommene Anzahl ihrer Bewertungen fest in den jeweiligen Kategorien etabliert haben.

Generell verstärken die Ergebnisse des eLearningCHECKs 2013 folgende, auch schon im Vorjahr getroffene Rückschlüsse:

- Anbieter mit einer hohen Kundenzufriedenheit schaffen es verstärkt, Entscheider zur Abgabe einer Bewertung zu mobilisieren, was den Rückschluss nahe legt, dass die nicht genannten Anbieter über eine nicht so ausgeprägte Kundenloyalität verfügen.
- Anbieter, die bei den Rankings in den letzten drei Jahren nicht so positiv bewertet wurden, haben teilweise keine Anstrengungen unternommen, ihre Kunden für eine erneute Teilnahme am eLearningCHECK zu mobilisieren, um negative Bewertungen zu vermeiden.

Bei den abgegebenen Bewertungen konnten wir eine breite Streuung bei der Punktvorgabe je Item beobachten. Positive Bewertungen erhielten durchaus häufig die Maximalpunktzahl in einzelnen Items. Ebenso wurde bei den negativen Bewertungen durchaus auch die Minimalpunktzahl vergeben, was auf eine gänzliche Unzufriedenheit mit den Leistungen des Anbieters schließen lässt.

Aus diesen Ergebnissen lässt sich ableiten, dass nicht nur die Top-Referenzkunden der Anbieter „wohlwollende“ Bewertungen abgegeben haben, sondern auch unzufriedene Kunden diese Befragung für ihr Votum nutzten, um auf Defizite bei einzelnen Anbietern hinzuweisen.

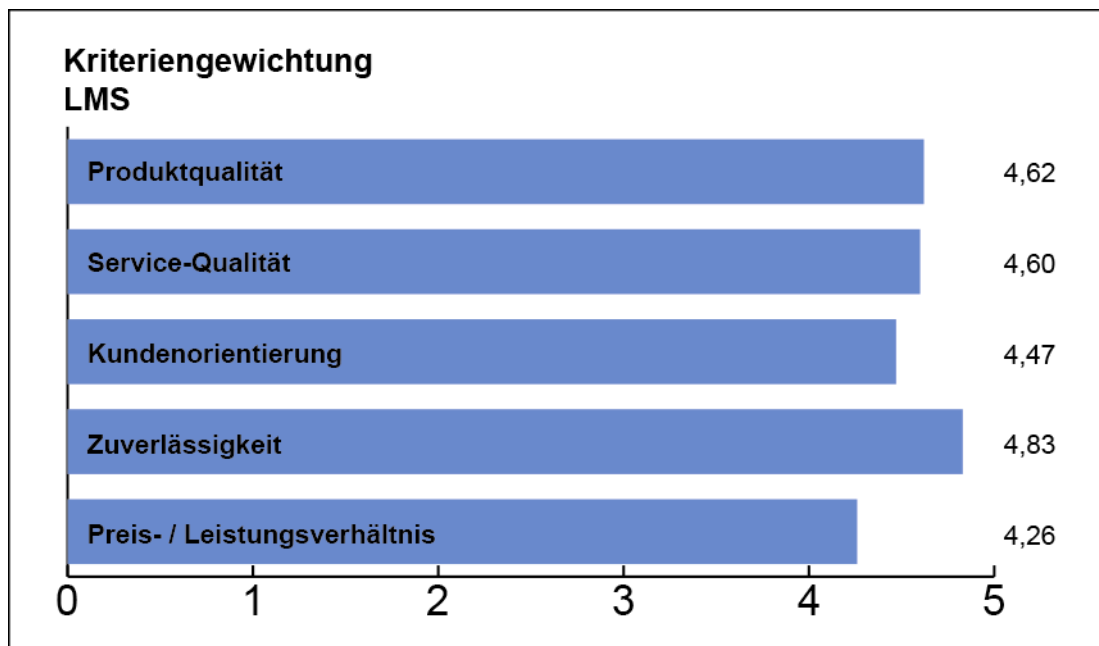
4. Detailergebnisse:

4.1. Learning-Management-Systeme (kommerziell)

In der Kategorie „Learning Management Systeme“ (LMS) wurden fünf Kriterien zur Beurteilung der Kundenzufriedenheit herangezogen, die jeweils in fünf bis zwölf Items erfasst wurden:

- Produktqualität
- Service-Qualität
- Kundenorientierung
- Preis-/Leistungsverhältnis
- Zuverlässigkeit des Anbieters

Diese Kriterien erfuhren entsprechend den angegebenen Prioritäten der an der Online-Befragung teilnehmenden Kunden folgende Gewichtung:

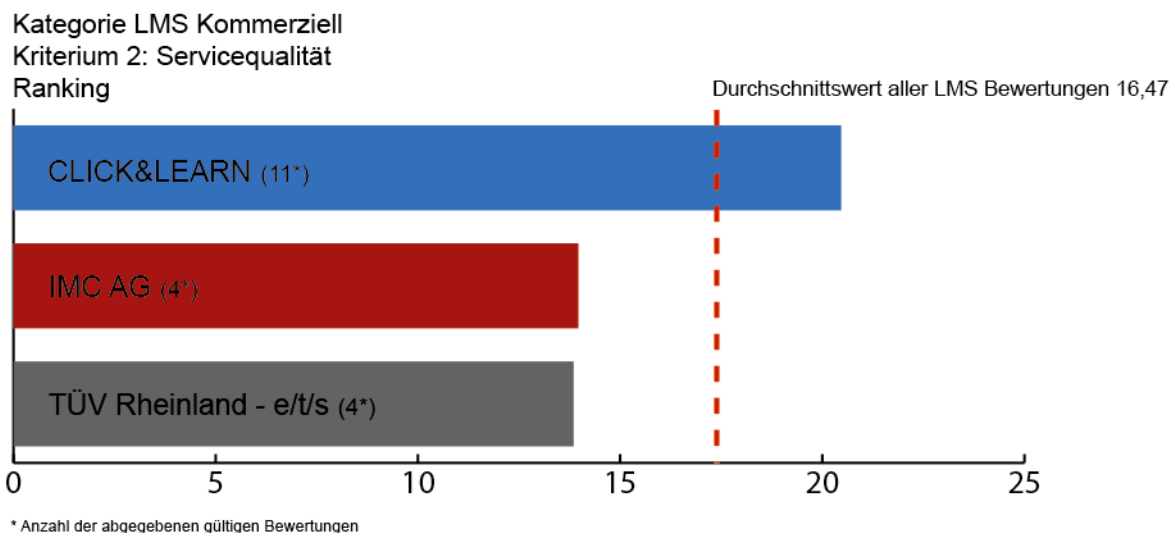


Zum dritten Mal wurde die Kategorie „Learning-Management-Systeme“ geteilt in kommerzielle Systeme und Open Source Produkte. Dadurch ergeben sich zwar kleinere Bewertungsgruppen, doch die Vergleichbarkeit der Produkte erscheint sinnvoller abgebildet.

Der Mittelwert aller Kriterien ergab für jene Anbieter, die mit mehr als einer Bewertung in das Ranking eingingen, auf der Basis von N=28 folgendes Ergebnis:

Mit 19,80 Punkten konnte das LMS von CLICK&LEARN, der Badegruber und Partner GmbH aus Österreich auch 2013 die höchste Punktzahl im Gesamtscore auf sich vereinigen. Mit deutlichem Abstand folgt dahinter auf Platz zwei mit 14,21 Punkten das LMS der IMC AG. An dritter Position liegt das LMS des TÜV Rheinland, das ehemals von der e/t/s didactic media angeboten wurde, mit 13,93 Punkten.

Ranking in der Kategorie „LMS“



Die Bewertungen der Kunden im Bereich kommerzieller LMS-Systeme ergeben 2013 ein Ranking mit sehr deutlichen Abständen. Die erreichte Gesamtpunkthöhe liegt deutlich unter den früheren Bewertungen. Um das Abstimmungsverhalten, das ja auch schwankenden Stimmungstrends am Markt unterliegt, in seinem Verlauf zu dokumentieren, finden Sie am Ende jeder Kategorie eine Vergleichstabelle zu den jährlichen Durchschnittswerten in den jeweiligen Einzelkriterien.

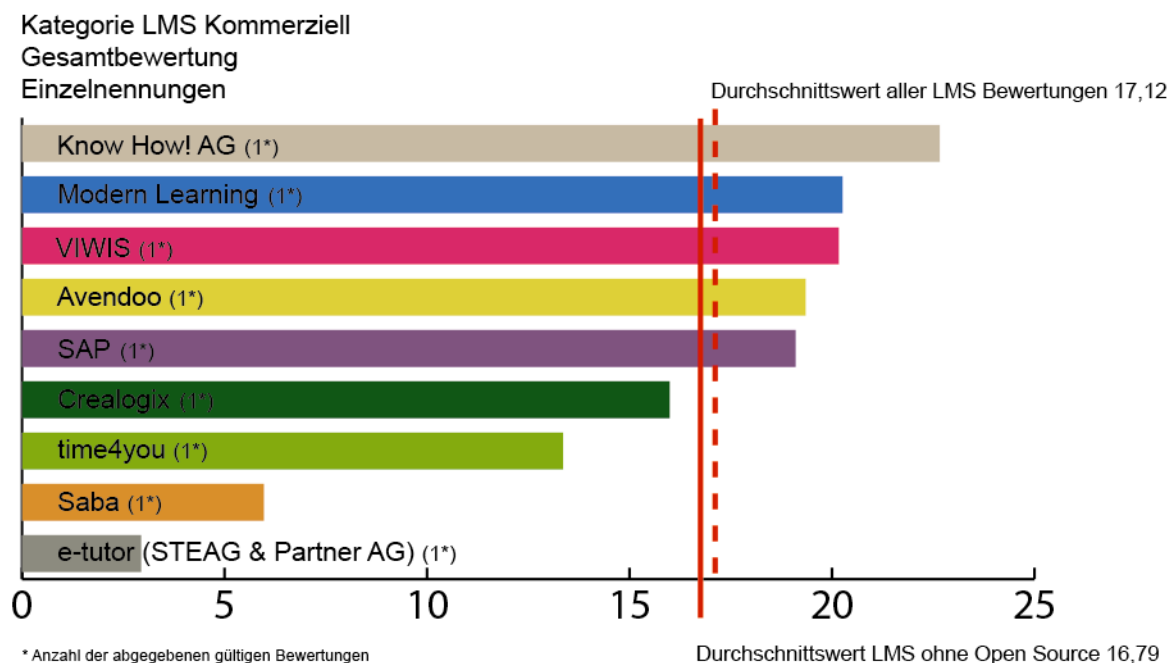
Für die Learning-Management-Systeme folgender Anbieter wurde eine Einzelwertung verzeichnet, die zwar in den Durchschnittswert, nicht jedoch in das Ranking einfließt.

Einzelwertungen können extreme Aussagen darstellen, die zwar eine Erfahrung mit dem Tool bzw. dem Anbieter - sowohl in positiver wie in negativer Hinsicht - wiedergeben, nicht jedoch zu einem repräsentativen Urteil führen können.

Die hohe Anzahl der Einzelwertungen im Bereich kommerzieller Learning-Management-Systeme spiegelt den im deutschsprachigen Raum nach wie vor fragmentierten Markt wieder.

In einer Einzelwertung erzielte das LMS der Know How! AG den Bestwert von 22,66 Punkten. Das LMS von Modern Learning wurde mit 20,26 Punkten bedacht. Knapp dahinter liegt das LMS der VIWIS GmbH mit 20,17 Punkten. Im Mittelfeld der Einzelwertungen folgen das LMS von Avendoo mit 19,35 Punkte im Mittelwert und jenes der SAP mit 19,10 Punkten. Für das LMS des Schweizer Anbieters Crealogix wurde eine Einzelwertung mit 15,99 Punkten vergeben. 13,36 Punkte ergab das Einzelvotum für das LMS der time4you. Die Schlusslichter in der Einzelbewertung bilden das LMS von Saba mit 5,97 Punkten sowie das LMS von e-tutor mit dem niedrigsten bislang verzeichneten Punktwert von 2,94 Punkten.

Einzelbeurteilungen in der Kategorie „LMS“



Der Durchschnittswert aller einbezogenen Voten ergab in der Kategorie kommerzieller LMS 16,79 Punkte.

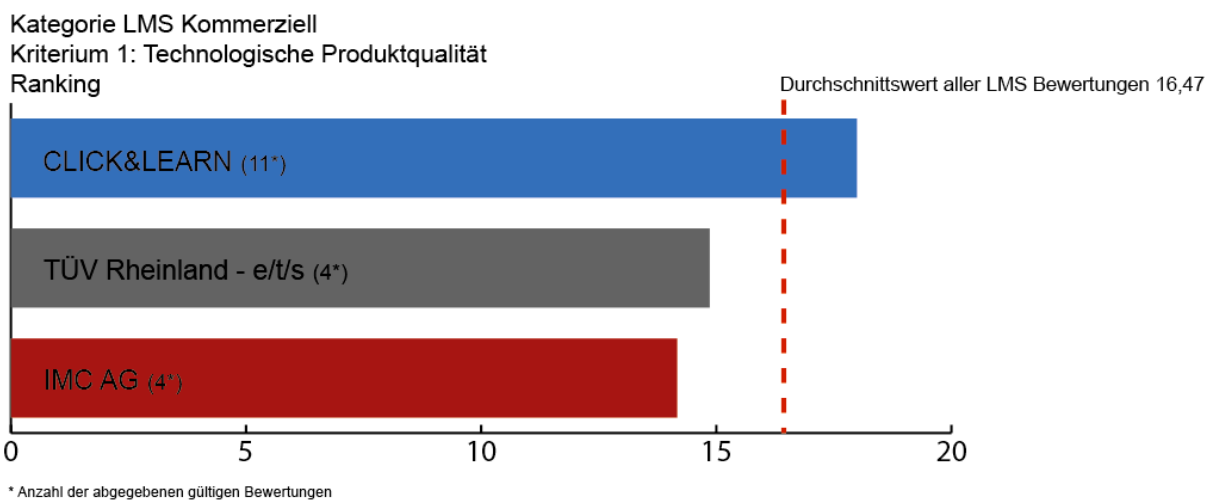
Durch die gestrichelte Linie wird der Durchschnittswert beider LMS-Kategorien (inkl. Open Source) dargestellt, der etwas höher bei 17,12 Punkten liegt.

Kriterium 1: Produktqualität

Der eLearningCHECK 2013 fragte hier nach technologischer Reife, Implementierungsaufwand, Usability, Funktionsumfang, Content-Import-Aufwand, Anwender-Verwaltung und generelle Erweiterungsfähigkeit sowie nach der Integrationsfähigkeit in die individuelle IT-Struktur und Anpassbarkeit an hauseigene Prozesse. Auch die Fragen nach mehrsprachigen Versionen und Mandanten-Verwaltung flossen in dieses Kriterium ein.

Beim Einzelkriterium Produktqualität erzielt Kategorie-Sieger CLICK&LEARN die höchste Bewertung im Ranking mit 17,99 Punkten. Das LMS von TÜV Rheinland (alias e/t/s didactic media) positioniert sich - mit deutlichem Abstand - auf Platz zwei mit 14,86 Punkten, dicht gefolgt auf Platz drei vom LMS der IMC AG mit 14,17 Punkten.

Insgesamt betrachtet wurden in den Voten 2013 deutlich niedrigere Werte für die Produktqualität vergeben als im Vorjahr.



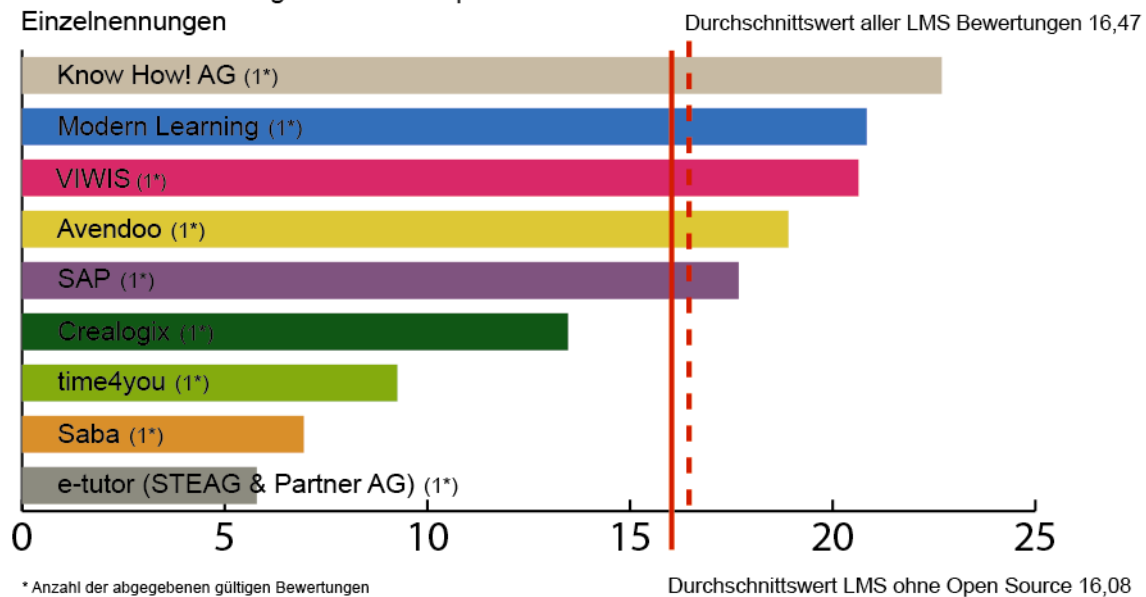
Die LMS der Anbieter mit Einzelnennung, also einem abgegebenen gültigen Votum, erreichen folgende Punktzahlen:

Know How! AG:	22,69
Modern Learning:	20,84
VIWIS:	20,64
Avendoo:	18,91
SAP:	17,68
time4you:	13,47
Crealogix:	9,26
Saba:	6,95
e-tutor:	5,79

Kategorie LMS Kommerziell

Kriterium 1: Technologische Produktqualität

Einzelnennungen



Der Durchschnittswert dieses Einzelkriteriums liegt bei 16,08 Punkten.

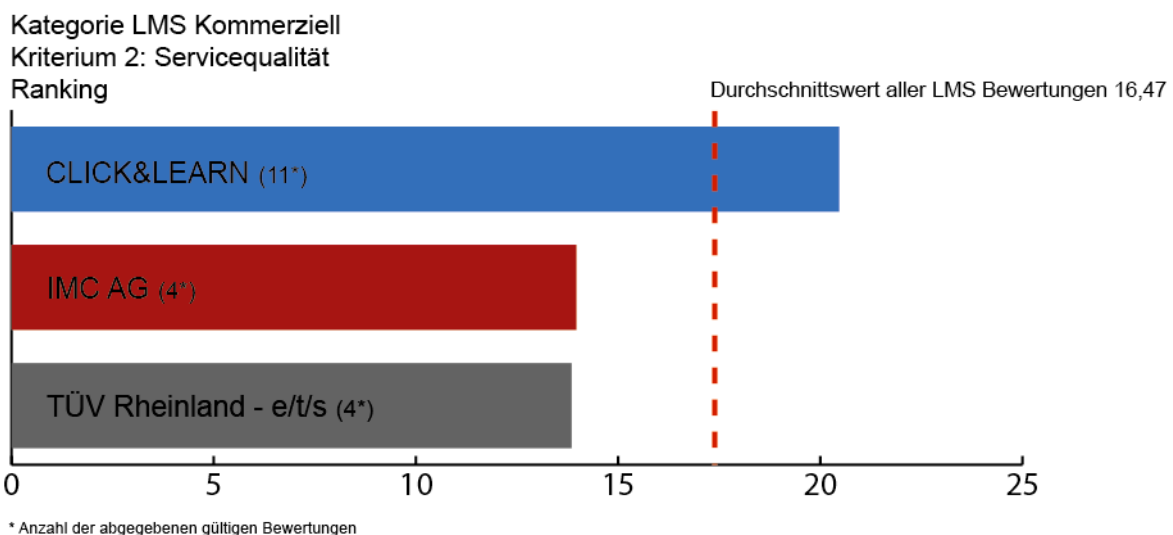
Der Durchschnittswert für alle LMS (inkl. Open Source) liegt bei 16,47 Punkten.

Kriterium 2: Service-Qualität

Bei diesem Kriterium steht die Unterstützung durch den Anbieter im Mittelpunkt. Der eLearningCHECK 2013 fragte im Zusammenhang mit dem Installationsprozess nach persönlichem Support, nach der Hotline und der Qualität der Installationsanleitung ebenso wie nach der Qualität des Setup. Die Qualität der Schulung und die Einweisung von Administratoren und Tutoren stand zur Beurteilung, ebenso wie die Schulungsmaterialien.

Die Service-Qualität als Ganzes wurde anhand von Kriterien wie Schnelligkeit, Zuverlässigkeit, Kompetenz, Freundlichkeit, Ehrlichkeit, unbürokratischem Verhalten und Lösungsorientierung hinterfragt. Auch Support-Leistungen und die Frage nach dem Verhalten in einem Garantiefall flossen ein.

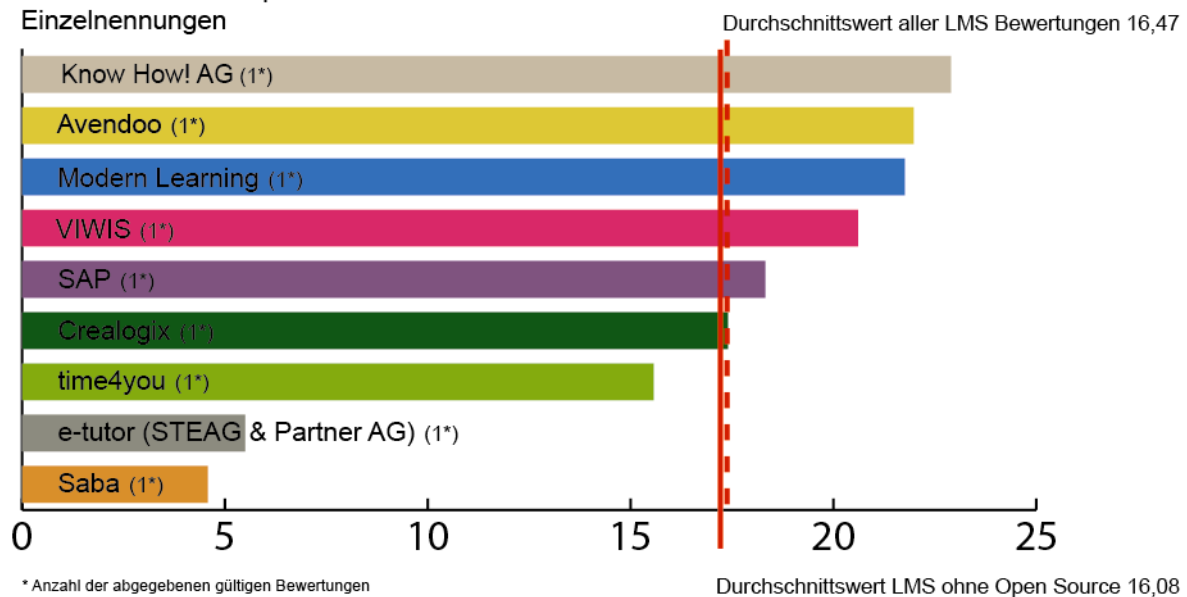
Das Ranking dieses Kriteriums führen die Service-Leistungen im Zusammenhang mit dem LMS von CLICK&LEARN mit 20,47 Punkten (2012 noch 21,79 Punkte) an, gefolgt von jenen der IMC AG mit 13,97 Punkten und auf Platz drei der Service zum LMS von TÜV Rheinland mit 13,85 Punkten.



Die Anbieter, auf die Einzelnennung entfielen (ein abgegebenes gültiges Votum),
erzielten im Kriterium „Service-Qualität“ folgende Bewertungen:

Know How! AG:	22,90
Avendoo:	21,89
Modern Learning:	21,76
VIWIS:	20,61
SAP:	18,32
Crealogix:	17,40
time4you:	15,57
e-tutor:	5,50
Saba:	4,58

Kategorie LMS Kommerziell
Kriterium 2: Servicequalität
Einzelnennungen

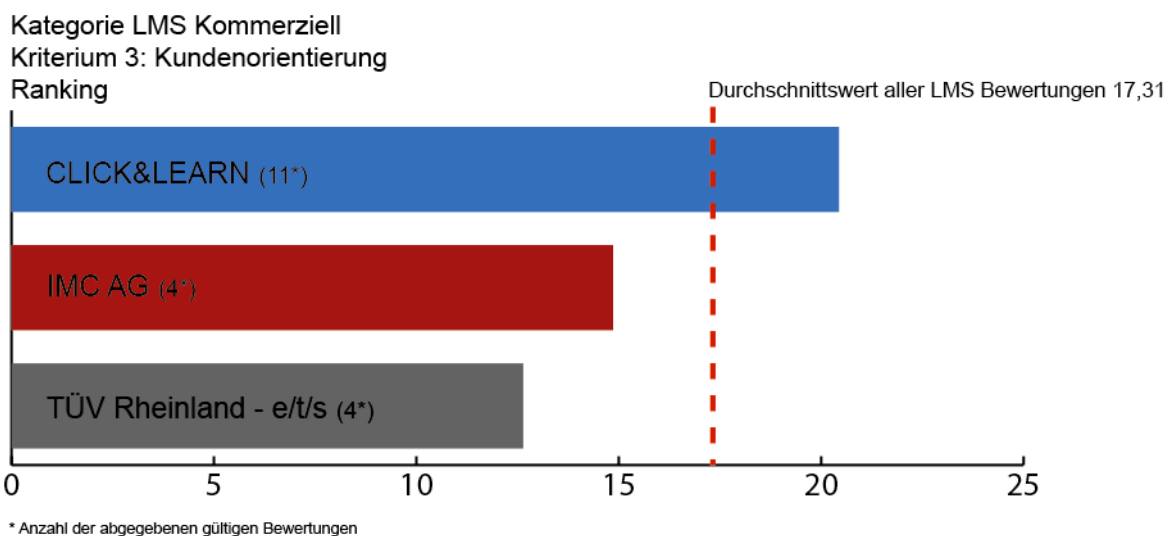


Der Durchschnittswert dieses Einzelkriteriums liegt bei 16,08 Punkten.
Für alle LMS (inkl. Open Source) liegt der Durchschnittswert für die Service-Qualität
bei 16,47 Punkten.

Kriterium 3: Kundenorientierung

Der eLearningCHECK 2013 fragte nach der Beratungskompetenz vor der Entscheidung für eine Lösung, bei gewünschten Anpassungen und Individualentwicklungen sowie nach der technologischen und didaktischen Kompetenz in der Beratung. Auch die Kompetenz bezüglich der Branche des nachfragenden Unternehmens fiel hier ins Gewicht.

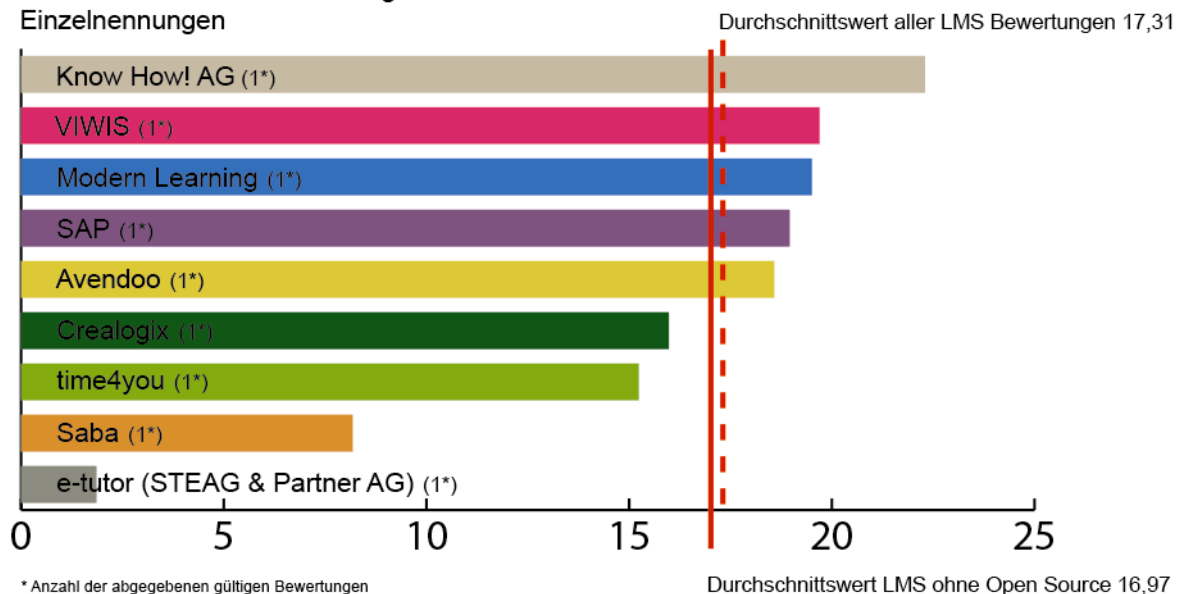
Die Kundenorientierung rund um das LMS des Spitzenreiters CLICK&LEARN wurde von den Kunden mit 20,44 Punkten gewürdigt. Eine Wertung von 14,86 Punkten verbucht IMC AG für ihre Kundenorientierung im Zusammenhang mit ihrem LMS. Die Kundenorientierung im Zusammenhang mit dem LMS des TÜV Rheinland führten zu einem Wert von 12,64 Punkten.



Die Anbieter mit Einzelnennung, also einem abgegebenen gültigen Votum, erreichten bezüglich ihrer Kundenorientierung folgende Punktzahlen:

Know How! AG:	22,30
VIWIS:	19,70
Modern Learning:	19,51
SAP:	18,96
Avendoo:	18,58
Crealogix:	15,98
time4you:	15,24
Saba:	8,18
e-tutor:	1,86

Kategorie LMS Kommerziell
Kriterium 3: Kundenorientierung
Einzelnennungen

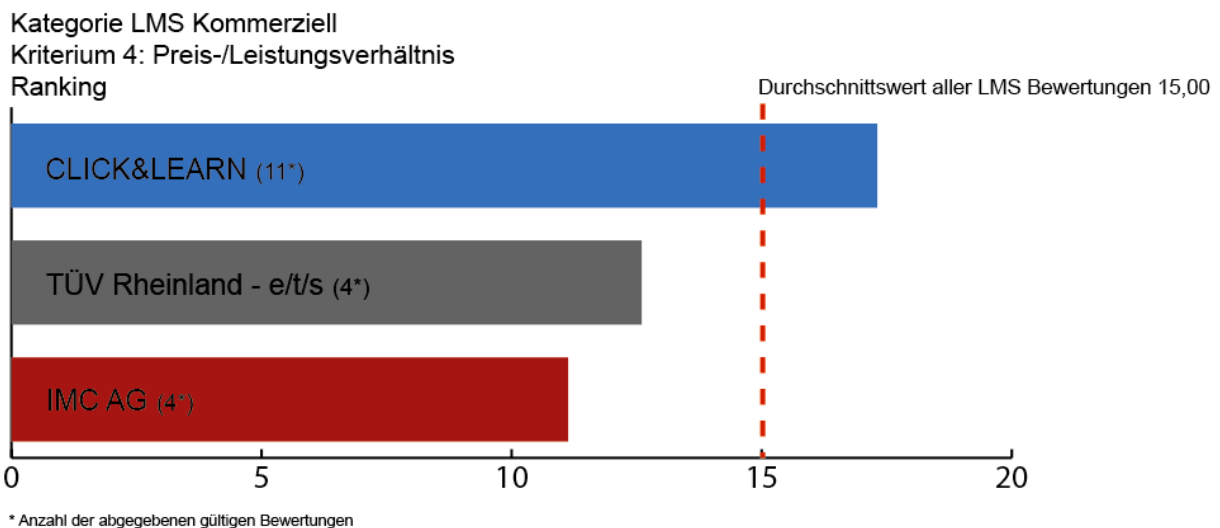


Der Durchschnittswert dieses Einzelkriteriums lag bei 17,75 Punkten.
Die Kundenorientierung im Durchschnittswert aller LMS-Bewertungen (inkl. Open Source) liegt bei 17,67 Punkten.

Kriterium 4: Preis-/Leistungsverhältnis

Die Einschätzung des Preis-/Leistungsverhältnisses untersuchte der eLearningCHECK 2013 anhand der Frage nach der subjektiven Einschätzung von Lizenz-, Implementierungs- und Anpassungspreisen (vor und nach dem Erwerb), nach Hosting-Kosten sowie mit einer Einschätzungsfrage nach den Kosten und Leistungen für Support und Schulung.

Diese Fragestellungen führen zu einem deutlich veränderten Ranking: Den höchsten Wert für sein Preis-/Leistungsverhältnis rund um das LMS verzeichnet CLICK&LEARN AG mit 17,31 Punkten (Wert des Siegers 2011: 22,17 Punkte). Auf Platz zwei liegt bei diesem Kriterium das LMS des TÜV Rheinland - ehemals e/t/s didactiv media - mit 12,60 Punkten, gefolgt von 11,13 Punkten für das Preis-/Leistungsverhältnis im Zusammenhang mit dem LMS der IMC AG.



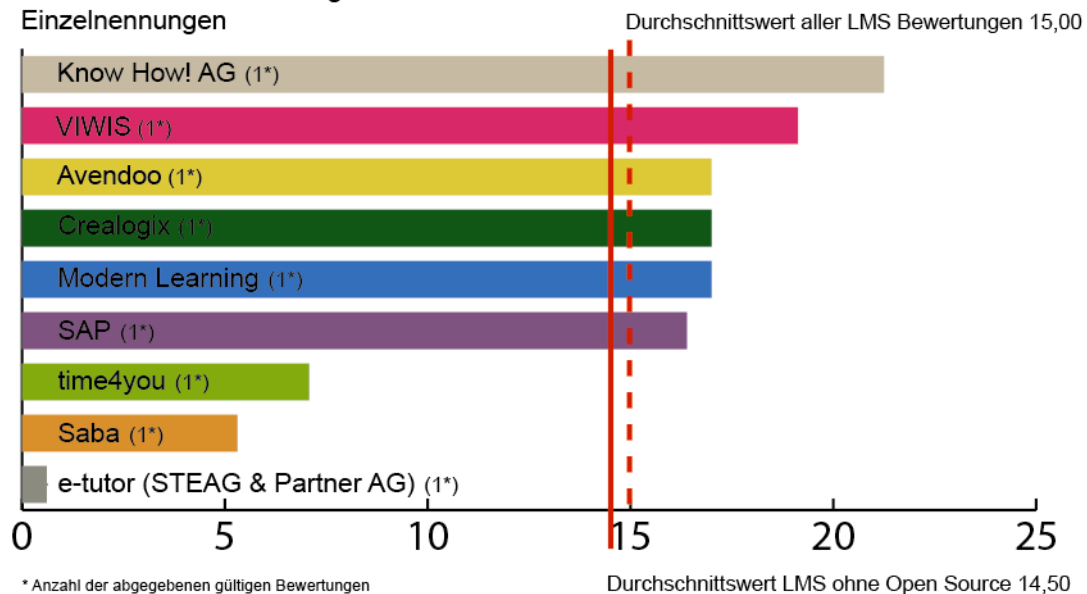
Die Anbieter, auf die Einzelnennung entfielen (je ein abgegebenes gültiges Votum),
erzielten im Kriterium „Preis-/Leistungsverhältnis“ folgende Bewertungen:

Know How! AG:	21,25
VIWIS:	19,13
Avendoo:	17,00
Crealogix:	17,00
Modern Learning:	17,00
SAP:	16,39
time4you:	7,08
Saba:	5,31
e-tutor:	0,61

Kategorie LMS Kommerziell

Kriterium 4: Preis-/Leistungsverhältnis

Einzelnennungen



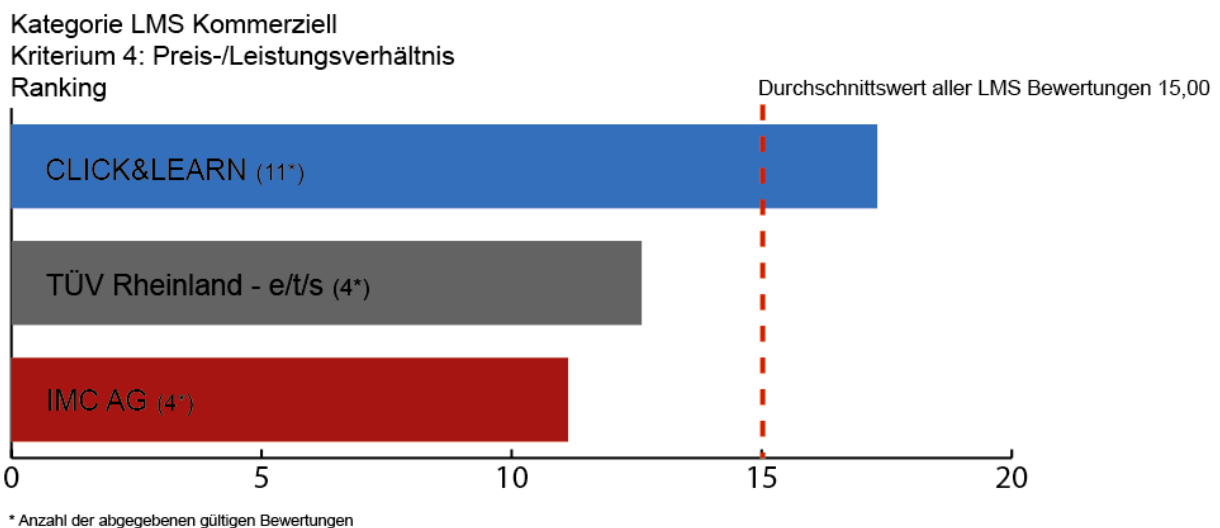
Der Durchschnittswert dieses Einzelkriteriums lag bei 14,50 Punkten.

Der Durchschnittswert aller LMS-Bewertungen (inkl. Open Source) lag beim Preis-/Leistungsverhältnis bei 15,00 Punkten.

Kriterium 5: Zuverlässigkeit des Anbieters

Der eLearningCHECK 2013 fragte nach der individuellen Einschätzung der Integrität des Anbieters, nach der Einhaltung von Terminen ebenso wie nach der Einhaltung von Budgets. Auch die eingehaltene Qualität von Produkteigenschaften und Funktionalitäten galt es zu bewerten. Daneben findet auch die Zufriedenheit der Kunden mit dem Projektmanagement hier ihren Niederschlag.

Aus Kundensicht erreicht CLICK&LEARN bezüglich der Zuverlässigkeit in LMS-Projekten die Höchstwertung im Ranking mit 22,82 Punkten. Auf Platz zwei liegt mit 16,91 Punkten die IMC AG. Der dritte Rang bei diesem Kriterium geht mit 15,70 Punkten an den TÜV Rheinland.



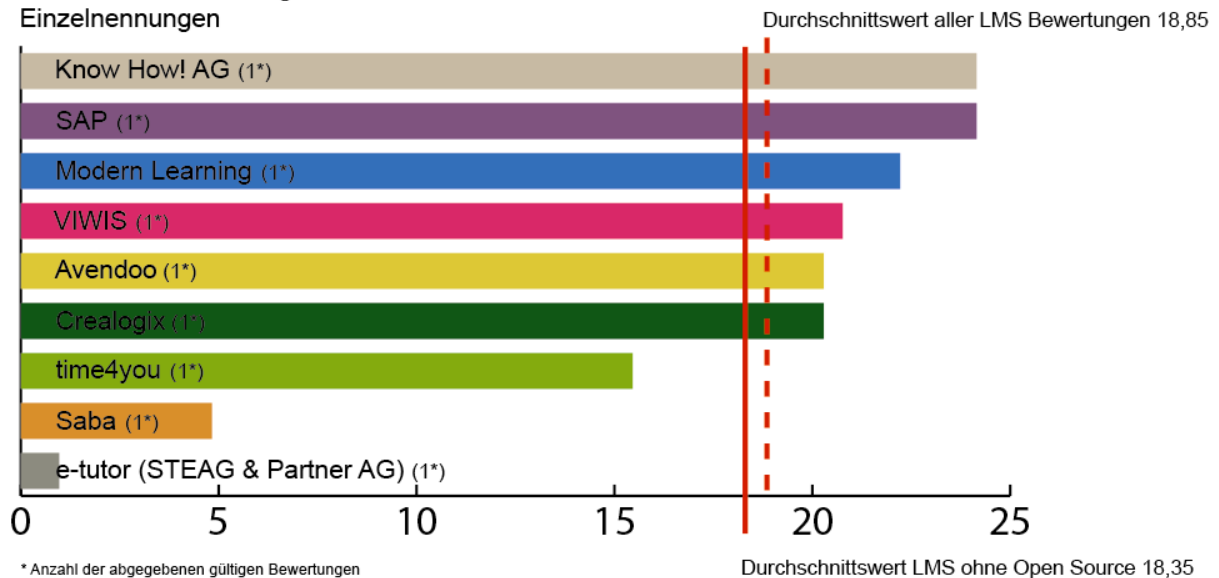
Die Anbieter mit Einzelnennung, also nur einem abgegebenen gültigen Votum, erreichten bezüglich ihrer Zuverlässigkeit in LMS-Projekten folgende Punktzahlen:

Know How! AG:	24,15
SAP:	24,15
Modern Learning:	22,22
VIWIS:	20,77
Avendoo:	20,29
Crealogix:	20,29
time4you:	15,46
Saba:	4,83
e-tutor:	0,97

Kategorie LMS Kommerziell

Kriterium 5: Zuverlässigkeit des Anbieters

Einzelnennungen



Der Durchschnittswert dieses Einzelkriteriums lag bei 18,35 Punkten.

Alle LMS-Bewertungen (inkl. Open Source) führen bzgl. der Zuverlässigkeit der Anbieter zu einem Durchschnittswert von 18,85 Punkten.

Die Kundenstimmung

Um das Abstimmungsverhalten, das schwankenden Stimmungstrends am Markt unterliegen kann, in seinem Verlauf zu dokumentieren, finden Sie nachstehend eine Tabelle zu den jährlichen Durchschnittswerten in den jeweiligen Einzelkriterien. Für die Kategorie LMS lässt sich sagen, dass die Zufriedenheit der Kunden im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen ist.

Die Durchschnittswerte in der Kategorie Learning-Management-Systeme im Jahresvergleich 2010/2011/2012/2013:

	Durchschnittswerte 2010	Durchschnittswerte 2011	Durchschnittswerte 2012	Durchschnittswerte 2013
Gesamtranking LMS	16,55	17,72	17,89	16,79
Kriterium 1: Produktqualität	14,89	16,71	16,79	16,08
Kriterium 2: Service- Qualität	16,75	17,10	16,68	17,32
Kriterium 3: Kundenorientierung	15,65	17,65	17,67	16,97
Kriterium 4: Preis- /Leistungsverhältnis	16,51	18,07	18,06	14,50
Kriterium 5: Zuverlässigkeit des Anbieters	18,97	19,25	20,00	18,35

Die Durchschnittswerte im LMS-Ranking haben 2013 eine deutlich abfallende Tendenz. Speziell das Preis-Leistungs-Verhältnis wird von Kundenseite als massiv gesunken wahrgenommen. Aber auch der Wert für die Zuverlässigkeit der Anbieter unterschreitet in diesem Jahr - nach steigenden Tendenzen - sogar den Anfangswert aus 2010. Allein im Kriterium Service-Qualität zeigt der Trend nach oben.

STRUKTURIERUNG

VERTEILUNG

UND VERMITTLUNG

VON WISSEN

CLICK&LEARN steht für eLearning-Kompetenz seit über 15 Jahren. Wir verfügen über große Erfahrung, die wir gerne an unsere Kunden weitergeben.

CLICK&LEARN ist Komplettanbieter für neue Bildungstechnologien – von der Lernplattform, der individuellen Contentproduktion, über Standardcontent, mobiles Lernen, Wiki-Systeme, bis hin zu Autorentools und virtuellen Seminarräumen für Live-Online-Schulungen – Sie bekommen alles aus einer Hand.

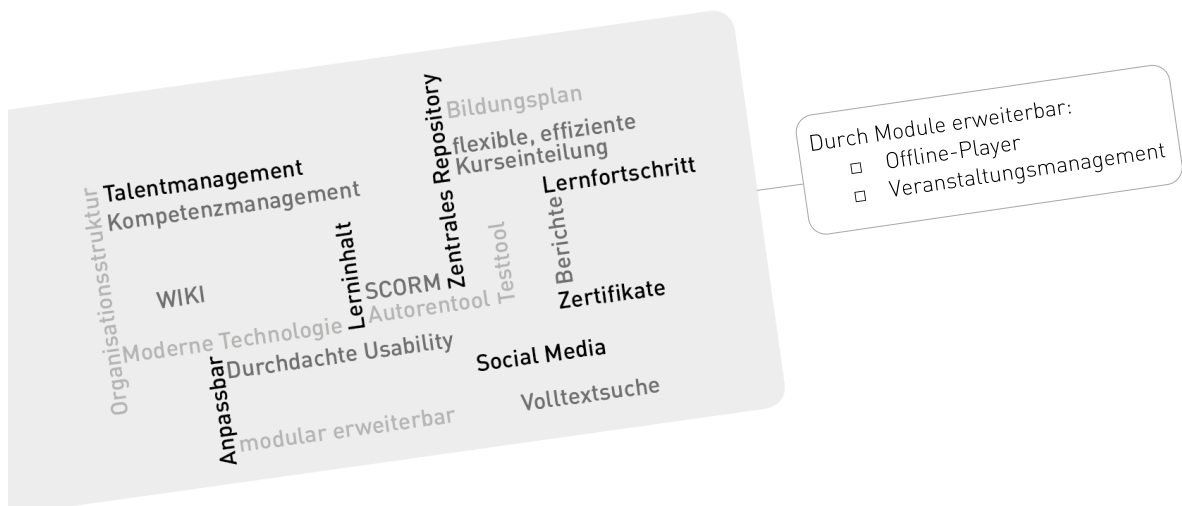
LERNMANAGEMENTSYSTEME

INNOVATIVE LÖSUNGEN FÜR VIELE ANFORDERUNGEN

Die Kunden schätzen die Kompetenz von CLICK&LEARN, wenn es um die Einführung, den laufenden Betrieb und die Weiterentwicklung ihrer Lern- bzw. Wissensplattform geht. Durch die intensive Zusammenarbeit mit dem Kunden entwickelt CLICK&LEARN maßgeschneiderte Lösungen, die vielseitigen Anforderungen entsprechen.

Mit eFront bietet CLICK&LEARN ein modernes, benutzerfreundliches, einfach anpassbares und damit hocheffizientes Lernmanagementsystem.

- ☐ Easy to use
- ☐ Ansprechendes Design
- ☐ Modern (HTML5)
- ☐ Vielzahl an Lernfunktionen
- ☐ Umfassendes Berichtswesen
- ☐ Gut integrierbar dank erweiterbarer Schnittstellen
- ☐ Stabil und sicher



CLICK&LEARN // Badegruber & Partner GmbH // Petrinumstraße 12 // 4040 Linz // Austria // +43(0) 732 79 00 70 // www.clickandlearn.at

eFront LERNMANAGEMENTSYSTEM

EINIGE HIGHLIGHTS

Optionen

Meine Kurse

Alle zuklappen | **Gesamter Bildungsplan**

TRAINING

IT-Trainings

Umsstieg von Office 2003 auf 2010

66,67% Lernmodule Umsstieg von Office 2003 auf 2010
0% Workshop Umsstieg von Office 2003 auf 2010

Unterweisungen

Sicherheitsunterweisung Stapler

Präsenzveranstaltung SU Stapler
0% Lernmodul SU Stapler

Organigramm-Baum

Erweitern / Zuklappen | Auf einfache Ansicht umschalten

- Region Deutschland
 - Standort DE-A
 - Abteilung DE-A1
 - Mitarbeiter A. (mitarbeiter1)
 - Abteilung DE-A2
 - Mitarbeiter C. (mitarbeiter3)
 - Mitarbeiter D. (mitarbeiter4)
 - Standort DE-B
 - Standort DE-C
 - Vorgesetzter A. (vorgesetzt)
- Region Österreich
 - Standort OE-A
 - Mitarbeiter E. (mitarbeiter5)

Nutzer Produktion

„Die Firma ENGEL verwendet eFront als eLearning und Wissensplattform seit 2010 und der Mitarbeiter-zuspruch ist durchwegs positiv. So sind derzeit global über 4000 Mitarbeiter auf der eLearning Plattform eingebunden und Teil des weltweiten ENGEL Kompetenzmanagements.

Die eFront-Anwendung und die prompte Produktunterstützung erlauben uns eine effiziente Umsetzung unserer Ansprüche im Trainings- und Wissensmanagement der Firma ENGEL.“

Dr. Wolfgang Maresch, MBA
Leitung Trainings Services, Engel Austria

REFERENZEN SAGEN MEHR ALS

TAUSEND WORTE



Ein großes Dankeschön gebührt unseren Kunden, die unsere Arbeit wieder mit dieser Auszeichnung belohnt haben. In unserem Leitbild steht: „Unsere Arbeit betrachten wir dann als gelungen, wenn wir unsere Kunden begeistern können und diese immer wieder gerne mit uns zusammenarbeiten.“ Es ist ein schönes Gefühl, dass uns das bereits zum zweiten Mal gelingt. Wir sagen DANKE!

CLICK&LEARN // Badegruber & Partner GmbH // Petrinumstraße 12 // 4040 Linz // Austria // +43(0) 732 79 00 70 // www.clickandlearn.at

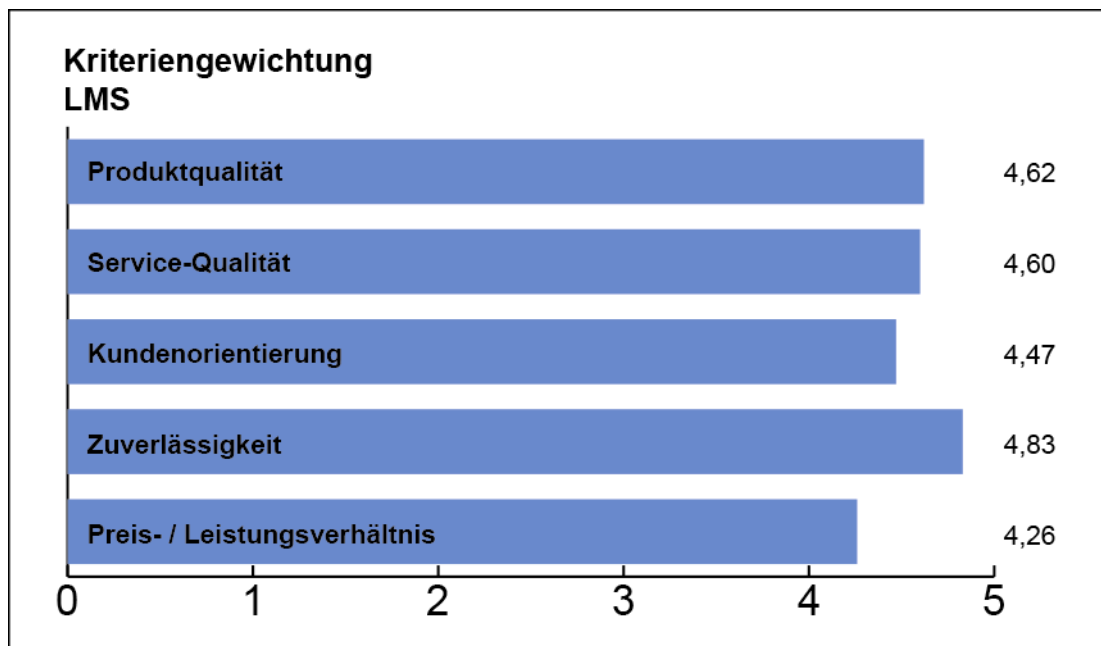
4. Detailergebnisse:

4.2. Learning-Management-Systeme (Open Source)

In der Kategorie „Learning Management Systeme“ (LMS) wurden fünf Kriterien zur Beurteilung der Kundenzufriedenheit herangezogen, die jeweils in fünf bis zwölf Items erfasst wurden:

- Produktqualität
- Service-Qualität
- Kundenorientierung
- Preis-/Leistungsverhältnis
- Zuverlässigkeit des Anbieters

Diese Kriterien erfuhren entsprechend den angegebenen Prioritäten der an der Online-Befragung teilnehmenden Kunden folgende Gewichtung:

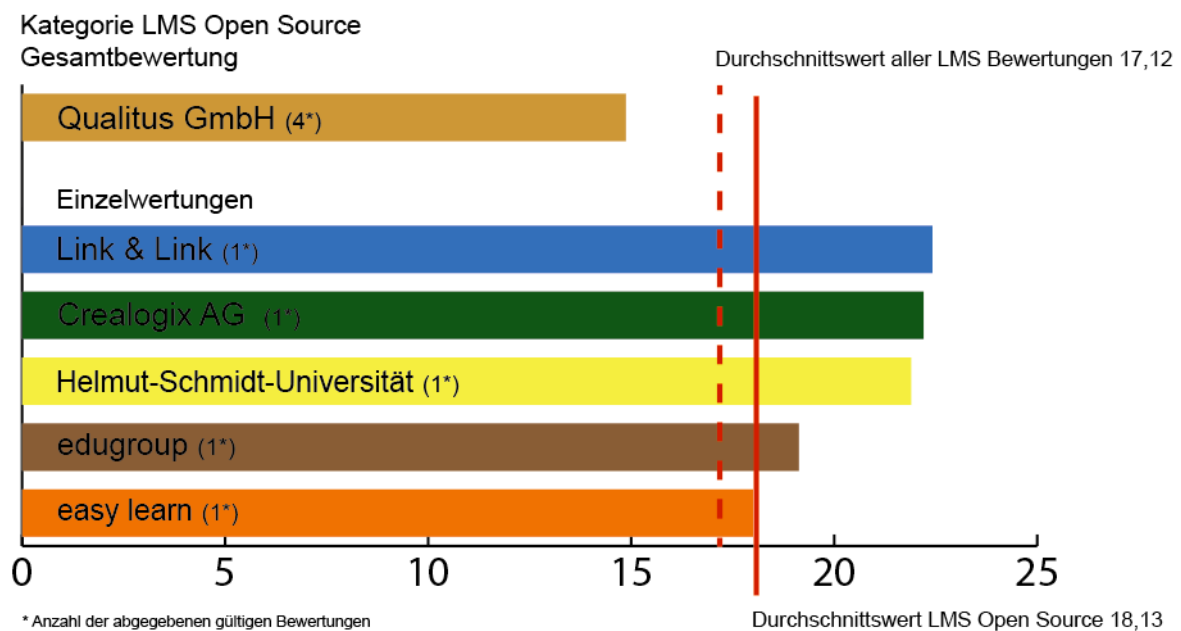


Der Mittelwert aller Kriterien ergab für die bewerteten Anbieter auf der Basis von N=9 folgendes Ergebnis:

Als einziger Open Source Dienstleistungsanbieter mit mehreren Voten erzielt die Qualitus GmbH einen Gesamtpunktwert von 14,87 Punkten.

In der Einzelwertung für die Betreuung einer Open Source-LMS-Einführung wurden folgende Werte erzielt:

Link&Link:	22,42
Crealogix:	22,20
Helmut-Schmidt-Universität:	21,90
edugroup:	19,13
easy learn:	18,00



Einzelwertungen können extreme Aussagen darstellen, die zwar eine Erfahrung mit dem Tool bzw. dem Anbieter - sowohl in positiver wie in negativer Hinsicht - wiedergeben, nicht jedoch zu einem repräsentativen Urteil führen können.

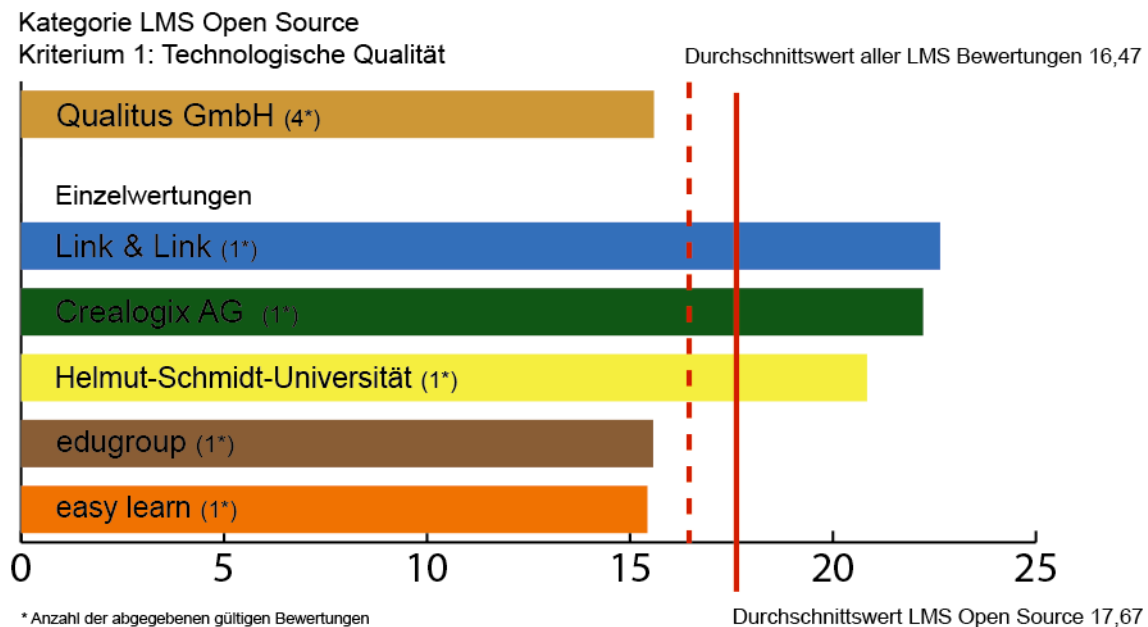
Der Durchschnittswert aller LMS-Open Source-Voten ergab 18,13 Punkte.

Kriterium 1: Produktqualität

Der eLearningCHECK 2013 fragte hier nach technologischer Reife, Implementierungsaufwand, Usability, Funktionsumfang, Content-Import-Aufwand, Anwender-Verwaltung und generelle Erweiterungsfähigkeit sowie nach der Integrationsfähigkeit in die individuelle IT-Struktur und Anpassbarkeit an hauseigene Prozesse. Auch die Fragen nach mehrsprachigen Versionen und Mandanten-Verwaltung flossen in dieses Kriterium ein.

Beim Einzelkriterium Produktqualität erzielte die Qualitus GmbH mit ILIAS 15,59 Punkte.

Link&Link:	22,64
Crealogix:	22,22
Helmut-Schmidt-Universität:	20,84
edugroup:	15,57
easy learn:	15,43



Der Durchschnittswert dieses Einzelkriteriums liegt bei 17,67 Punkten.

Kriterium 2: Service-Qualität

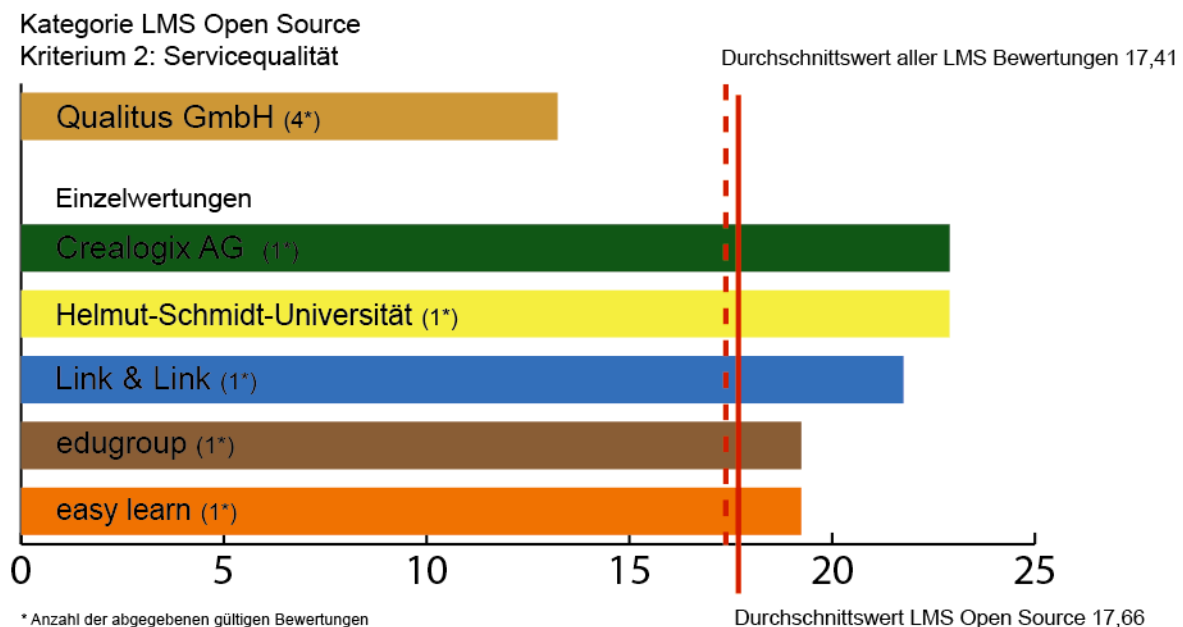
Hier stand die Unterstützung durch den Anbieter im Mittelpunkt.

Der eLearningCHECK 2013 fragte im Zusammenhang mit dem Installationsprozess nach persönlichem Support, nach der Hotline und der Qualität der Installationsanleitung ebenso wie nach der Qualität des Setup. Die Qualität der Schulung und die Einweisung von Administratoren und Tutoren stand zur Beurteilung, ebenso wie die Schulungsmaterialien.

Die Service-Qualität als Ganzes wurde anhand von Kriterien wie Schnelligkeit, Zuverlässigkeit, Kompetenz, Freundlichkeit, Ehrlichkeit, unbürokratischem Verhalten und Lösungsorientierung hinterfragt. Auch Support-Leistungen und die Frage nach dem Verhalten in einem Garantiefall flossen ein.

Die im Open Source-Bereich besonders wichtigen Service-Leistungen wurden für die Qualitus GmbH mit 13,23 Punkten bewertet

Crealogix:	22,90
Helmut-Schmidt-Universität:	22,90
Link&Link:	21,76
edugroup:	19,24
easy learn:	19,24



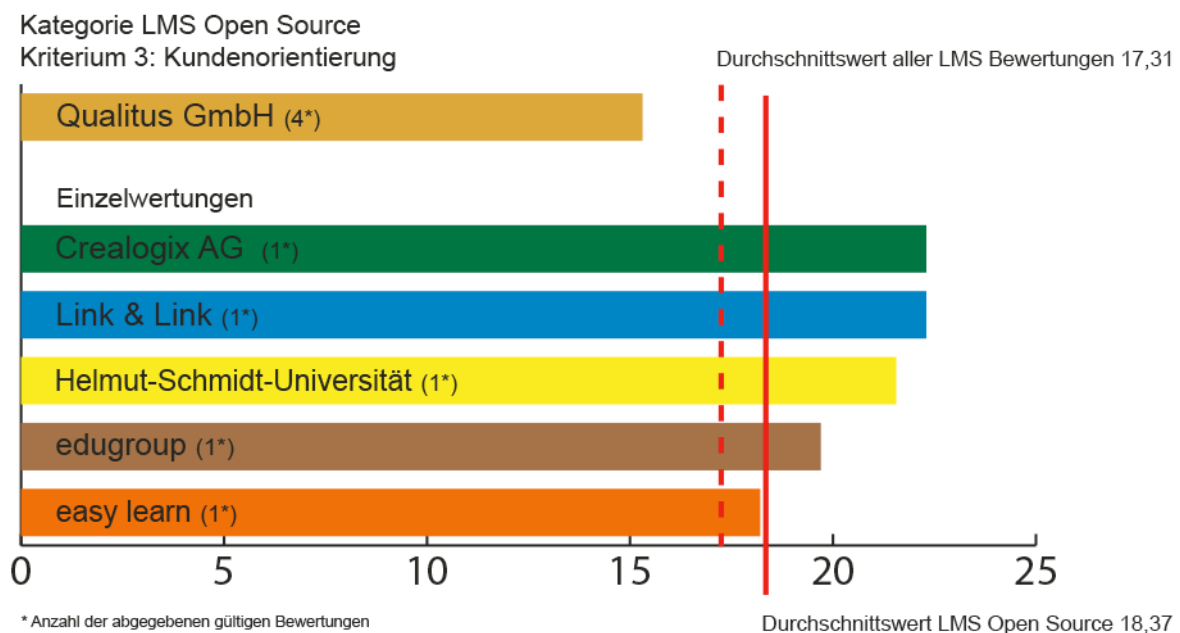
Der Durchschnittswert für die Service-Qualität im LMS Open Source-Bereich wurde mit 17,66 Punkten ermittelt.

Kriterium 3: Kundenorientierung

Der eLearningCHECK 2013 fragte nach der Beratungskompetenz vor der Entscheidung für eine Lösung, bei gewünschten Anpassungen und Individualentwicklungen sowie nach der technologischen und didaktischen Kompetenz in der Beratung. Auch die Kompetenz bezüglich der Branche des nachfragenden Unternehmens fiel hier ins Gewicht.

Die Kundenorientierung der Qualitus GmbH rund um ILIAS wurde von den Kunden mit 15,31 Punkten bewertet.

Crealogix:	22,30
Link&Link:	22,30
Helmut-Schmidt-Universität:	21,56
edugroup:	19,70
easy learn:	18,21



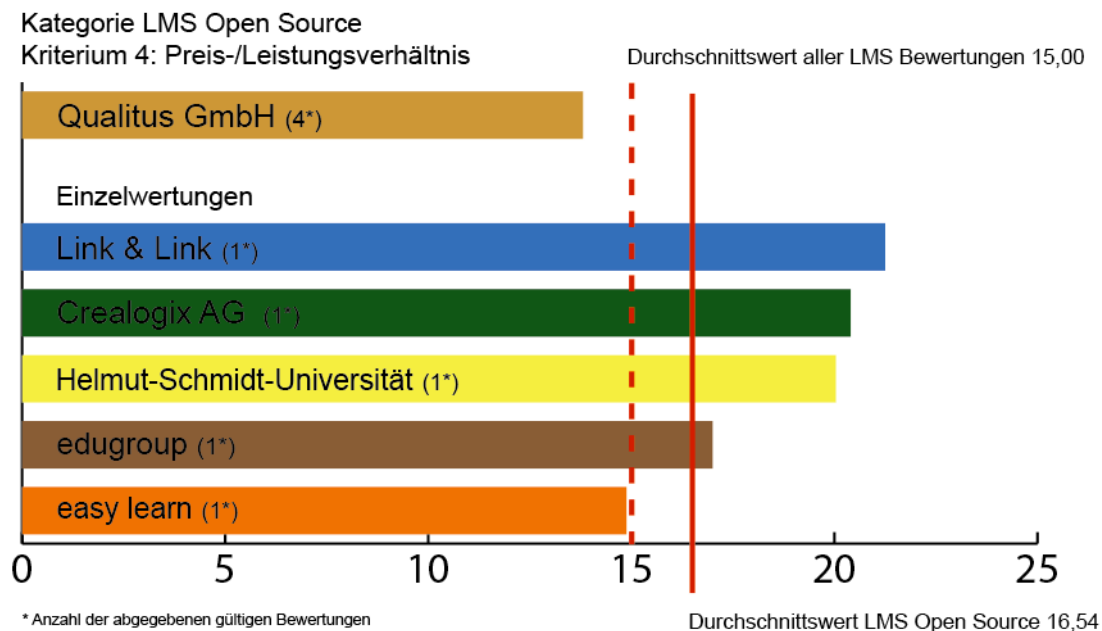
Der Durchschnittswert liegt bei 18,37 Punkten.

Kriterium 4: Preis-/Leistungsverhältnis

Die Einschätzung des Preis-/Leistungsverhältnisses untersuchte der eLearningCHECK 2013 anhand der Frage nach der subjektiven Einschätzung von Lizenz-, Implementierungs- und Anpassungspreisen (vor und nach dem Erwerb), nach Hosting-Kosten sowie mit einer Einschätzungsfrage nach den Kosten und Leistungen für Support und Schulung.

Bezüglich des Preis-/Leistungsverhältnisses verzeichnet die Qualitus GmbH einen Punktwert von 13,81.

Link&Link:	21,25
Crealogix:	20,40
Helmut-Schmidt-Universität:	20,04
edugroup:	17,00
easy learn:	14,88



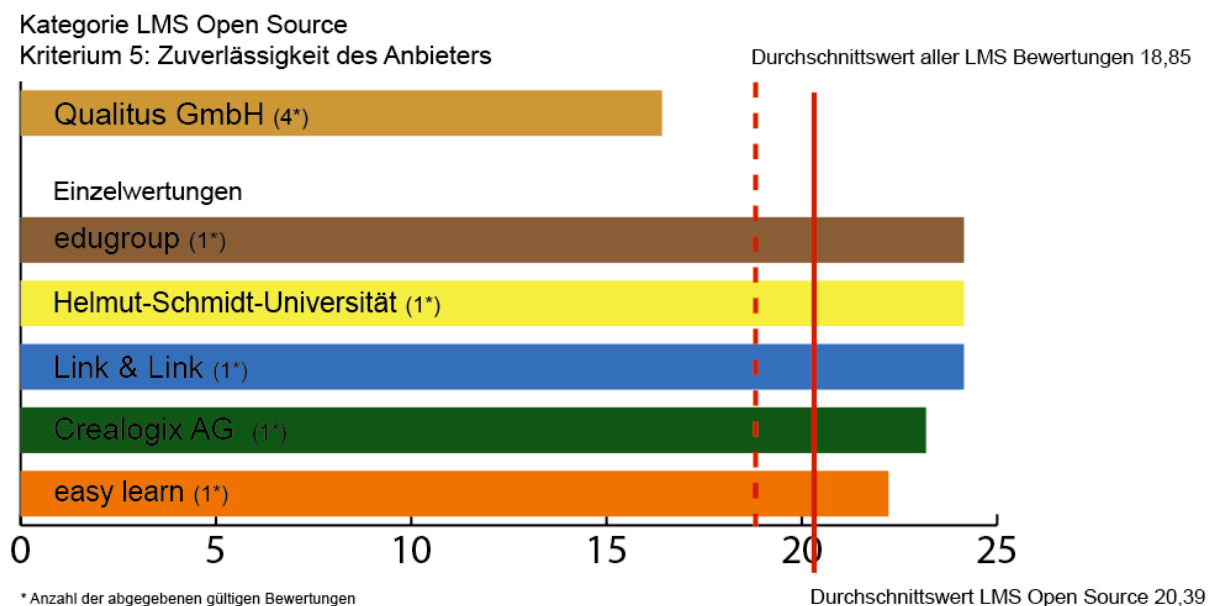
Der Durchschnittswert dieses Einzelkriteriums liegt bei 16,54 Punkten.

Kriterium 5: Zuverlässigkeit des Anbieters

Der eLearningCHECK 2013 fragte nach der individuellen Einschätzung der Integrität des Anbieters, nach der Einhaltung von Terminen ebenso wie nach der Einhaltung von Budgets. Auch die eingehaltene Qualität von Produkteigenschaften und Funktionalitäten galt es zu bewerten. Daneben findet auch die Zufriedenheit der Kunden mit dem Projektmanagement hier ihren Niederschlag.

Aus Kundensicht erreichte hier die Qualitus GmbH bezüglich ihrer Zuverlässigkeit in ILIAS-LMS-Projekten ihre beste Beurteilung mit 16,42 Punkten.

edugroup:	24,15
Helmut-Schmidt-Universität:	24,15
Link&Link:	24,15
Crealogix:	23,18
easy learn:	22,22



Der Durchschnittswert in Sachen Zuverlässigkeit liegt bei 20,39 Punkten.

Die Kundenstimmung

Um das Abstimmungsverhalten, das schwankenden Stimmungstrends am Markt unterliegen kann, in seinem Verlauf zu dokumentieren, finden Sie nachstehend eine Tabelle zu den jährlichen Durchschnittswerten in den jeweiligen Einzelkriterien. Für die Kategorie LMS / Open Source lässt sich sagen, dass die bisherigen Höchstwerte aus 2011 im aktuellen Ergebnis in keinem Einzelkriterium wieder erreicht werden konnten. Die einzige Kategorie, in der der Durchschnittswert nach einem massiven Einbruch in 2012 wieder stieg, war die Service-Qualität.

Die Durchschnittswerte in der Kategorie Learning-Management-Systeme im Jahresvergleich 2010/2011/2012/2013:

	Durchschnittswerte 2010	Durchschnittswerte 2011	Durchschnittswerte 2012	Durchschnittswerte 2013
Gesamtranking LMS	16,55	20,84	17,89	17,12
Kriterium 1: Produktqualität	14,89	18,23	16,79	16,74
Kriterium 2: Service- Qualität	16,75	21,37	16,68	17,41
Kriterium 3: Kundenorientierung	15,65	20,77	17,67	17,31
Kriterium 4: Preis- /Leistungsverhältnis	16,51	21,19	18,06	15,00
Kriterium 5: Zuverlässigkeit des Anbieters	18,97	22,61	20,00	18,85

Vergleich LMS/kommerziell und LMS/Open Source in 2012/2013:

Hier schlagen Zufriedenheitsunterschiede vor allem bei den Kriterien „Preis-/Leistungsverhältnis“ und „Zuverlässigkeit des Anbieters“ zu Buche.

	Durchschnittswerte 2012/13 LMS/kommerziell		Durchschnittswerte 2012/13 LMS/Open Source	
	2012	2013	2012	2013
Gesamtranking LMS	17,76	16,79	18,51	18,13
Kriterium 1: Produktqualität	16,67	16,08	16,41	17,67
Kriterium 2: Service-Qualität	17,10	17,32	16,80	17,66
Kriterium 3: Kundenorientierung	17,75	16,97	17,41	18,37
Kriterium 4: Preis-/Leistungsverhältnis	17,60	14,50	20,51	16,54
Kriterium 5: Zuverlässigkeit des Anbieters	19,71	18,35	21,41	20,39

Innerhalb der Beurteilungen der Open Source-LMS verzeichnen die Kategorien „Produktqualität“, „Service-Qualität“ und Kundenorientierung einen deutlichen Anstieg. Dramatisch eingebrochen ist die Kundenzufriedenheit mit dem Preis-/Leistungsverhältnis. Gleichfalls rückläufig ist auch das Votum bezüglich der Zuverlässigkeit der Open Source-Dienstleistungsanbieter.

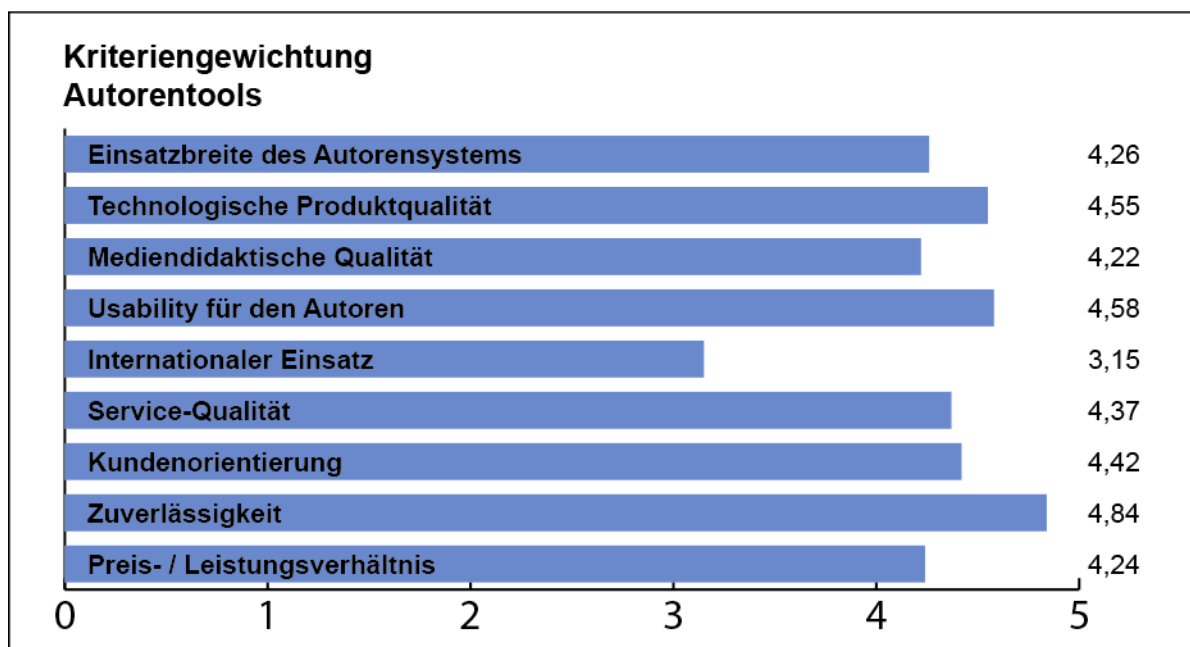
Im direkten Vergleich mit den kommerziellen LMS-Anbietern, deren Kunden mit dem Preis-Leistungsverhältnis gleichermaßen unzufrieden sind, haben die Open Source-Dienstleister 2013 in allen Punkten „die Nase vorne“. Den knappsten Abstand weist hierbei das Kriterium „Service-Qualität“ auf; der größte Abstand schlägt sich in den Kategorien „Preis-Leistungsverhältnis“ und „Zuverlässigkeit des Anbieters“ nieder.

4.3 Ergebnisse: Autorentools

Die Kundenzufriedenheit in der Kategorie „Autorentools“ wurde durch acht Kriterien erfasst, die jeweils Skalen mit zwei bis acht Items aufwiesen:

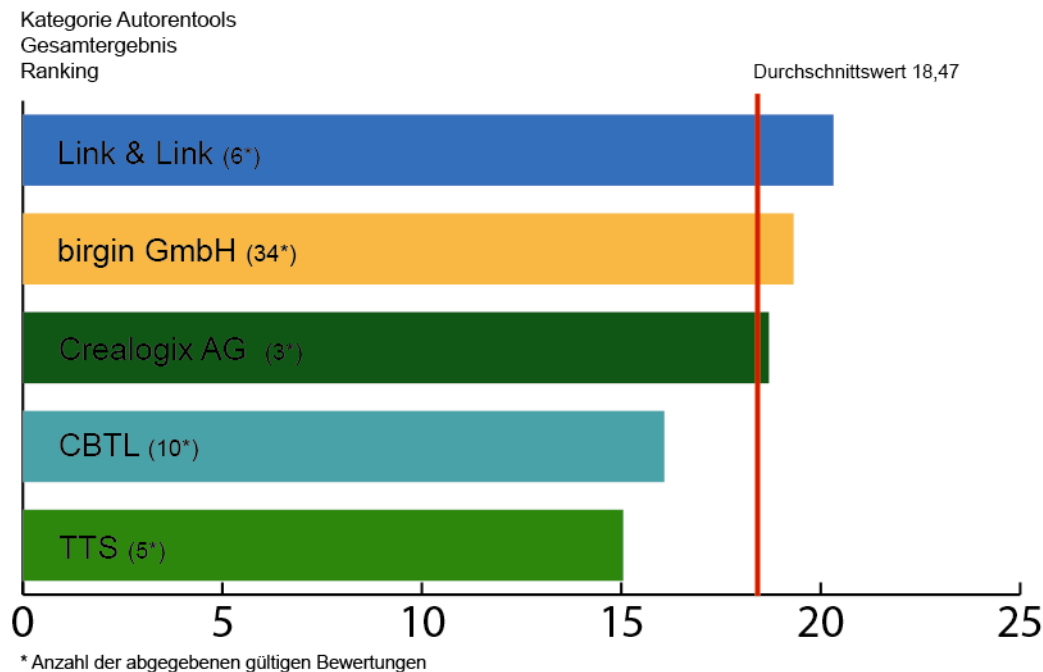
- Technologische Produktqualität
- Mediendidaktische Gestaltungsmöglichkeiten
- Usability für die Autoren
- Internationaler Einsatz
- Service-Qualität
- Kundenorientierung
- Zuverlässigkeit
- Preis-/Leistungsverhältnis

Diese Kriterien erfuhren entsprechend den angegebenen Prioritäten der an der Online-Befragung teilnehmenden Kunden folgende Gewichtung:



Der Mittelwert aller Kriterien ergab für jene Anbieter, die mit mehr als einer Bewertung in das Ranking eingingen, auf der Basis von N=68 folgendes Ergebnis:

Link&Link löst die birgin GmbH als zweimaligen Autorentool-Sieger ab und erzielt im Mittelwert aller erfragten Kriterien 20,32 Punkte. Die birgin GmbH folgt auf Platz zwei mit 19,32 Punkten aus 34 Einzelbewertungen. Das Autorentool von Crealogix belegt mit 18,70 Punkten den dritten Platz. Es folgt das Autorentool von CBTL mit 16,08 Punkten. Das Schlusslicht des Rankings bildet das Autorentool der TTS GmbH mit 15,05 Punkten in der Gesamtwertung.

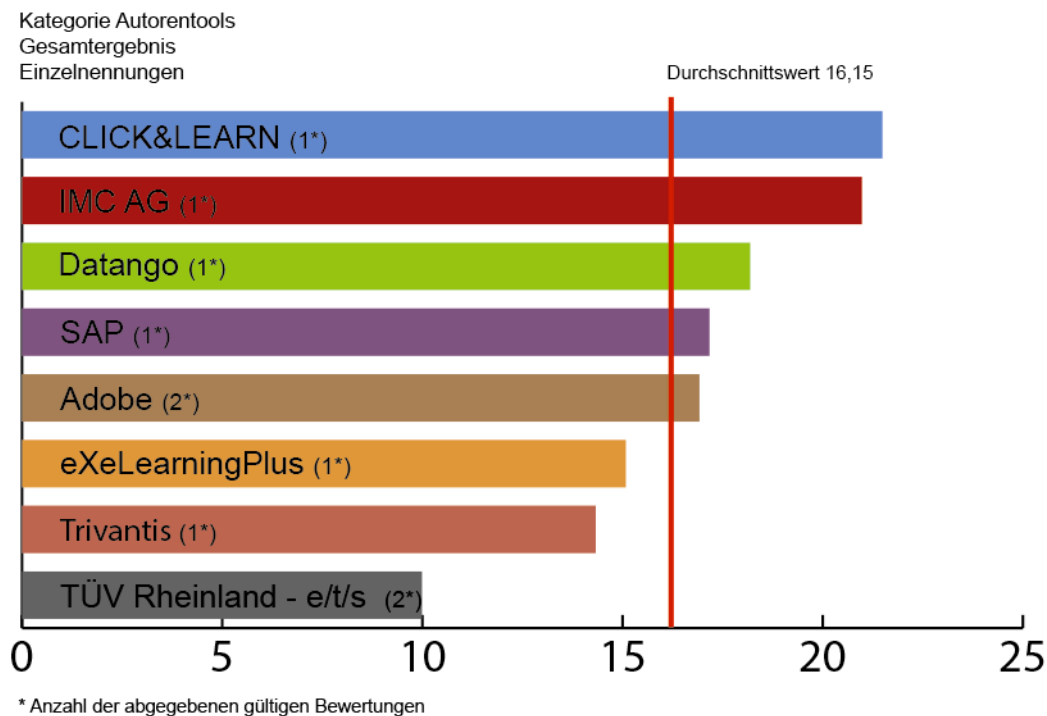


Für die Autorentools folgender Anbieter wurde eine Einzelwertung verzeichnet, bzw. für das Autorentool von Adobe und TÜV Rheinland (alias e/t/s didactic media) wurden zwei Wertungen abgegeben, die zwar in den Durchschnittswert, nicht jedoch in das Ranking einfließen.

Denn: Einzelwertungen können extreme Aussagen darstellen, die zwar eine Erfahrung mit dem Tool bzw. dem Anbieter - sowohl in positiver wie in negativer Hinsicht - wiedergeben, nicht jedoch zu einem repräsentativen Urteil führen können.

In einer Einzelwertung erzielte das Autorentool von CLICK&LEARN den höchsten abgegebenen Mittelwert aller Kriterien mit 21,49 Punkten. Das Autorentool der IMC AG konnte auf Platz zwei 20,98 Punkte verzeichnen, gefolgt vom Autorentool der datango AG mit 18,19 Punkten.

Das Einzelvotum für das Autorentool der SAP erreichte 17,17 Punkte. Das Autorentool von Adobe wurde durch zwei Einzelwertungen mit 16,92 Punkten bedacht. Der Autorentool-Anbieter eXeLearningPlus erzielte in einer Einzelwertung 15,08 Punkte. Für das Autorentool von Trivantis wurden 14,33 Punkte vergeben und am Ende des Einzelwertungsspektrums liegt das Tool des TÜV Rheinland (ehemals e/t/s didactic media) mit 9,99 Punkten.

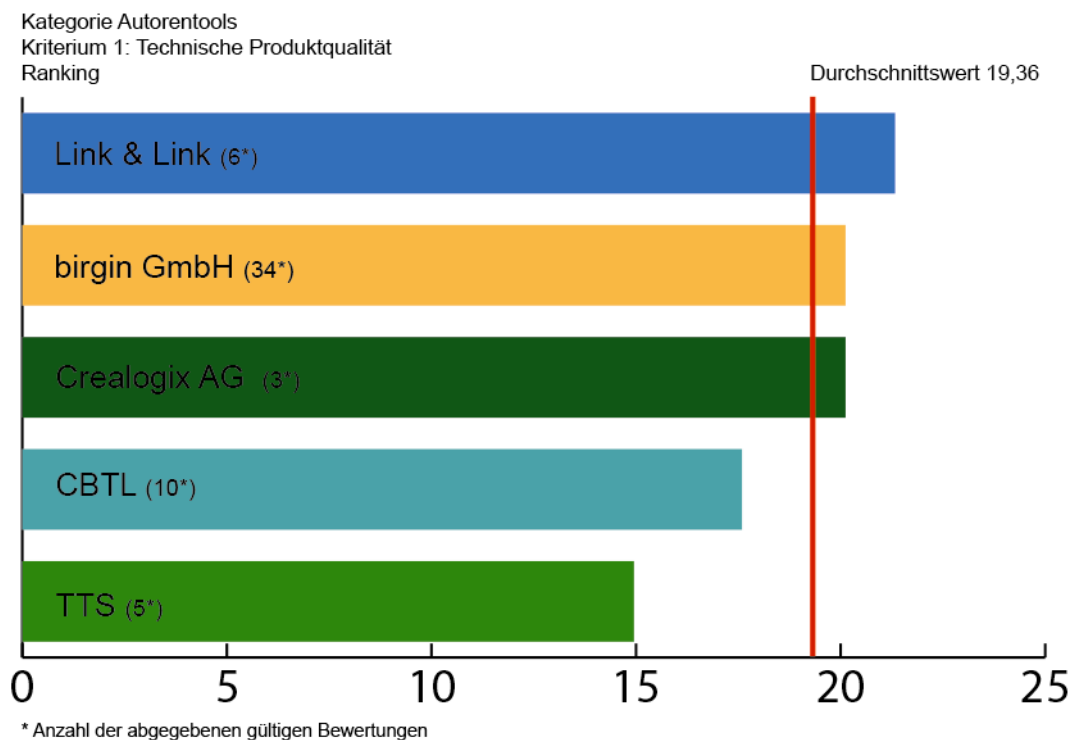


Der Durchschnittswert aller gewichteten Mittelwerte liegt bei 18,12 Punkten.

Kriterium 1: Technologische Produktqualität

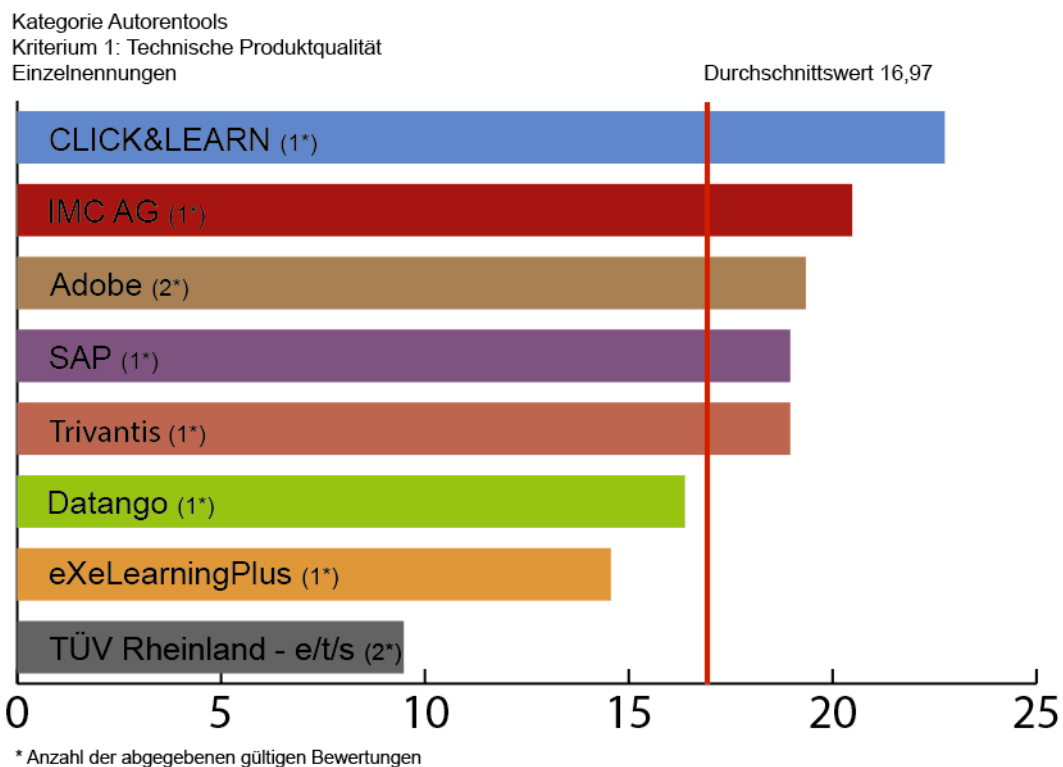
Der eLearningCHECK 2013 fragte hier nach technologischer Reife, Installationsaufwand, Kompatibilität und Anpassbarkeit an CI-Anforderungen. Ebenso flossen Kriterien wie der SCORM-Import des erstellten Content in ein LMS oder die Unterstützung bei der Weiterverwendung des erstellten Contents in die Bewertung ein.

Im Einzelkriterium „Technologische Produktqualität“ konnte das Autorentool von Link&Link mit 21,33 Punkten die höchste Punktzahl auf sich vereinen und seine Mitbewerber damit deutlich auf Abstand halten. Das Autorentool der birgin GmbH erzielte in diesem Bereich 20,12 Punkte ebenso wie das Autorentool der Crealogix. Beide Anbieter liegen in diesem Kriterium gleich auf. Das Autorentool der CBTL GmbH wurde mit 17,59 Punkten bewertet. Auf das Tool der TTS GmbH entfielen 14,95 Punkte.



Die Autorentools der Anbieter mit Einzelnennung, also einem Votum bzw. zwei abgegebenen gültigen Voten, erreichten folgende Punktzahlen:

CLICK&LEARN:	22,75
IMC AG:	20,48
Adobe:	19,34
SAP:	18,96
Trivantis:	18,96
Datango:	16,38
eXeLearningPlus:	14,56
TÜV Rheinland:	9,48

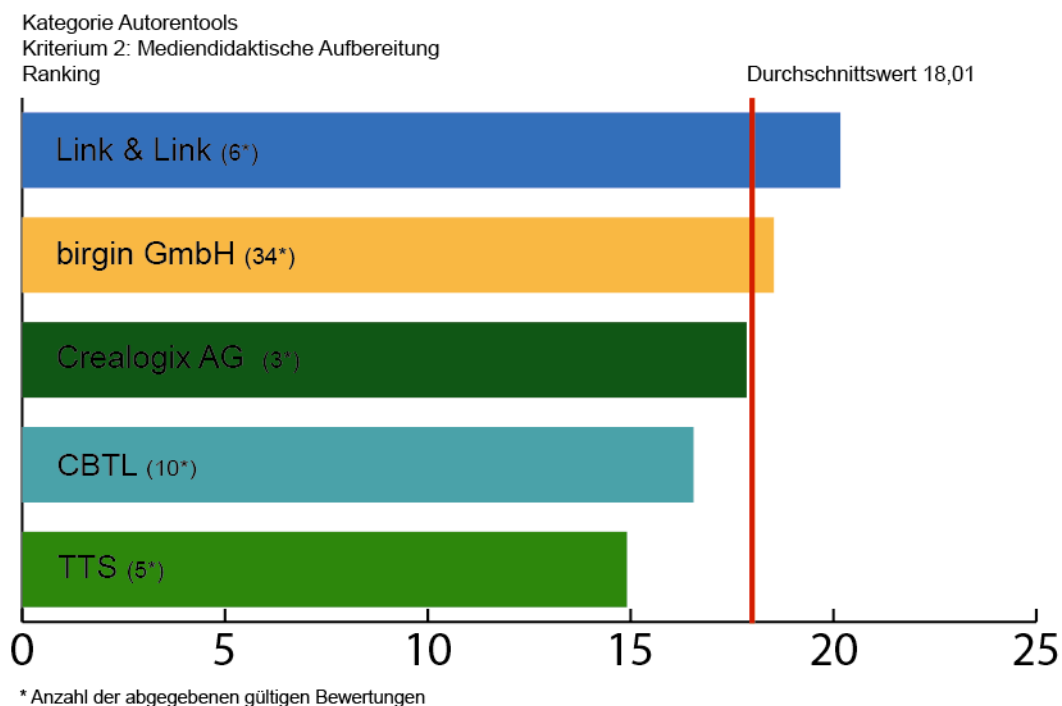


Der Durchschnittswert dieses Einzelkriteriums liegt bei 19,01 Punkten.

Kriterium 2: Mediendidaktische Gestaltungsmöglichkeiten bei der Content-Erstellung

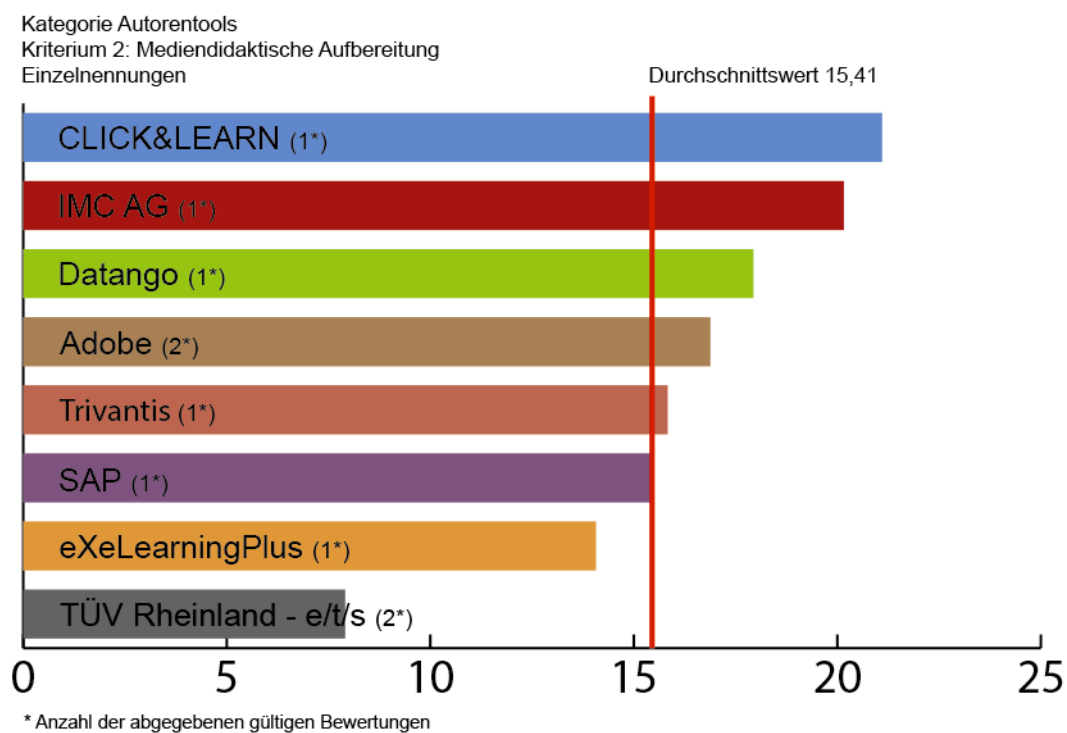
Der eLearningCHECK 2013 fragte nach der Bedienung des Players und der Übersichtlichkeit der Kurs-Strukturen sowie nach angebotenen mediendidaktischen Funktionen und Features, die die Qualität des Content beeinflussen. Fragen nach Bildqualität und Audio-Unterstützung flossen ein und auch nach der Unterstützung unterschiedlicher Lernwege durch das Autorensystem. Ein weiteres Item war die Anwenderunterstützung bei Interaktionen.

Auch in der Frage der mediendidaktischen Gestaltungsmöglichkeiten führt das Autorentool vom Link&Link das Bewertungsfeld deutlich mit 20,17 Punkten an. Auf Platz zwei folgt das Autorentool der birgin GmbH mit 18,53 Punkten, gefolgt vom Tool der Crealogix AG mit 17,86 Punkten. Das Autorentool von CBTL erhält in Bezug auf seine mediendidaktischen Gestaltungsmöglichkeiten 16,55 Punkte. Für das Tool der TTS GmbH vergaben die Kunden 14,91 Punkte.



Die Anbieter, auf deren Produkte Einzelnennung entfielen (ein oder zwei abgegebene gültige Voten), erzielten im Kriterium „Mediendidaktische Gestaltungsmöglichkeiten bei der Content-Erstellung“ folgende Bewertungen:

CLICK&LEARN:	21,10
IMC AG:	20,16
Datango:	17,94
Adobe:	16,88
Trivantis:	15,83
SAP:	15,47
eXeLearningPlus:	14,07
TÜV Rheinland:	7,91

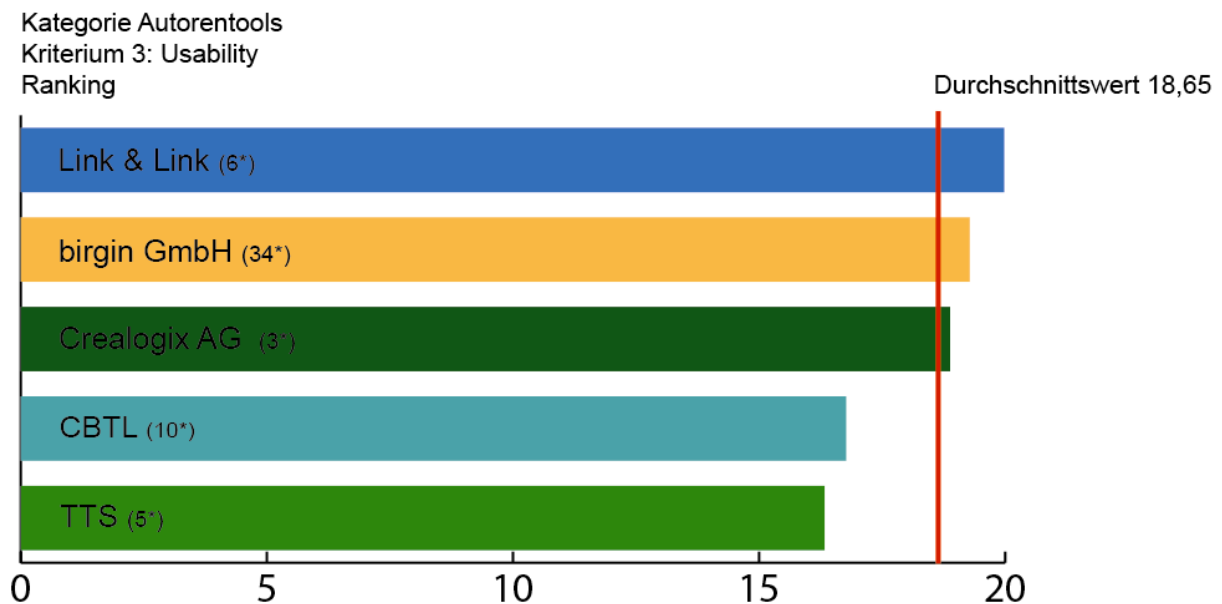


Der Durchschnittswert dieses Einzelkriteriums liegt bei 17,63 Punkten.

Kriterium 3: Usability für Autoren

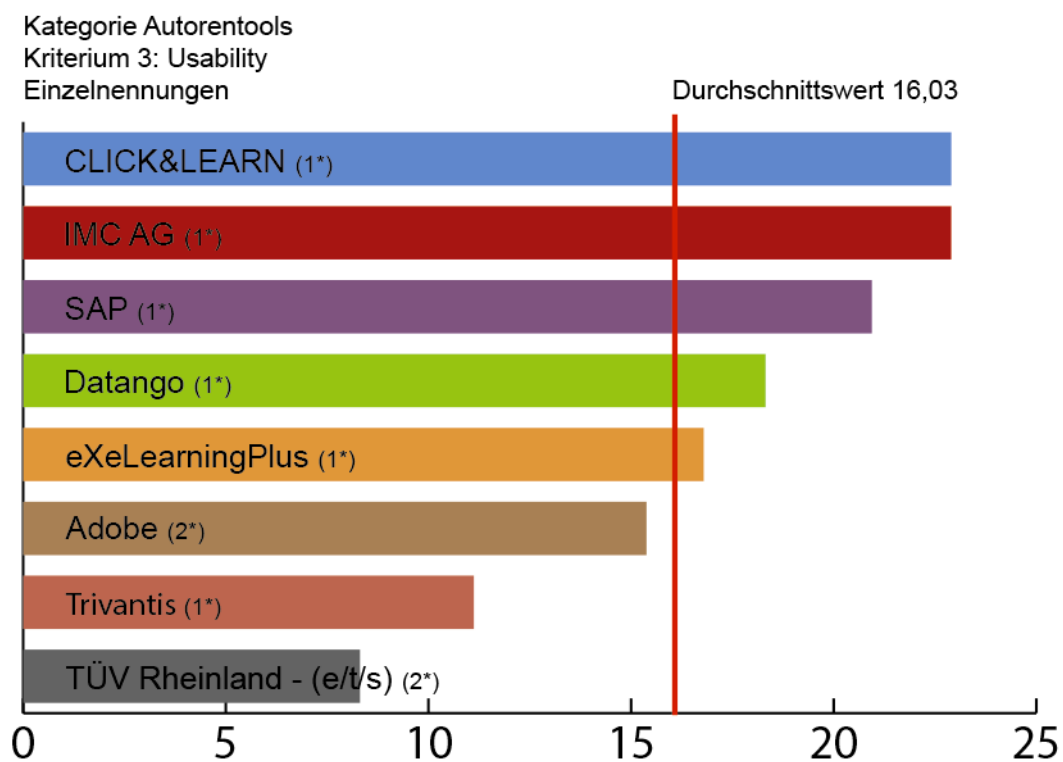
Der eLearningCHECK 2013 fragte nach der Benutzerfreundlichkeit für die Autoren, nach ermöglichter Schnelligkeit und Effizienz, nicht nur bei der Content-Erstellung sondern auch bei der Nachbearbeitung bzw. Anpassung bereits vorhandener Inhalte. Die Möglichkeiten der Bearbeitung und Veredelung von Content wurde erfragt und auch die Möglichkeiten bereits vorhandene Inhalte und Medien zu nutzen. Des weiteren spielte die Content-Erstellung durch mehrere Autoren und ein arbeitsteiliger Erstellungsprozess eine Rolle. Die Frage nach der Ausgabe der Inhalte in unterschiedlichen Formaten komplettierte das Kriterium.

Auch im Fragenkomplex „Usability für Autoren“ führt das Autorentool von Link&Link mit 19,98 Punkten das Ranking an, gefolgt vom Autorentool der birgin GmbH mit 19,28 Punkten. Auf Platz drei liegt das Autorentool der Crealogix AG, das im Mittelwert 18,88 Punkte erhielt. Mit 16,77 Punkten wurde das Autorentool der CBTL bewertet, gefolgt von jenem der TTS GmbH mit 16,33 Punkten.



Die Autorentools der Anbieter mit Einzelnennung, also einem oder zwei abgegebenen gültigen Voten, erreichten beim Kriterium „Usability für Autoren“ folgende Punktzahlen:

CLICK&LEARN:	22,90
IMC AG:	22,90
SAP:	20,94
Datango:	18,32
eXeLearningPlus:	16,79
Adobe:	15,38
Trivantis:	11,12
TÜV Rheinland:	8,31



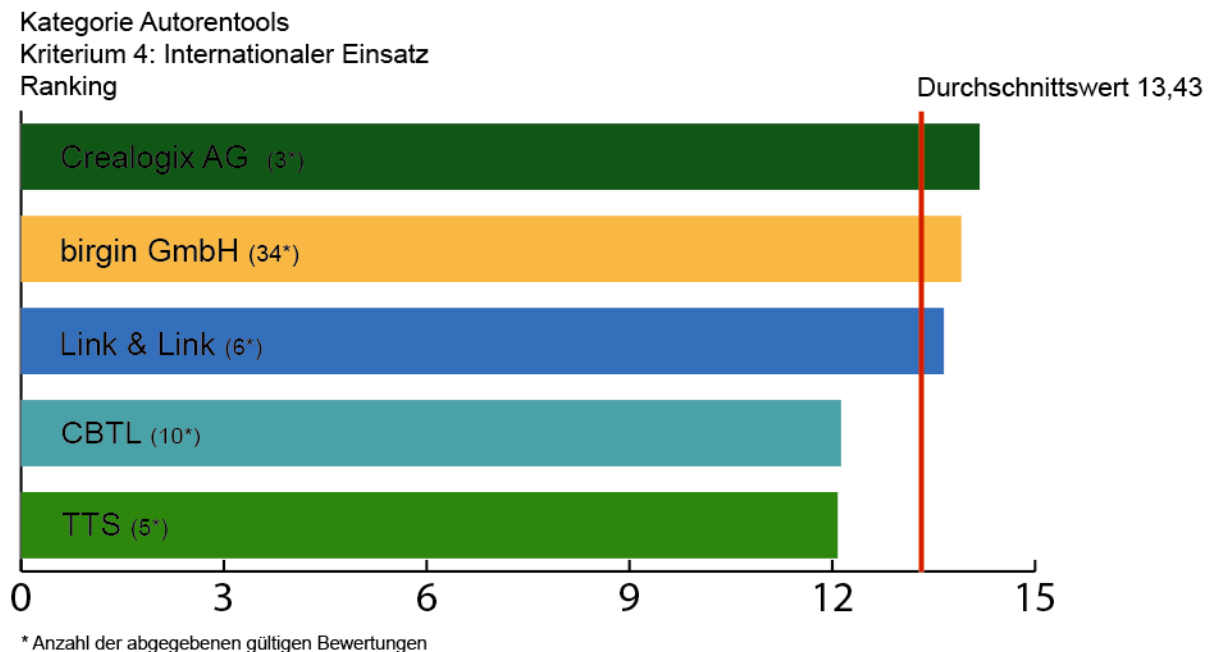
Der Durchschnittswert dieses Einzelkriteriums liegt bei 18,26 Punkten.

Kriterium 4: Internationaler Einsatz

Der eLearningCHECK 2013 fragte hier nach der Unterstützung eines internationalen Einsatzes durch mehrsprachige Versionen für den Autor; nach der Unterstützung des internationalen Einsatzes des erstellten Content durch mehrsprachige Versionen der Oberfläche und nach der Erzeugung weiterer Sprachversionen eines bereits erstellten Content.

Da nicht alle Kunden internationale Content-Produktionen mit dem von ihnen benutzten Autorentool durchführen, kommt es in dieser Kategorie zu unbewerteten Anbietern. Um daraus resultierende Unausgewogenheiten in der Gesamtbeurteilung zu vermeiden, fließt diese Kategorie nicht mehr in die Gesamtwertung ein.

Das Autorentool der Crealogix AG erhält für das Kriterium „Internationaler Einsatz“ die Spitzenwertung im Ranking mit 14,18 Punkten. Es folgen auf Platz zwei mit 13,91 Punkten das Tool der birgin GmbH sowie auf Platz drei mit 13,65 Punkten das Autorentool von Link&Link. Das Autorentool der CBTL erhielt hier 12,13 Punkte und liegt damit nur knapp vor jenem der TTS GmbH mit 12,08 Punkten. Es bleibt anzumerken, dass die Höhe der insgesamt für dieses Kriterium vergebenen Punktzahlen - im Ranking, nicht jedoch in den Einzelwertungen - im Vergleich zum Vorjahr maßgeblich gestiegen ist.

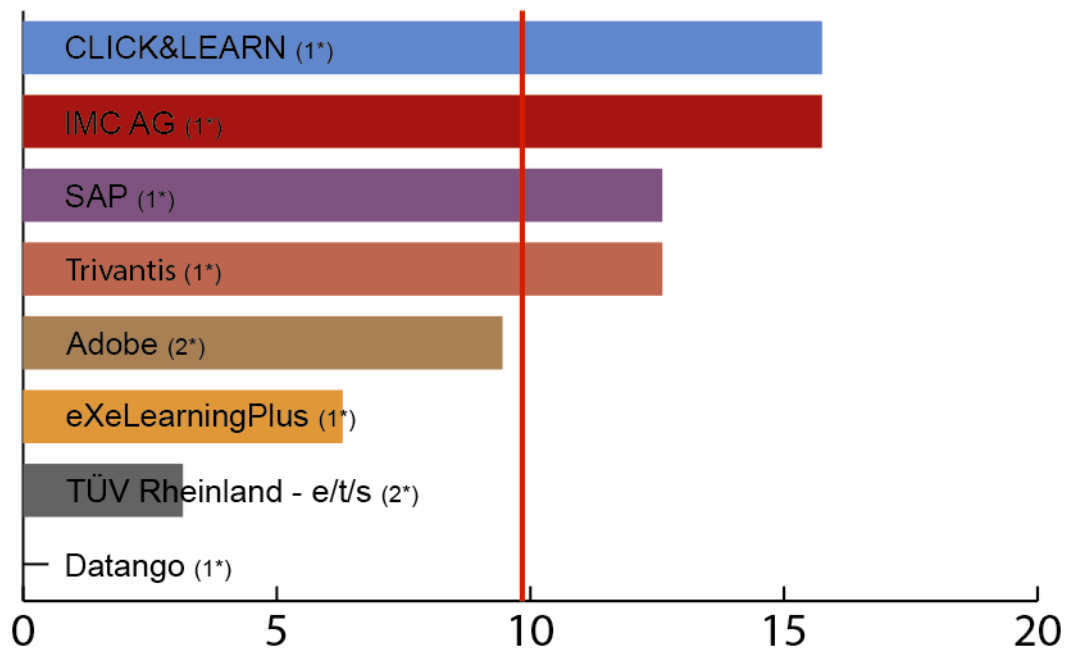


Anbieter mit Einzelnennung, also einem oder zwei abgegebenen gültigen Voten, erzielten in Bereich „Internationaler Einsatz“ folgende Bewertung:

CLICK&LEARN:	15,75
IMC AG:	15,75
SAP:	12,60
Trivantis:	12,60
Adobe:	9,45
eXeLearningPlus:	6,30
TÜV Rheinland:	3,15
Datango:	keine Angaben

Kategorie Autorentools
Kriterium 4: Internationaler Einsatz
Einzelnennungen

Durchschnittswert 9,80

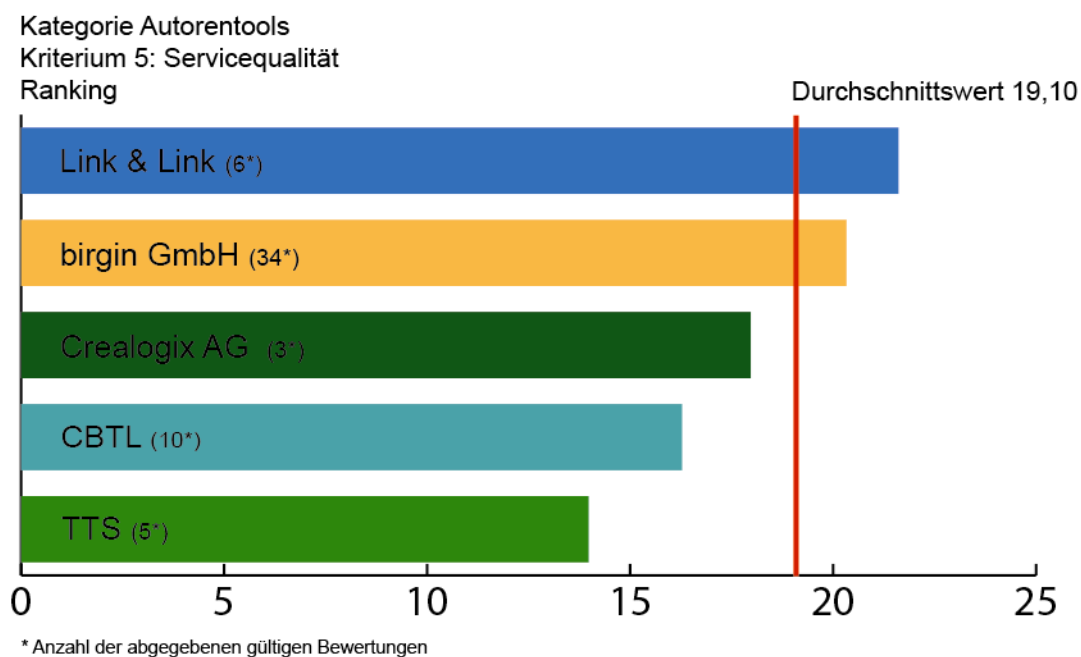


Der Durchschnittswert dieses Einzelkriteriums liegt bei 12,99 Punkten.

Kriterium 5: Service-Qualität

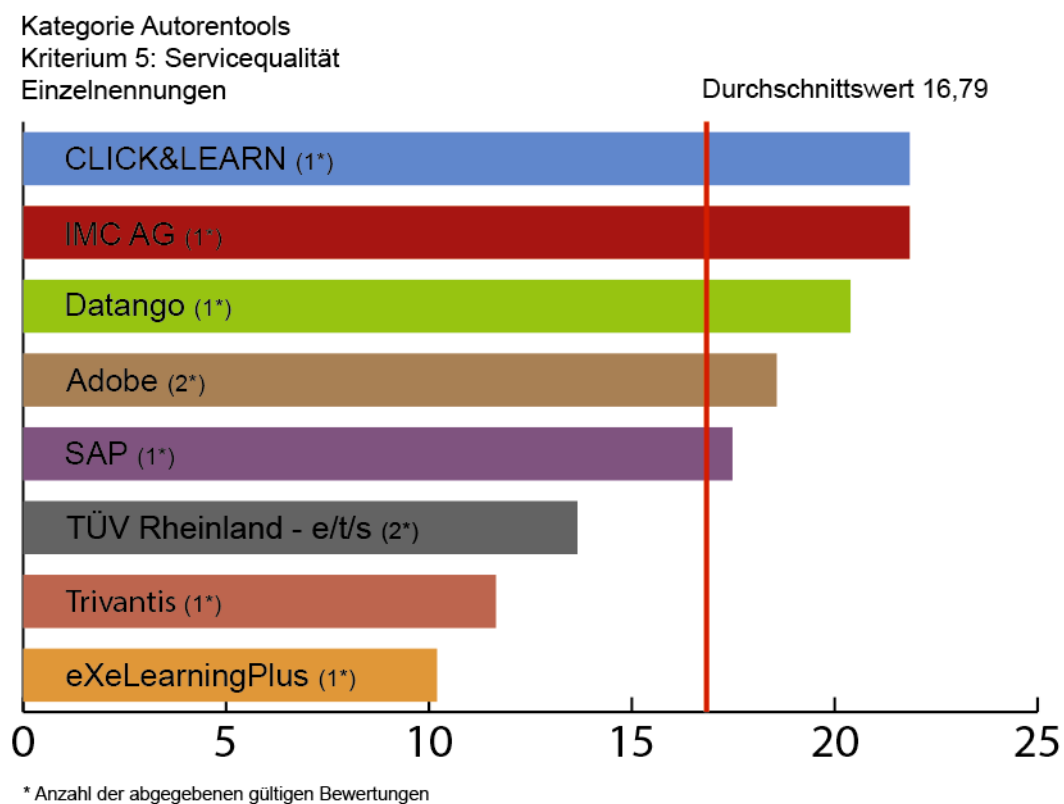
Bei diesem Kriterium steht die Unterstützung durch den Anbieter im Mittelpunkt. Der eLearningCHECK 2013 fragte im Zusammenhang mit dem Installationsprozess nach dem Support, nach der Hotline und der Schnelligkeit von Problemlösungen. Die Qualität der Schulung und die Einweisung der Autoren stand zur Beurteilung, ebenso wie die Qualität der Schulungsmaterialien (in Papier oder elektronischer Form, Guided Tours, Web Based Training, FAQs, ...).

Im Fragenkomplex „Service-Qualität“ führt das Autorentool von Link&Link mit 21,61 Punkten das Ranking mit deutlichem Abstand an. Es folgt das Autorentool der birgin GmbH mit 20,33 Punkten. Auf Platz drei liegt das Autorentool der Crealogix AG, das im Mittelwert 17,97 Punkte erhielt. Mit 16,28 Punkten wurde das Autorentool von CBTL seitens der teilnehmenden Kunden bewertet. Das Tool der TTS GmbH erzielte in diesem Kriterium 13,98 Punkte.



Die Anbieter, auf deren Autorentools Einzelnennung entfielen (ein abgegebenes gültiges Votum bzw. zwei), erzielten im Kriterium „Service-Qualität“ folgende Bewertungen:

CLICK&LEARN:	21,85
IMC AG:	21,85
Datango:	20,39
Adobe:	18,57
SAP:	17,48
TÜV Rheinland:	13,66
Trivantis:	11,65
eXeLearningPlus:	10,20

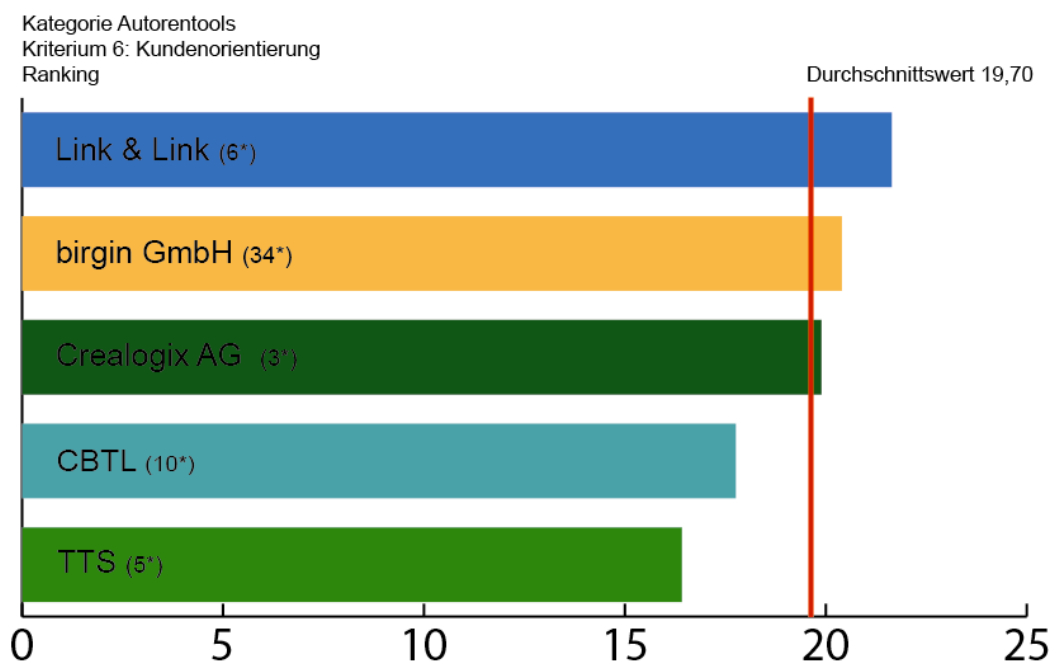


Der Durchschnittswert dieses Einzelkriteriums liegt bei 18,75 Punkten.

Kriterium 6: Kundenorientierung

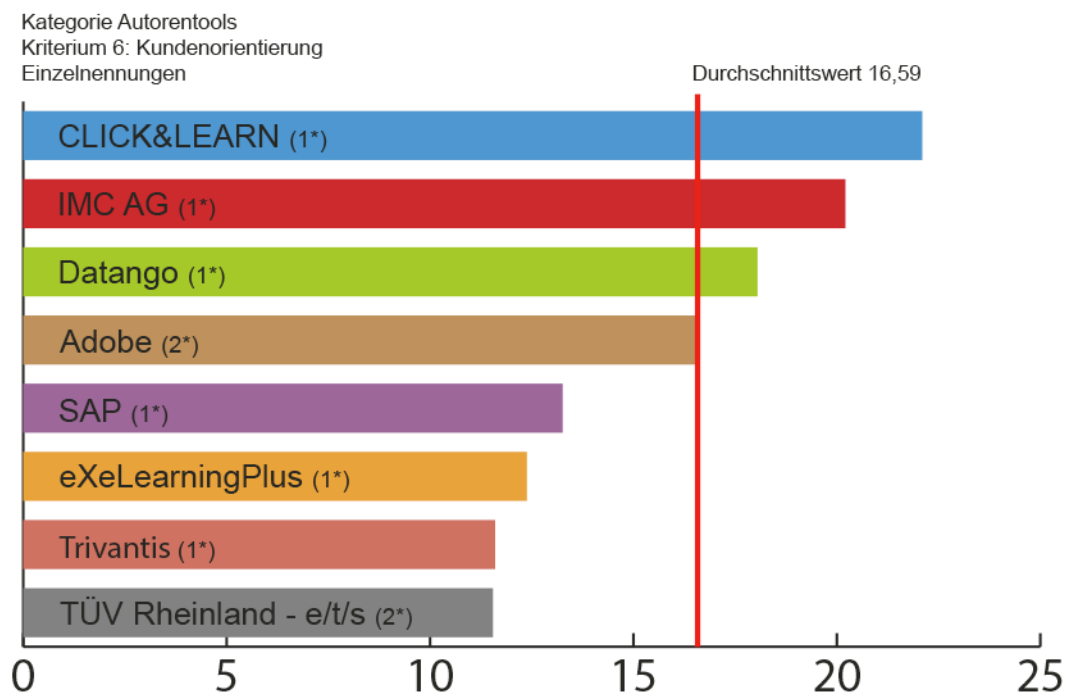
Der eLearningCHECK 2013 fragte nach der Kundenorientierung, die sich im Informationsangebot und in der Beratungsleistung des Anbieters niederschlägt sowie in der Beratungsqualität bei gewünschten Anpassungen oder Individualentwicklungswünschen. Auch die Freundlichkeit des Verkaufspersonals, der Berater, der Trainer und der Support-Mitarbeiter galt es zu bewerten. Die Zufriedenheit mit der Service-Orientierung fiel ins Gewicht, ebenso wie die Entwicklung der Kundenorientierung im Laufe der Zusammenarbeit mit dem Anbieter.

Die Kundenorientierung rund um das Autorentool des Spitzenreiters Link&Link wurde von den Kunden mit 21,64 Punkten gewürdigt. Eine Wertung von 20,40 Punkten verbucht die birgin GmbH für ihre Kundenorientierung im Zusammenhang mit ihrem Autorentool. Die Kundenorientierung für das Autorentool der Crealogix AG führte zu einem Mittelwert von 19,98 Punkten. CBTL erhielt für seine Kundenorientierung rund um das Autorentool eine Wertung von 17,76 Punkten. An die TTS GmbH wurden für dieses Kriterium 16,42 Punkte vergeben.



Die Anbieter, auf deren Produkte Einzelnennung entfielen (ein oder zwei abgegebene gültige Voten), erzielten im Kriterium „Kundenorientierung“ folgende Bewertungen:

CLICK&LEARN:	22,10
IMC AG:	22,10
Datango:	20,21
Adobe:	18,05
SAP:	16,58
eXeLearningPlus:	13,26
Trivantis:	12,38
TÜV Rheinland:	11,60

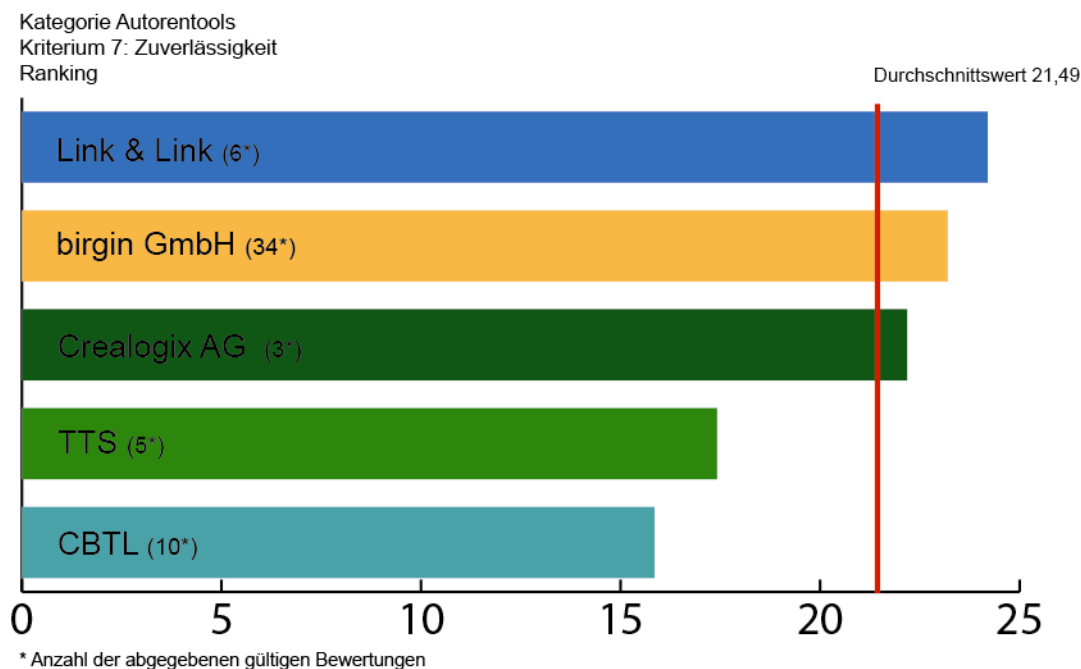


Der Durchschnittswert dieses Einzelkriteriums liegt bei 19,24 Punkten.

Kriterium 7: Zuverlässigkeit des Anbieters

Der eLearningCHECK 2013 fragte nach der individuellen Einschätzung der Integrität des Anbieters, nach der Einhaltung von Terminen ebenso wie nach der Einhaltung von Budgets. Auch die eingehaltene Qualität von Produkteigenschaften und Funktionalitäten galt es zu bewerten. Daneben findet auch die Zufriedenheit der Kunden mit dem Projektmanagement hier ihren Niederschlag.

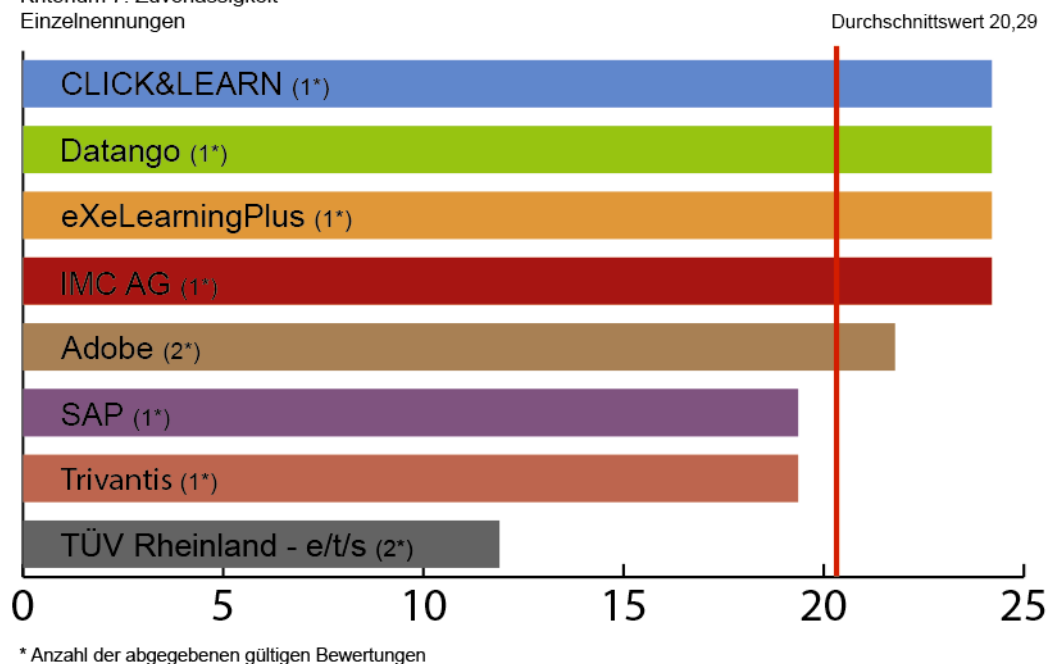
Im Kriterium „Zuverlässigkeit des Anbieters“ rund um das Autorentool wiederholt sich die von den vorherigen Kriterien gewohnte Reihenfolge der Spitzenreiter: Mit 24,20 Punkten führt der Kategoriegegengewinner Link&Link vor der zweitplatzierten birgin GmbH mit 23,20 Punkten. Auf Platz drei liegt bei diesem Kriterium das Autorentool Crealogix AG mit 22,18 Punkten. 17,42 Punkten erhält die TTS GmbH für seine Zuverlässigkeit im Zusammenhang mit dem Autorentool und 15,85 Punkte wurden von den Kunden an CBTL vergeben.



Die Anbieter, auf deren Autorentools Einzelnennung entfielen (ein oder zwei abgegebene gültige Voten), erzielten im Kriterium „Zuverlässigkeit des Anbieters“ folgende Bewertungen:

CLICK&LEARN:	24,20
Datango:	24,20
eXeLearningPlus:	24,20
IMC AG:	24,20
Adobe:	21,78
SAP:	19,36
Trivantis:	19,36
TÜV Rheinland:	11,90

Kategorie Autorentools
Kriterium 7: Zuverlässigkeit
Einzelnennungen

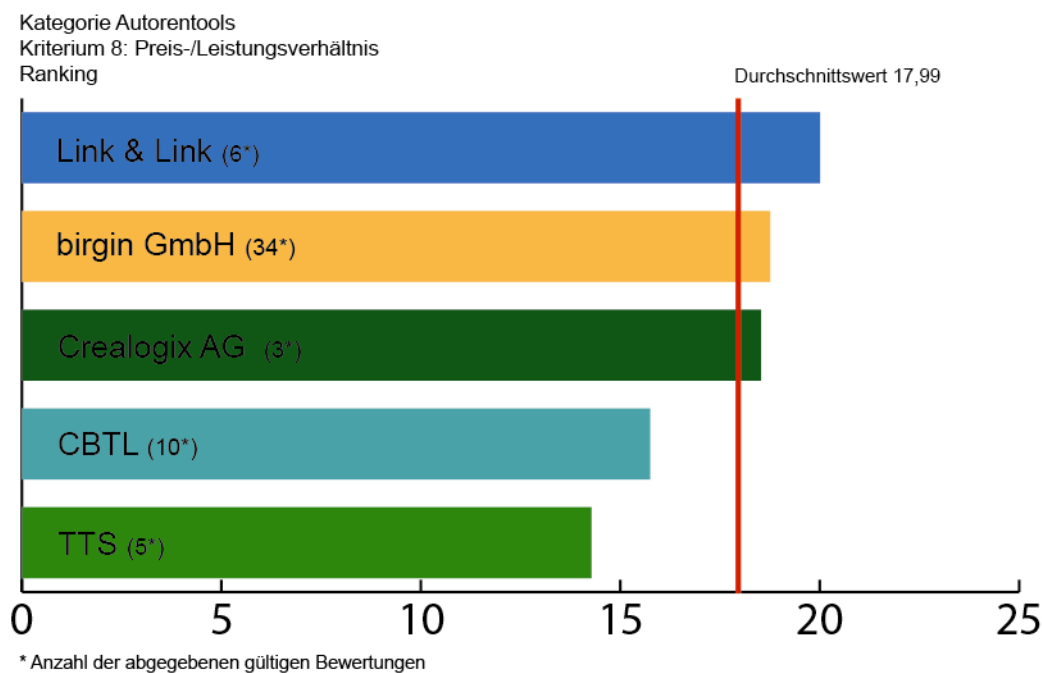


Der Durchschnittswert dieses Einzelkriteriums liegt bei 21,37 Punkten.

Kriterium 8: Preis- / Leistungsverhältnis

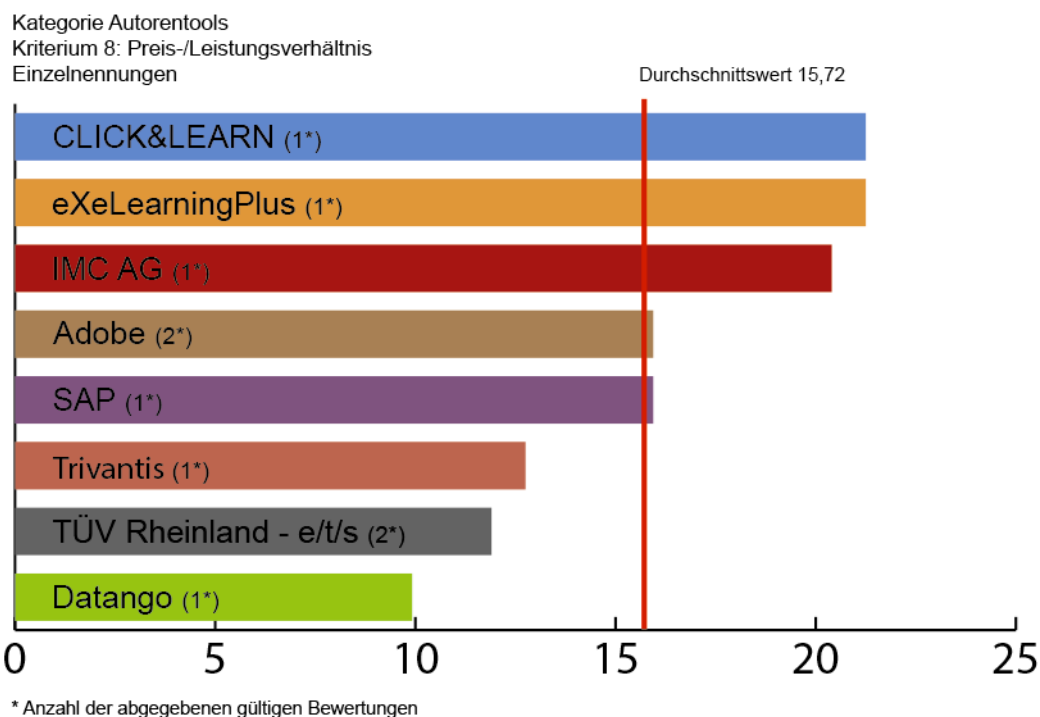
Die Einschätzung des Preis-/Leistungsverhältnisses untersuchte der eLearningCHECK 2013 anhand der Frage nach der subjektiven Einschätzung von Lizenz-, Implementierungs- und Anpassungspreisen (vor und nach dem Kauf) und nach den Kosten und Leistungen für Support und Schulung. Auch die Frage nach der Flexibilität der Lizenzformen floss ein.

Auch beim Kriterium Preis-/Leistungsverhältnis rund um das Autorentool liegt der Kategoriegegner Link&Link mit 20,01 Punkten auf dem ersten Platz. Mit deutlichem Abstand folgt mit 18,76 Punkten die birgin GmbH. Auf Platz drei liegt auch bei diesem Kriterium das Autorentool der Crealogix AG mit 18,53 Punkten. Die Wertung für CBTL schlägt hier mit 15,75 Punkten zu Buche. Für das Preis/Leistungsverhältnis im Zusammenhang mit dem Autorentool der TTS GmbH vergaben die an der Umfrage beteiligten Kunden 14,28 Punkte.



Die Autorentools der Anbieter mit Einzelnennung, also einem oder zwei abgegebenen gültigen Voten, erreichten beim Kriterium „Preis-/Leistungsverhältnis“ folgende Punktzahlen:

CLICK&LEARN:	21,25
eXeLearningPlus:	21,25
IMC AG:	20,40
Adobe:	15,94
SAP:	15,94
Trivantis:	12,75
TÜV Rheinland:	11,90
Datango:	9,92



Der Durchschnittswert dieses Einzelkriteriums liegt bei 17,64 Punkten.

Die Kundenstimmung

Um das Abstimmungsverhalten, das schwankenden Stimmungstrends am Markt unterliegen kann, in seinem Verlauf zu dokumentieren, finden Sie nachstehend eine Tabelle zu den jährlichen Durchschnittswerten in den jeweiligen Einzelkriterien.

Für die Kategorie Autorentools lässt sich sagen, dass der Durchschnittswert des Gesamtrankings nach einer hohen Konstanz von 2010 bis 2012, in 2013 einen Sprung nach oben zeigt. Die Bewertung der Produktqualität steigt dabei um mehr als einen ganzen Punkt. Auch für die Gestaltungsmöglichkeiten vergeben die Kunden einen deutlich gestiegenen Wert.

Leicht rückläufig hingegen ist die Beurteilung der „Usability für Autoren“.

Die drastischste Veränderung ist jedoch im Kriterium „Internationaler Einsatz“ abzulesen. Hier schlagen sich deutliche Verbesserungen in der Bewertung nieder.

Eine rückläufige Zufriedenheit der Kunden - im Vergleich zu den Vorjahren - ist aus dem Ergebnis für die Kriterien „Service-Qualität“ und „Kundenorientierung“ abzulesen. Auch die „Zuverlässigkeit des Anbieters“ hat im Kundenvotum mehr als einen ganzen Punkt eingebüßt.

Dagegen zieht die Zufriedenheit mit dem Preis-/Leistungsverhältnis 2013 wieder an, kann aber nicht an den Wert des ersten eLearningCHECK 2010 heranreichen.

Die Durchschnittswerte in der Kategorie Autorentools im Jahresvergleich 2010/2011/2012/2013:

	Durchschnittswerte 2010	Durchschnittswerte 2011	Durchschnittswerte 2012	Durchschnittswerte 2013
Gesamtranking Autorentools	17,14	17,14	17,44	18,12
Kriterium 1: Produktqualität	18,51	17,83	17,74	19,01
Kriterium 2: Gestaltungsmöglichkeiten	16,02	16,09	16,59	17,63
Kriterium 3: Usability für Autoren	17,20	17,05	18,56	18,26
Kriterium 4: Internationaler Einsatz	14,06	12,03	8,29	12,99
Kriterium 5: Service-Qualität	16,91	17,44	19,26	18,75
Kriterium 6: Kundenorientierung	16,00	18,01	19,80	19,24
Kriterium 7: Zuverlässigkeit des Anbieters	17,70	18,04	22,56	21,37
Kriterium 8: Preis-/Leistungsverhältnis	19,39	17,58	16,65	17,64

Im 25ten Jubiläumsjahr nach Gründung gehört Link & Link Software zu den etabliertesten Herstellern von eLearning-Basistechnologien in Deutschland.

Mit der IDEA Produktlinie werden seit 1992 richtungsweisende Wege für Online und Offline Autorensysteme sowie Portallösungen mit integrierten Lernmanagementsystemen begangen.

Als Full Service Anbieter passt Link & Link IDEA Autorensysteme an individuelle Kundenbedürfnisse an, entwickelt maßgeschneiderte Unternehmensportale oder erstellt individuelle Lernanwendungen für Desktop PC und mobile Endgeräte.

Das sagen unsere Kunden über Ihre Erfahrungen mit unseren IDEA Produkten und uns:

IDEA Professional

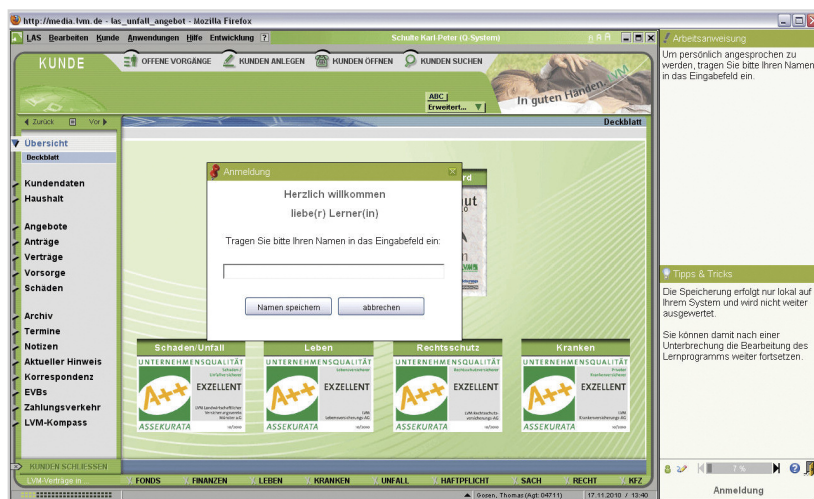
Offline Autorensystem von Rapid bis High End Authoring

Wir setzen IDEA Professional seit 2003 für die Aus- und Weiterbildung im fachlichen Bereich sowie zur Anwendungsbeschreibung ein. Häufig nutzen wir dabei auch verschiedene Formen von Tests, die mit Hilfe von IDEA-Assistenten oder selbst erstellt werden.

Dabei war uns immer wichtig, mit einem Programm zu arbeiten, welches unsere speziellen, teilweise hausintern entwickelten Anwendungen 1:1 darstellen kann und trotzdem genügend Freiraum in der grafischen Gestaltung lässt.

Die mächtige, aber doch einfache Programmiersprache bietet dem Autor vielfältige Möglichkeiten, Lernprogramme für verschiedenste Themen und Zielgruppen zu entwickeln.

Michael Lehmkuhl, Teamleiter DVS-Schulung, LVM Versicherung



IDEA TEAM

Webbasiertes Autorensystem mit frei skalierbarem Rollenkonzept

Zum Kerngeschäft der Lindenhof Schule gehört seit drei Jahren eLearning. Dafür wird eine sehr leistungsstarke und anwenderfreundliche Autorensystem benötigt. Zu den Evaluationskriterien für die Wahl eines webbasierten Autorensystems gehörte unter anderem Mehrsprachigkeit, Übersetzungsmodule, Mandantenfähigkeit, leistungsfähige Mediendatenbank, Rollenkonzepte, permanenter Support und nicht zuletzt die Fähigkeit, das didaktische Design der verschiedensten Lernszenarios eins zu eins ohne Programmierkenntnisse umsetzen zu können. Die Wahl fiel nach der Beurteilung von 8 Autorensystemen eindeutig zugunsten von IDEA Team.

Dank der hohen Leistungsfähigkeit von IDEA Team kann die Lindenhof Schule ehrgeizige eLearning Aufträge im Rahmen der Produktionszeitpläne allesamt termingerecht fertigstellen. Die Lindenhof Schule konnte dadurch auch das größte je in der Schweiz realisierte eLearning Vorhaben realisieren: Es gilt, breite Bevölkerungskreise in den Landessprachen Deutsch, Französisch und Italienisch auf elektronischem Wege in Notfallhilfe zu schulen. Hierbei trugen IDEA Team und die Mitarbeitenden von Link und Link maßgeblich am Erfolg bei.

LINDENHOF SCHULE – Kompetenz in Bildung
Bernd Rappé Verantwortlicher für eLearning und eHealth



IDEA Live Business

Die individuelle Portallösung für Ihr Unternehmen

Als Sportmedien-Haus (Special-interest-Magazine, Fachzeitschriften für Trainer, Fachbücher, Offline- und Online-Medien) und Partner großer Sportverbände sind wir nach 35 Jahren Marktpresenz in diesem Segment eines der führenden deutschen Unternehmen. Über das klassische Verlagsgeschäft hinaus haben wir unser Portfolio in den letzten Jahren kontinuierlich erweitert und bieten unseren Partner viele webbasierte Anwendungen an.



Mit Link & Link haben wir einen sehr kompetenten und kreativen Technologiepartner gefunden, der mit seinem Know-how und großem Engagement hilft, unsere zahlreichen Ideen zur Wissensvermittlung und -überprüfung sowie Trainingsplanung und -steuerung umzusetzen. Mit dem ersten DFB Online-Seminar haben wir 2012 ein richtungsweisendes Projekt umsetzen können, das wir mit IDEA Live Business perspektivisch zur größten deutschen Service-Plattform für Fußballtrainer ausbauen werden.

Thorsten Krybus, Verlagsleiter



LINK & LINK Software GmbH & Co. KG
Kaiserstr. 21-23
D-44135 Dortmund
Telefon: +49 (0)231 52 77 95
Telefax: +49 (0)231 52 77 94

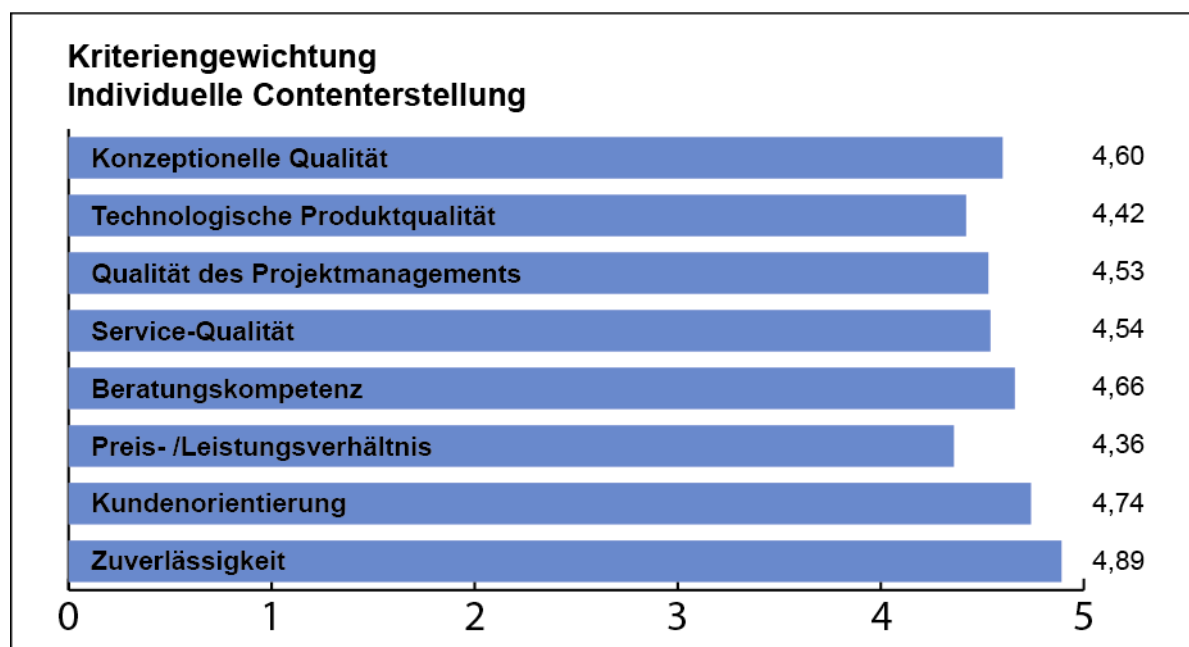


4.4 Ergebnisse: Individuelle Content Produktion

Für die Kategorie „Individuelle Content Produktion“ wurden acht Kriterien der Kundenzufriedenheit erhoben, die jeweils über drei bis zehn Items operationalisiert wurden:

- Konzeptionelle Qualität,
- Technologische Qualität,
- Qualität des Projektmanagements,
- Service-Qualität,
- Beratungskompetenz,
- Preis-/Leistungsverhältnis,
- Kundenorientierung und
- Zuverlässigkeit des Anbieters

Diese Kriterien erfuhren entsprechend den angegebenen Prioritäten der an der Online-Befragung teilnehmenden Kunden folgende Gewichtung:

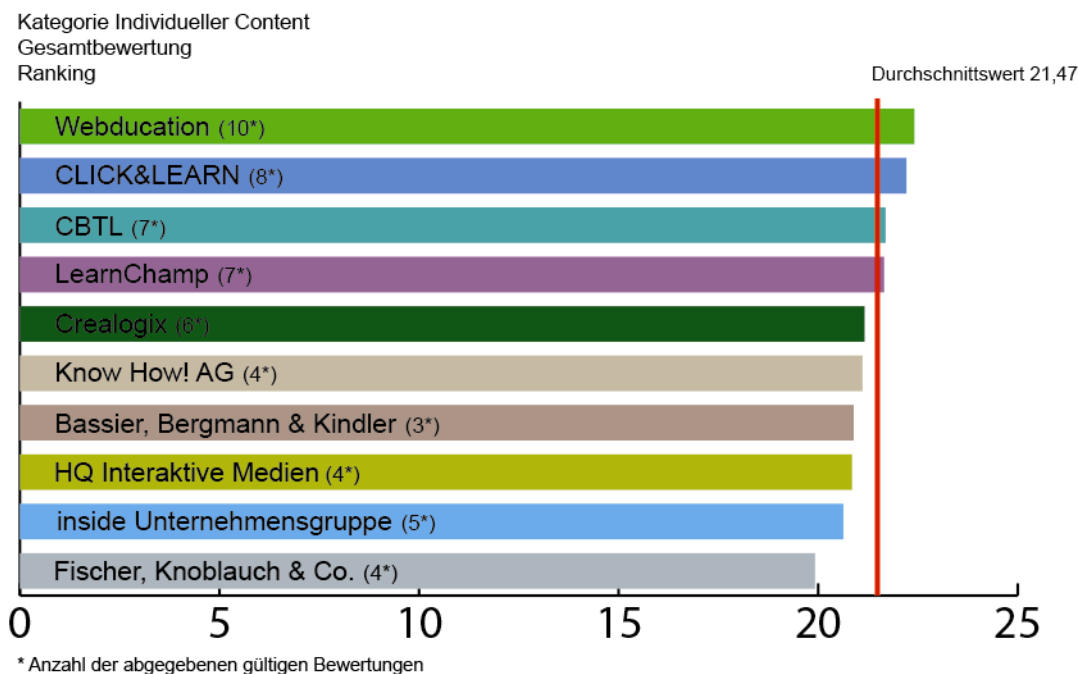


Der Mittelwert aller Kriterien ergab für jene Anbieter, die mit mehr als einer Bewertung in das Ranking eingingen, auf der Basis von N=66 folgendes Ergebnis:

Im Mittelwert aller Einzelkriterien führt Webducation das Ranking mit 22,41 Punkten an. Auf Platz zwei folgt mit 22,21 Punkten der Vorjahressieger CLICK&LEARN, gefolgt von CBTL mit 21,69 Punkten.

Auch im Mittelfeld liegen die erzielten Punktwerte teilweise sehr eng beieinander: Es wird angeführt vom österreichischen Anbieter LearnChamp mit 21,65 Punkten. Dahinter liegt die Schweizer Crealogix AG mit 21,16 Punkten. Die Know How! AG erzielte in der Kategorie „Individuelle Content-Produktion“ 2013 eine Gesamtbewertung von 21,11 Punkten und liegt damit vor der Agentur Bassier, Bergmann & Kindler mit 20,89 Punkten. Für die HQ Interaktive Mediensysteme, vergaben die bewertenden Kunden in der Gesamtwertung 20,85 Punkte. Die inside-Unternehmensgruppe konnte 20,63 Punkte für sich verbuchen. Das Schlusslicht im Ranking 2013 bildet die Wertung für Fischer, Knoblauch & Co. mit 19,92 Punkten.

Ranking in der Kategorie „Individuelle Content-Erstellung“

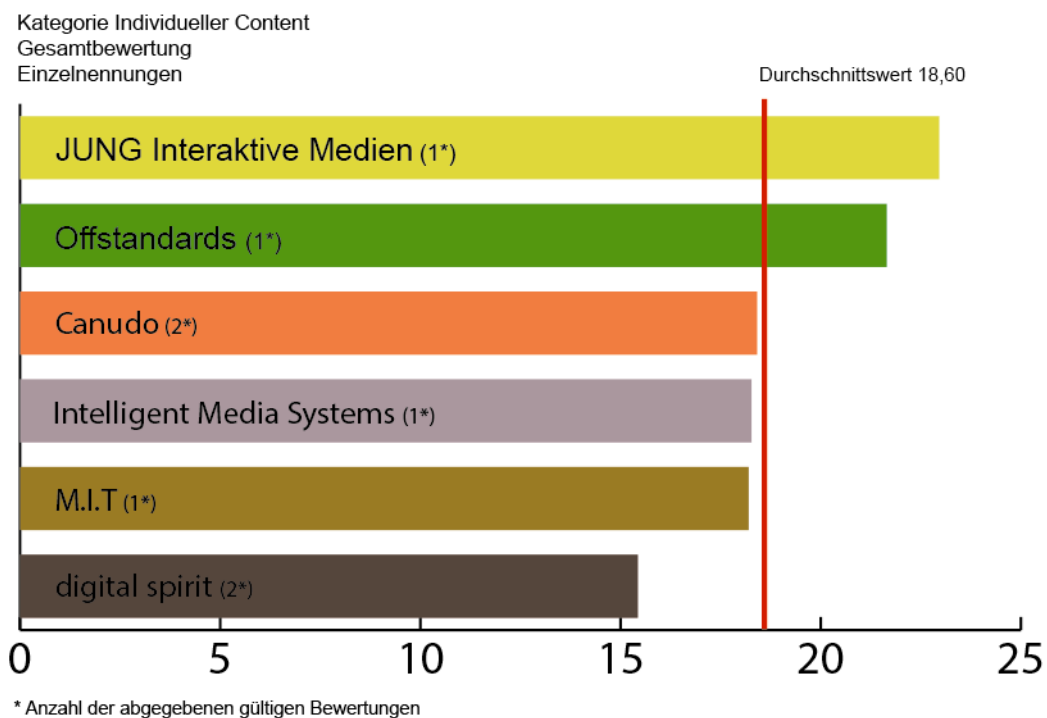


Für folgende Anbieter wurde in der Kategorie „Individuelle Content-Produktion“ eine Einzelwertung verzeichnet, die zwar in den Durchschnittswert, nicht jedoch in das Ranking einfließt.

Einzelwertungen können extreme Aussagen darstellen, die zwar eine Erfahrung mit einer Produktion bzw. einem Anbieter - sowohl in positiver wie in negativer Hinsicht - wiedergeben, nicht jedoch zu einem repräsentativen Urteil führen können.

Der Gesamtwert der jeweiligen Einzelvoten verteilt sich auf die Anbieter wie folgt:

JUNG Interaktive Medien:	22,96
Offstandards:	21,65
Canudo:	18,41
Intelligent Media Systems:	18,27
M.I.T:	18,20
digital spirit:	15,43



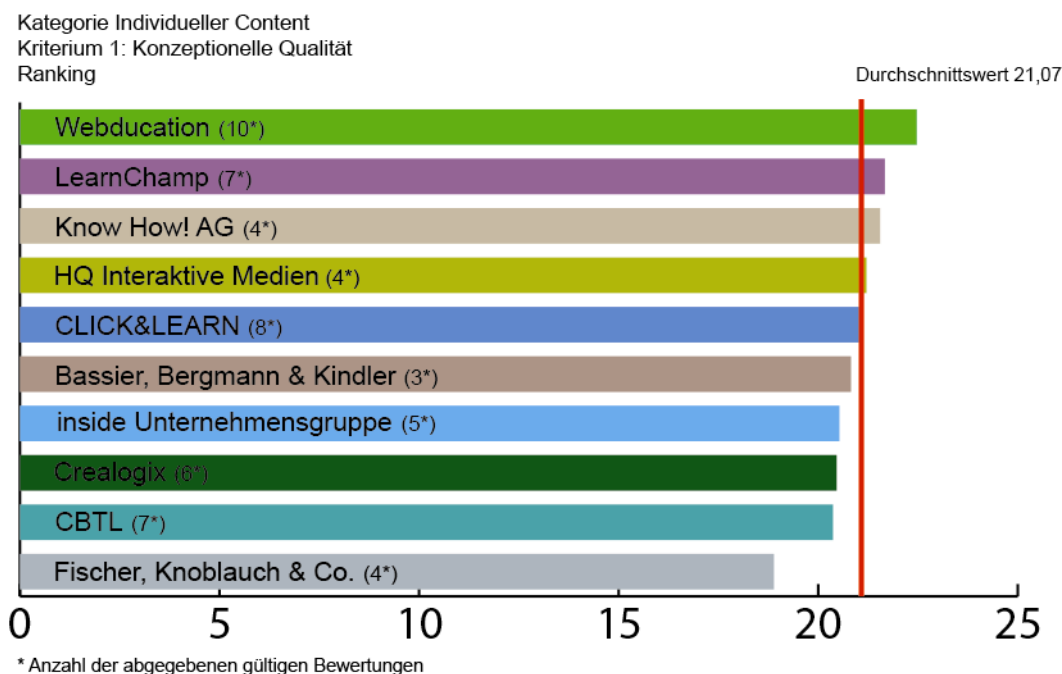
Der Durchschnittswert des Gesamtrankings liegt bei 21,12 Punkten.

Kriterium 1: Konzeptionelle Qualität

Eingangs fragte der eLearningCHECK 2013 nach dem Verständnis des Anbieters für die Ziele und Anforderungen des Auftraggebers sowie nach seiner Kreativleistung und der Branchen-Erfahrung seiner Drehbuchautoren. Fragen nach der Zufriedenheit mit der didaktischen Qualität der Lerninhalte, mit der Qualität von Visualisierung und Vertonung und der Usability für den Anwender schlossen sich an. Auch die Aktivierung unterschiedlicher Lerntypen durch das Endprodukt, die Unterstützung unterschiedlicher Lernwege und die Motivierung der Anwender spielten eine Rolle.

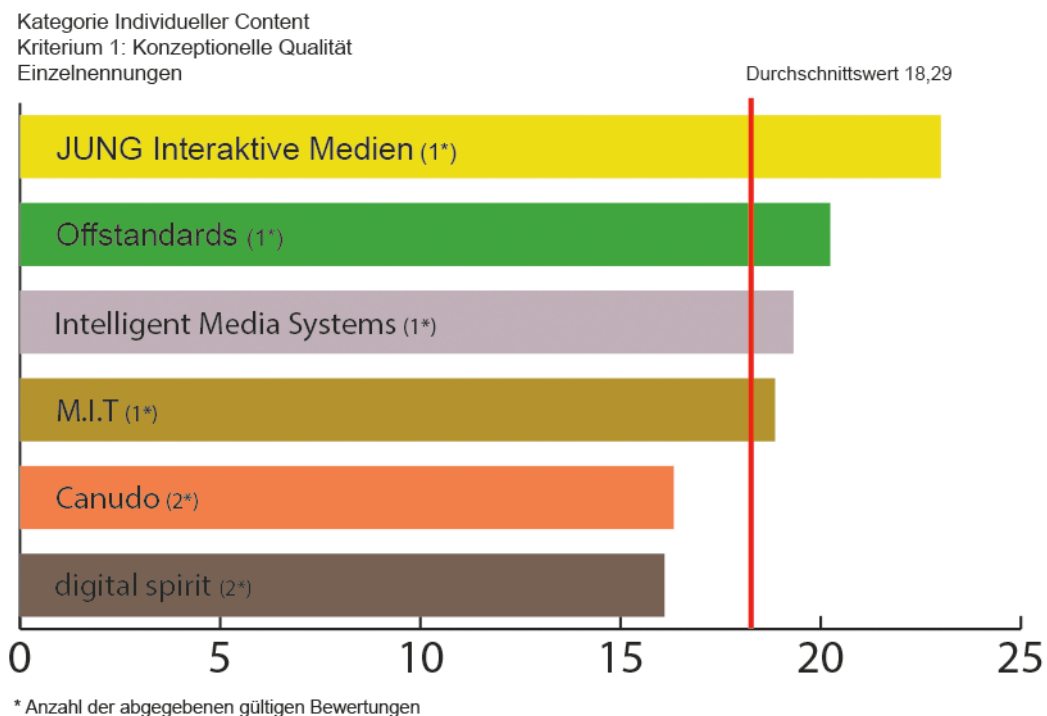
In diesem Einzelkriterium führt das österreichische Unternehmen Webducation das Ranking mit 22,47 Punkten mit deutlichem Abstand an, gefolgt von LearnChamp mit 21,67 Punkten. Auf Platz drei liegt mit 21,55 Punkten die Know How! AG.

Die weitere Platzfolge des Rankings dieses Kriteriums führt HQ Interaktive Mediensysteme mit 21,21 Punkten an, dicht gefolgt von CLICK&LEARN mit 21,09 Punkten. Bassier, Bergmann & Kindler schließt sich mit 20,82 Punkten an, vor der inside-Unternehmensgruppe mit 20,53 Punkten. Die Crealogix AG erzielte 20,46 Punkte, die CBTL GmbH 20,37. Fischer, Knoblauch & Co. beschließt das Feld mit 18,89 Punkten.



Jene Anbieter, auf deren individuelle Content-Produktion Einzelnennung entfielen (ein oder zwei abgegebene gültige Voten), erzielten im Kriterium „Konzeptionelle Qualität“ folgende Bewertungen:

JUNG Interaktive Medien:	23,00
Offstandards:	20,24
Intelligent Media Systems:	19,32
M.I.T:	18,86
Canudo:	16,33
digital spirit:	16,10



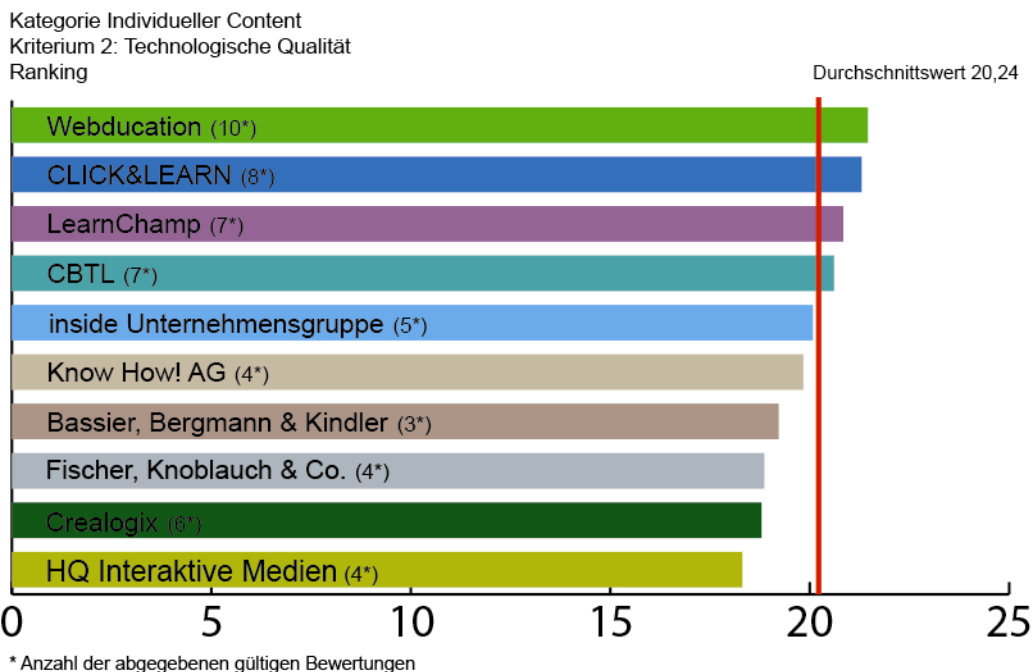
Der Durchschnittswert dieses Einzelkriteriums liegt bei 20,86 Punkten.

Kriterium 2: Technologische Qualität

Fragen nach der Zufriedenheit mit der technologischen Reife des Endprodukts standen bei diesem Kriterium im Mittelpunkt. Darüber hinaus wurde nach dem Aufwand bei der Integration in die jeweilige IT-Infrastruktur und nach dem SCORM-Import des erstellten Contents in das LMS gefragt. Auch die Anpassungsfähigkeit des erstellten Contents bei späteren Änderungen und die Performance des Contents wurden thematisiert.

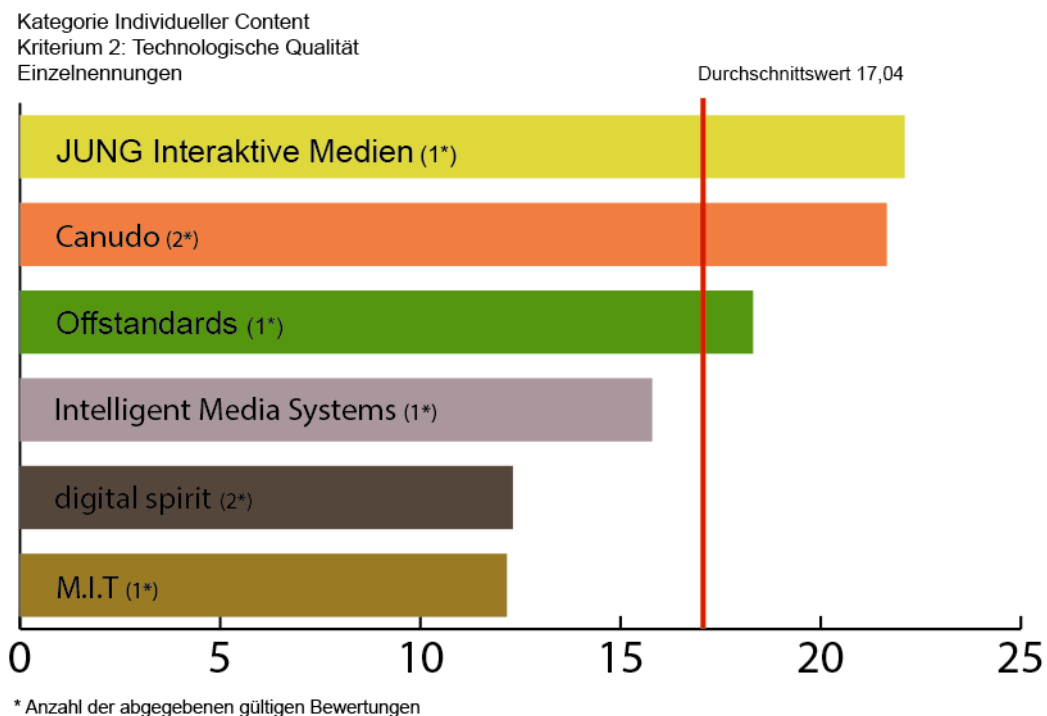
Bei diesem Kriterium gehen die ersten drei Plätze an Österreich: Auch hier liegt Webducation mit 21,46 Punkten (Vorjahres-Siegerwert: 22,04 Punkte) klar in Front. CLICK&LEARN belegt mit 21,30 Punkten Platz zwei. Für LearnChamp vergaben die bewertenden Kunden 20,84 Punkte, was Rang drei entspricht.

Das Mittelfeld des Kriteriums „Technologische Qualität“ führt auf Platz vier CBTL mit dem stattlichen Wert von 20,61 Punkten an, gefolgt von der inside-Unternehmensgruppe mit 20,08 Punkten. Die Know How! AG schließt sich mit 19,84 Punkten an, vor Bassier, Bergmann & Kindler mit 19,22 Punkten. Fischer, Knoblauch & Co. punkten in der „Technologischen Qualität“ mit einem Wert von 18,86. Die Crealogix AG erhielt 18,79 Punkte und HQ Interaktive Medien beschließt das Feld mit 18,31 Punkten.



Die Anbieter, deren individuelle Content-Produktion Einzelnennung erhielten (ein oder zwei abgegebene gültige Voten), erzielten im Kriterium „Technologische Qualität“ folgende Bewertungen:

JUNG Interaktive Medien:	22,10
Canudo:	21,65
Offstandards:	18,31
Intelligent Media Systems:	15,79
digital spirit:	12,31
M.I.T:	12,16



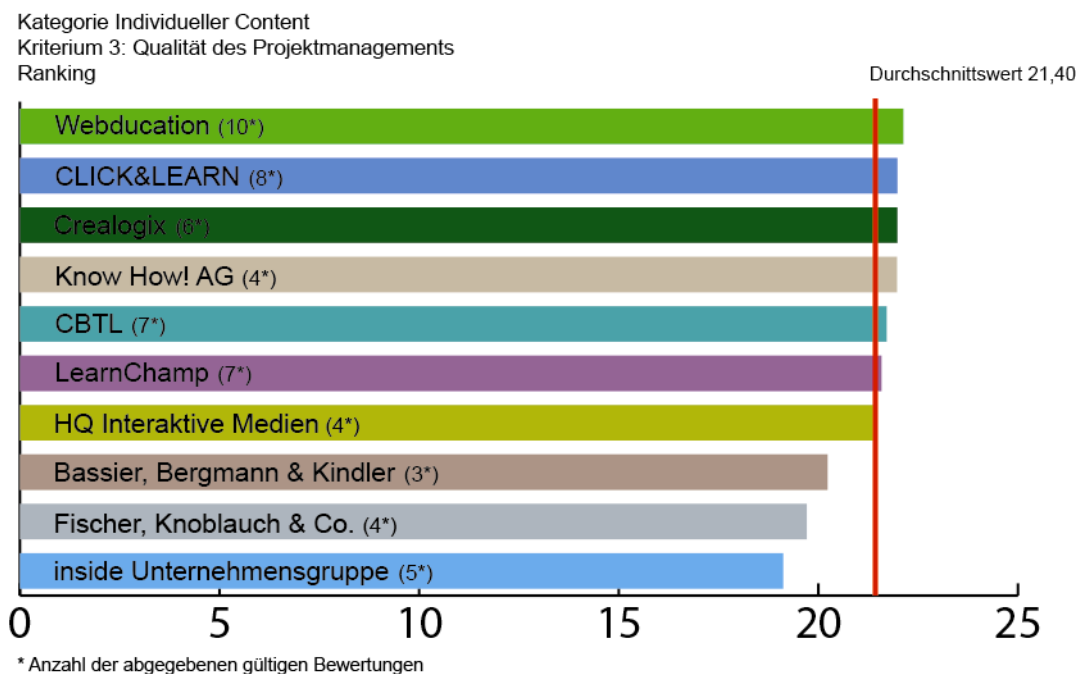
Der Durchschnittswert dieses Einzelkriteriums liegt bei 19,85 Punkten.

Kriterium 3: Qualität des Projektmanagements

Kernfragen für dieses Kriterium waren die Zufriedenheit der Kunden mit dem Projektmanagement und der Termin- und Budgettreue der Anbieter. Außerdem wurde im eLearningCHECK 2013 an dieser Stelle nach der Qualitätssicherung durch den Anbieter und nach dem Prozess von Change-Requests gefragt.

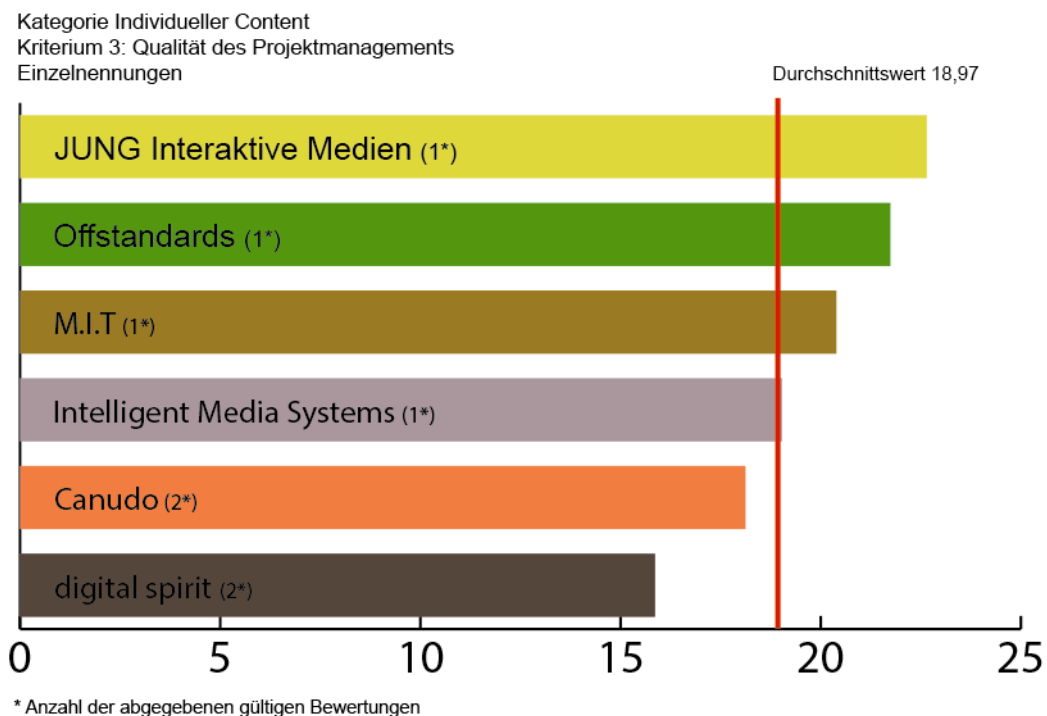
In diesem Kriterium teilen sich Österreich und die Schweiz die ersten drei Plätze: Webducation liegt mit 22,13 Punkten (Vorjahres-Siegerwert: 21,93 Punkte) klar in Front. CLICK&LEARN belegt mit 21,98 Punkten Platz zwei, den es sich bei gleichem Punktwert mit der Crealogix AG teilt.

Die Know How! AG erreicht in Bezug auf die Qualität des Projektmanagements 21,97 Punkte und liegt damit nur ein Zehntel hinter Platz zwei. Auch zu CBTL mit 21,71 Punkten ist der Abstand gering. LearnChamp erzielt hier einen Punktwert von 21,57, gefolgt von HQ Interaktive Mediensysteme mit 21,46 Punkten. Bassier, Bergmann & Kindler liegt auf Platz acht mit 20,23 Punkten. Die Agentur Fischer, Knoblauch & Co. verzeichnet im Kriterium „Qualität des Projektmanagements“ 19,71 Punkte. Auf die inside-Unternehmensgruppe entfallen 19,12 Zähler.



Die Anbieter, deren individuelle Content-Produktion Einzelnenennung erhielten (ein oder zwei abgegebene gültige Voten), erzielten im Kriterium „Qualität des Projektmanagements“ folgende Bewertungen:

JUNG Interaktive Medien:	22,65
Offstandards:	21,74
M.I.T:	20,39
Intelligent Media Systems:	19,03
Canudo:	18,12
digital spirit:	15,86



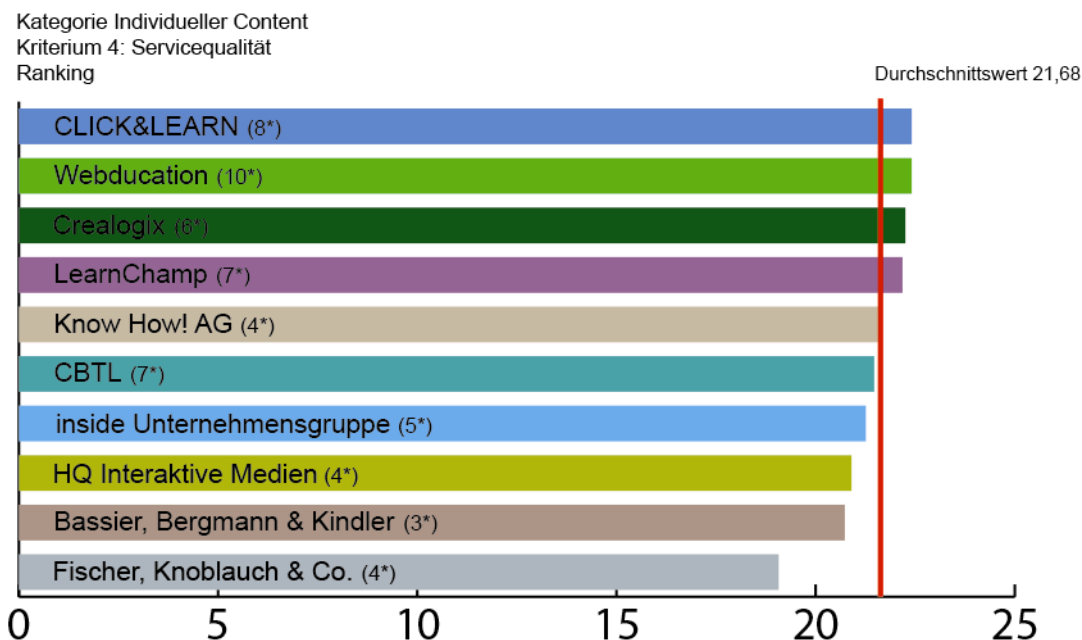
Der Durchschnittswert dieses Einzelkriteriums liegt bei 21,10 Punkten.

Kriterium 4: Service-Qualität

Bei diesem Kriterium steht die Unterstützung durch den Anbieter im Mittelpunkt. Der eLearningCHECK 2013 fragte im Zusammenhang mit dem Installationsprozess nach dem Support und der Schnelligkeit von Problemlösungen. Die Zufriedenheit mit Schnelligkeit und Flexibilität des Anbieters bei der Konzeptentwicklung ebenso wie bezüglich der Umsetzung spezieller Kundenwünsche wurde hinterfragt. Auch Leistungen des Anbieters im Garantiefall oder bei fehlerhafter Funktion zugesagter Eigenschaften fielen unter dieses Kriterium.

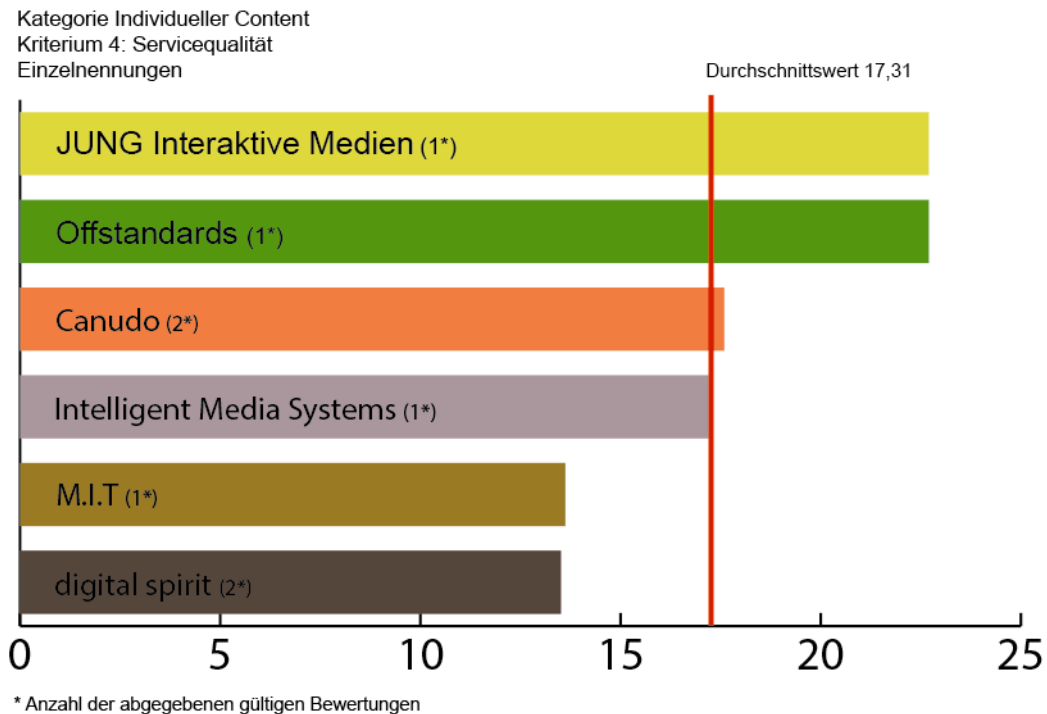
Bei diesem Kriterium teilen sich Vorjahressieger CLICK&LEARN und der diesjährige Primus Webducation mit jeweils 21,44 Punkten (Vorjahres-Siegerwert 21,85 Punkte) den ersten Platz. Platz drei belegt die Crealogix AG mit 22,25 Punkten.

LearnChamp verbucht in Sachen Service-Qualität 22,18 Punkte; die Know How! AG folgt mit einigem Abstand und 21,62 Punkten. Für CBTL ergab das Kundenvotum in diesem Kriterium 21,47 Punkte, gleichfalls dicht gefolgt von der inside-Unternehmensgruppe mit 21,26 Punkten. HQ Interaktive Mediensysteme erhielt 20,90 Punkte. Auf Bassier, Bergmann & Kindler entfallen hier 20,73 Punkte und Fischer, Knoblauch & Co. beschließt das Ranking mit 19,07 Punkten.



Die Anbieter, deren individuelle Content-Produktion Einzelnennung erhielten (ein bis zwei abgegebene gültige Voten) , erzielten im Kriterium „Service-Qualität“ folgende Bewertungen:

JUNG Interaktive Medien:	22,70
Offstandards:	22,70
Canudo:	17,59
Intelligent Media Systems:	17,25
M.I.T:	13,62
digital spirit:	13,51



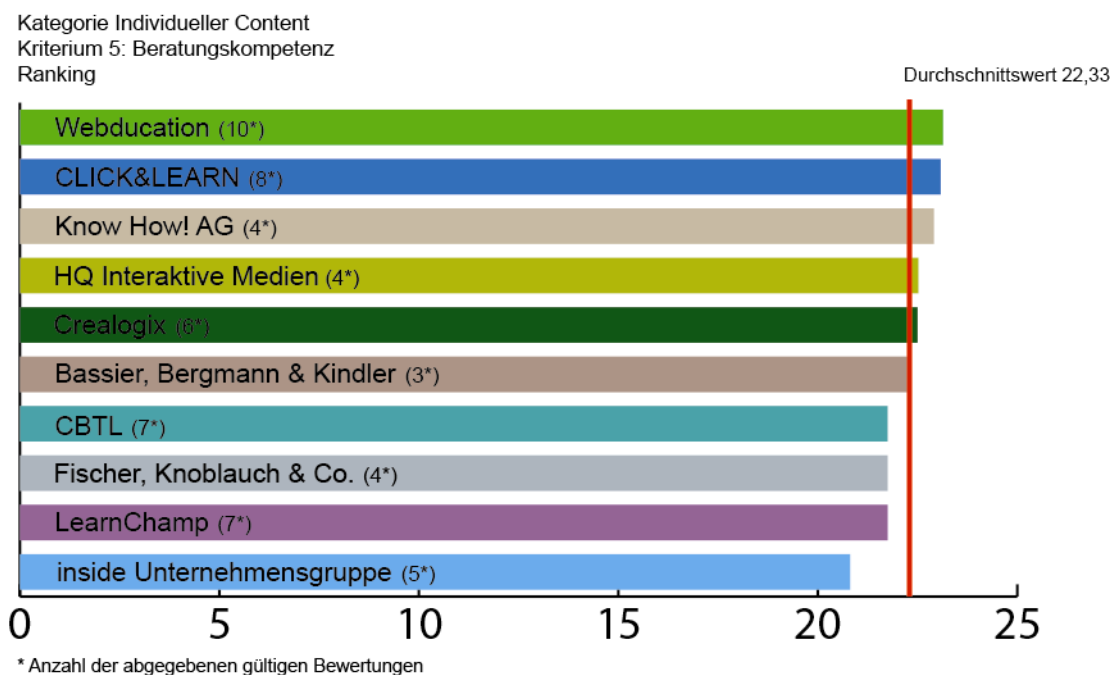
Der Durchschnittswert dieses Einzelkriteriums liegt bei 21,15 Punkten.

Kriterium 5: Beratungskompetenz

Der eLearningCHECK 2013 fragte für dieses Kriterium nach der Beratungskompetenz des Vertriebs, nach der Beratungsqualität während des Projektes und nach dem Beratungs-Angebot.

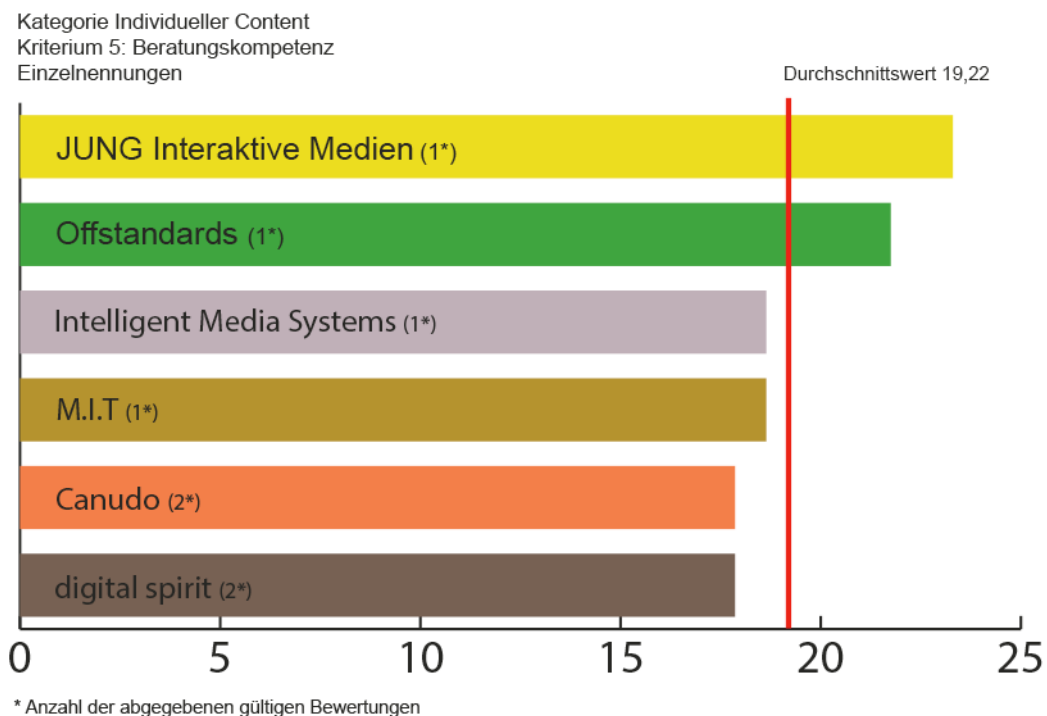
Auch in Puncto Beratung liegt Webducation mit 23,14 Punkten (Vorjahres-Siegerwert 22,75 Punkte) eine Nasenspitze vor CLICK&LEARN mit 23,08 Punkten. Platz drei geht hier an die Know How! AG mit 22,91 Punkten.

Das Mittelfeld führt HQ Interaktive Mediensysteme mit 22,52 Punkten an. Einen Wimpernschlag dahinter liegt die Crealogix AG. Sie erhielt von ihren beurteilenden Kunden in diesem Einzelkriterium 22,50 Punkte. Dahinter findet sich die Agentur Bassier, Bergmann & Kindler mit 22,26 Punkten. CBTL erringt hier 21,75 Punkte, ebenso wie Fischer, Knoblauch & Co sowie LearnChamp mit identischem Punktwert. Das Schlusslicht bildet hier die inside-Unternehmensgruppe; sie erreicht 20,81 Zähler.



Jene Anbieter, auf deren individuelle Content-Produktion Einzelnennung entfielen (ein und zwei abgegebene gültige Voten), erzielten im Kriterium „Beratungskompetenz“ folgende Bewertungen:

JUNG Interaktive Medien:	23,30
Offstandards:	21,75
Intelligent Media Systems:	18,64
M.I.T:	18,64
Canudo:	17,86
digital spirit:	17,86



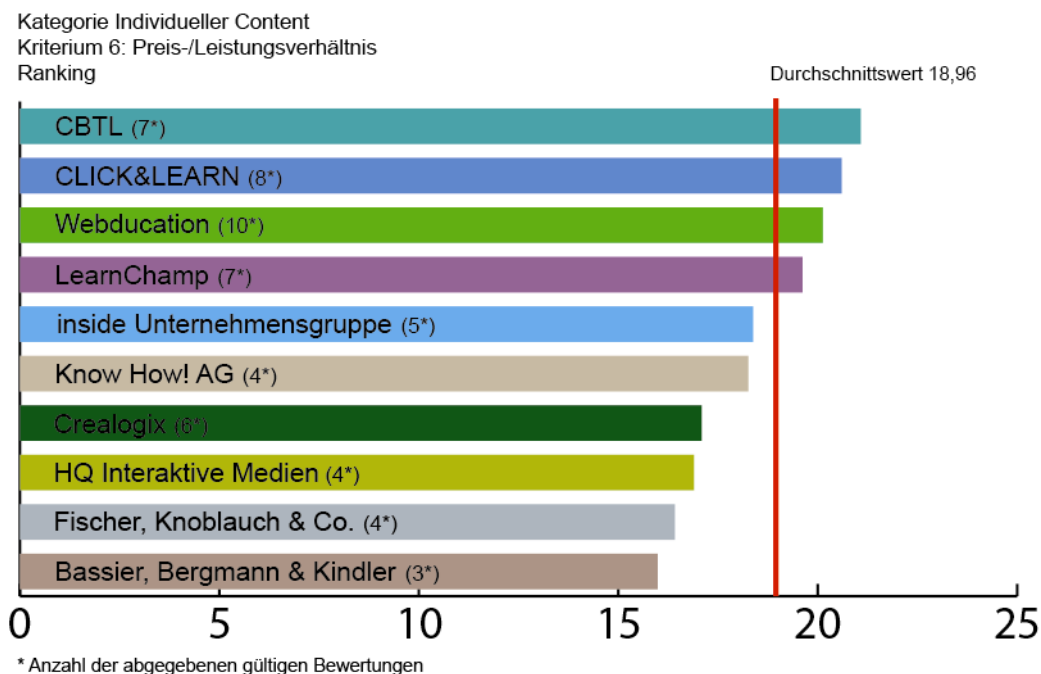
Der Durchschnittswert dieses Einzelkriteriums liegt bei 21,95 Punkten.

Kriterium 6: Preis-/ Leistungsverhältnis

Die Einschätzung des Preis-/Leistungsverhältnisses untersuchte der eLearningCHECK 2013 anhand von Fragen nach der Bewertung der Zufriedenheit mit dem Preis-/Leistungsverhältnis für die Content-Erstellung, für die Installation des Contents, für Change-Requests. Außerdem wurde nach der Einschätzung des Preis-/Leistungsverhältnisses für Support und technologische Updates gefragt.

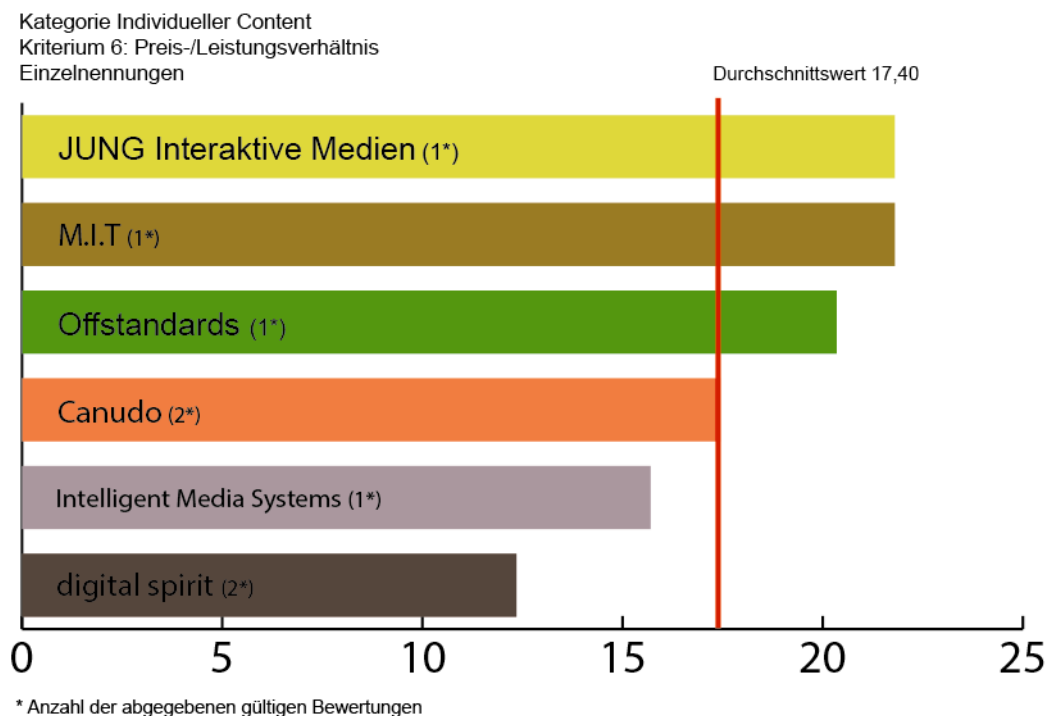
In diesem Kriterium variiert das Bild auf den vorderen Plätzen: CBTL führt mit 21,08 Punkten (Vorjahres-Siegerwert 21,25 Punkte). Auf Platz zwei liegt mit 20,60 Punkten CLICK&LEARN; es folgt Webducation mit 20,13 Punkten auf Platz drei.

19,62 Punkte vergaben die bewertenden Kunden an LearnChamp. Die inside-Unternehmensgruppe erhielt für das Preis-/Leistungsverhältnis bei ihren bewerteten individuellen Content-Produktionen 18,38 Punkte. Mit geringem Abstand folgt die Know How! AG mit 18,26 Zählern. Für die Crealogix AG schlagen bei diesem Kriterium 17,09 Punkte zu Buche. Die HQ Interaktive Mediensysteme liegt 16,90 Punkten dahinter. Fischer, Knoblauch & Co. erzielten 16,42 Punkte. Das Schlusslicht dieses Kriteriums bildet die Agentur Bassier, Bergmann & Kindler mit 15,99 Punkten.



Die Anbieter, deren individuelle Content-Produktion Einzelnenennung erhielten (ein abgegebenes gültiges Votum), erzielten im Kriterium „Preis-/Leistungsverhältnis“ folgende Bewertungen:

JUNG Interaktive Medien:	21,80
M.I.T:	21,80
Offstandards:	20,35
Canudo:	17,44
Intelligent Media Systems:	15,70
digital spirit:	12,35



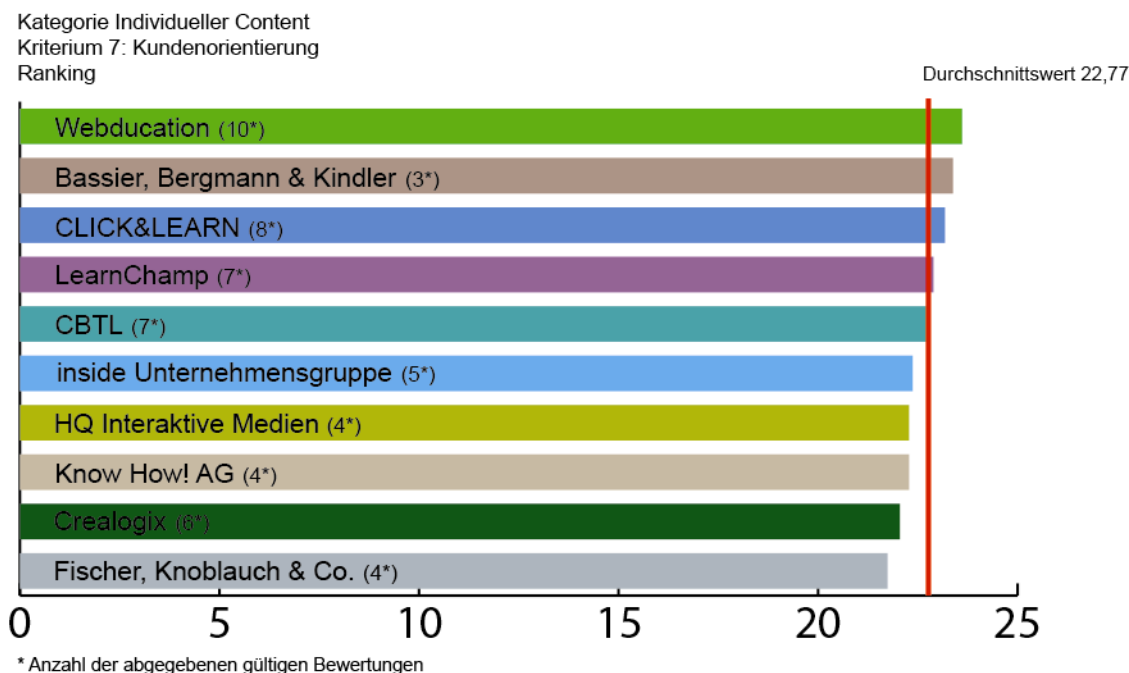
Der Durchschnittswert dieses Einzelkriteriums liegt bei 18,77 Punkten.

Kriterium 7: Kundenorientierung

Der eLearningCHECK 2013 fragte nach der Freundlichkeit des Verkaufspersonals, der Projektmanager und Projektmitarbeiter und auch nach jener der Support-Mitarbeiter. Auch die Leistungsfähigkeit und Innovationskraft des Anbieters galt es in diesem Kriterium zu bewerten.

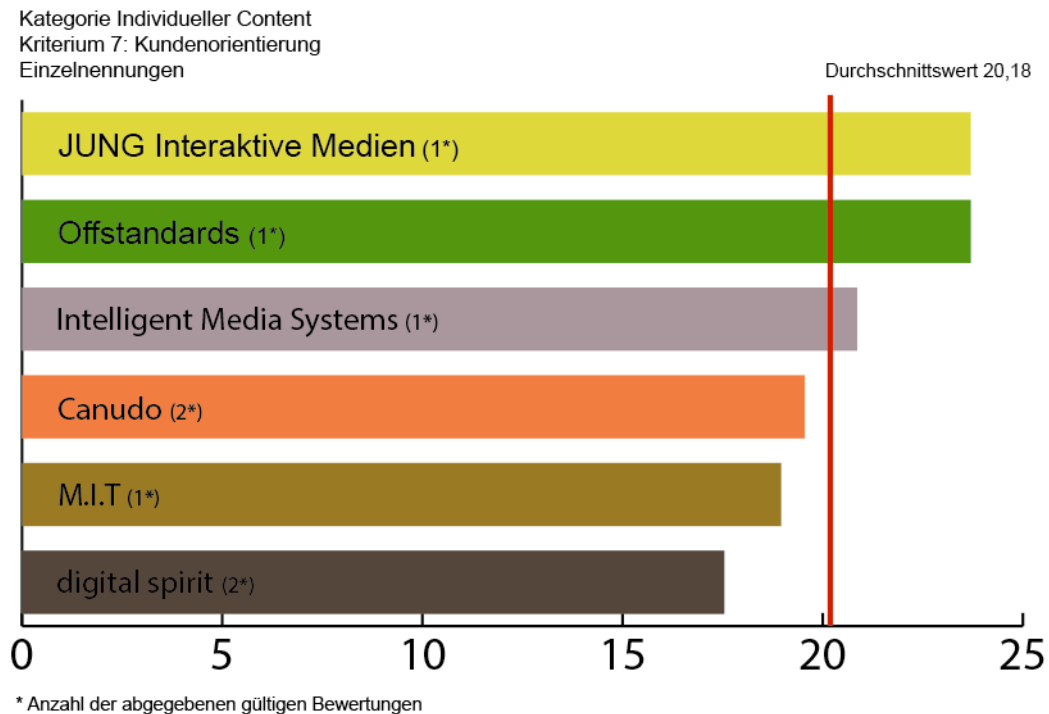
Hier liegt erneut Webducation im Ranking mit 23,61 Punkten (Vorjahres-Siegerwert 23,30 Punkte) in Führung. Bassier, Bergmann & Kindler steht auf dem zweiten Platz mit 23,38 Punkten, gefolgt von CLICK&LEARN mit 23,18 Punkten.

LearnChamp steht mit 22,89 Zählern an der Spitze des Mittelfeldes. Dicht dahinter erreicht CBTL 22,73 Punkte. Die inside-Unternehmensgruppe erreicht den sechsten Platz mit 22,37 Punkten. HQ Interaktive Mediensysteme liegt mit 22,28 Punkten minimal dahinter und gleichauf mit der Know How! AG mit identischem Punktwert. Crealogix erhielt für seine Kundenorientierung 22,05 Punkte. Fischer, Knoblauch & Co. wurde mit 21,74 Punkten bewertet.



Die Anbieter, auf deren individuelle Content-Produktion Einzelnennung entfielen (ein bis zwei gültige Voten), erzielten im Kriterium „Kundenorientierung“ folgende Bewertungen:

JUNG Interaktive Medien:	23,70
Offstandards:	23,70
Intelligent Media Systems:	20,86
Canudo:	19,55
M.I.T:	18,96
digital spirit:	17,54



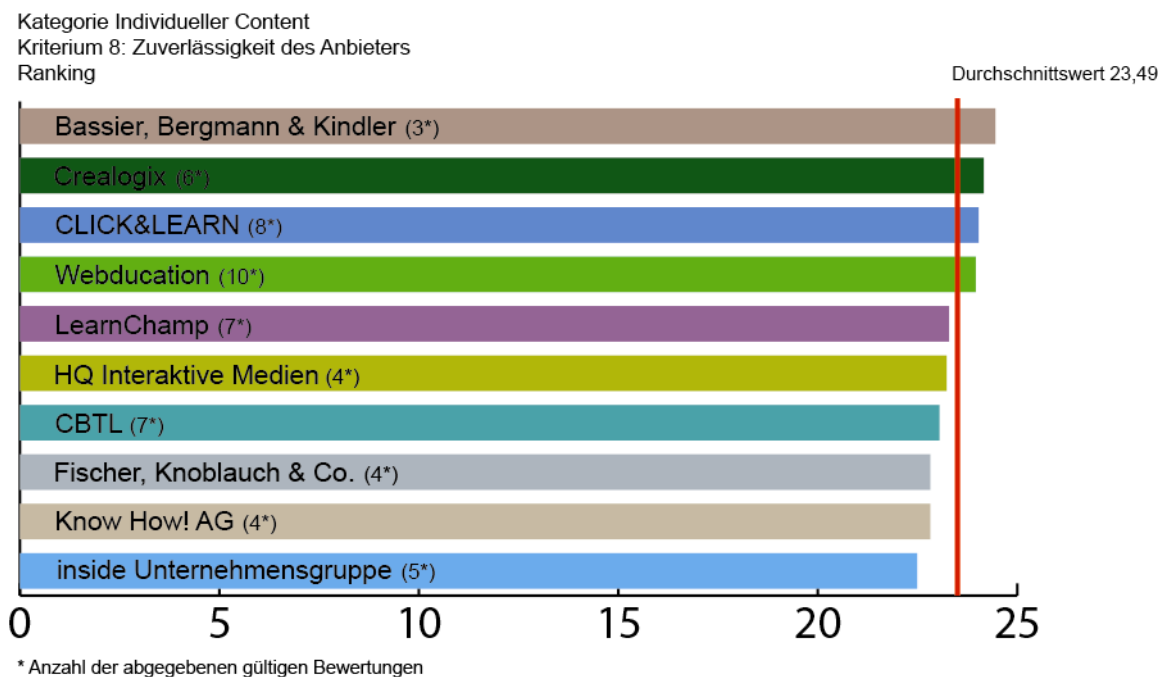
Der Durchschnittswert dieses Einzelkriteriums liegt bei 22,45 Punkten.

Kriterium 8: Zuverlässigkeit des Anbieters

Der eLearningCHECK 2013 fragte nach der individuellen Einschätzung der Integrität des Anbieters, nach der Einhaltung der vereinbarten Qualität des Produkts und nach der Zufriedenheit mit der Ressourcen-Ausstattung.

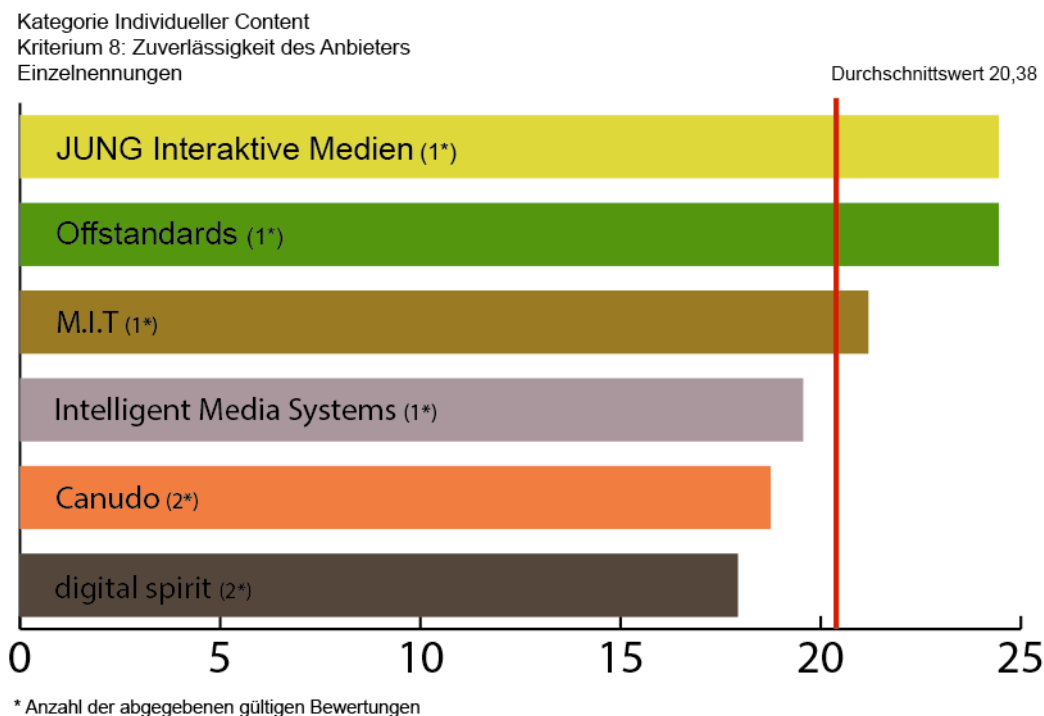
Die beurteilenden Kunden haben die Spitzenposition im Ranking dieses Kriteriums mit 24,45 Punkten (Vorjahres-Siegerwert 23,95 Punkte) an die Agentur Bassier, Bergmann & Kindler vergeben. Platz zwei mit 24,16 Punkten nimmt die Crealogix AG ein. CLICK&LEARN belegt Platz drei mit 24,03 Punkten.

Der Gesamtsieger Webducation führt in diesem Kriterium das Mittelfeld mit 23,96 Punkten an, gefolgt von LearnChamp mit 23,29 Punkten. Die HQ Interaktive Mediensystemesysteme GmbH erreicht 23,23 Punkte, dahinter CBTL mit 23,05 Punkten. Fischer, Knoblauch & Co. erreicht in diesem Kriterium 22,82 Punkte und liegt damit gleichauf mit der Know How! AG. Die inside-Unternehmensgruppe beschließt das Feld mit 22,49 Punkten.



Die Anbieter, deren individuelle Content-Produktion Einzelnenennung erhielten (ein bis zwei abgegebene gültige Voten), erzielten im Kriterium „Zuverlässigkeit des Anbieters“ folgende Bewertungen:

JUNG Interaktive Medien:	24,45
Offstandards:	24,45
M.I.T:	21,19
Intelligent Media Systems:	19,56
Canudo:	18,75
digital spirit:	17,93



Der Durchschnittswert dieses Einzelkriteriums liegt bei 23,11 Punkten.

Die Kundenstimmung

Um das Abstimmungsverhalten, das schwankenden Stimmungstrends am Markt unterliegen kann, in seinem Verlauf zu dokumentieren, finden Sie nachstehend eine Tabelle zu den jährlichen Durchschnittswerten in den jeweiligen Einzelkriterien.

Für die Kategorie „Individuelle Content Produktion“ lässt sich sagen, dass die Kundenzufriedenheit - insoweit sie sich durch Durchschnittswerte ausdrückt - in den letzten drei Jahren des eLearningCHECK durchgängig im Steigen begriffen war. Die Durchschnittswerte stiegen pro Jahr um etwa einen Punkt an. 2013 ist das Bild differenzierter. Während der Wert für die „Konzeptionelle Qualität“ konstant blieb, sank der Durchschnittswert im Kriterium „Technologische Qualität“ leicht. Auch das „Preis-/Leistungsverhältnis“ wurde auf ähnlichem Niveau bewertet wie 2012. Deutliche Zuwächse verzeichnen die Kriterien „Service-Qualität“, „Beratungskompetenz“ und - etwas abgeschwächt - „Zuverlässigkeit des Anbieters“.

Die Durchschnittswerte in der Kategorie Autorentools im Jahresvergleich 2010/2011/2012/2013:

	Durchschnittswerte 2010	Durchschnittswerte 2011	Durchschnittswerte 2012	Durchschnittswerte 2013
Gesamtranking Autorentools	18,06	19,59	20,91	21,12
Kriterium 1: Konzeptionelle Qualität	17,52	19,14	20,86	20,86
Kriterium 2: Technologische Qualität	17,43	18,28	20,72	19,85
Kriterium 3: Qualität des Projektmanagements	17,70	19,72	20,37	21,10
Kriterium 4: Service-Qualität	18,87	19,23	20,40	21,15
Kriterium 5: Beratungskompetenz	18,04	19,34	21,10	21,95
Kriterium 6: Preis-/Leistungsverhältnis	16,23	18,14	18,65	18,77
Kriterium 7: Kundenorientierung	19,60	21,19	22,17	22,45
Kriterium 8: Zuverlässigkeit des Anbieters	20,08	21,70	22,63	23,11

Webducation sagt Danke!

Auszeichnungen, die von Kunden kommen, sind etwas ganz Besonderes. Nicht, dass wir den Experten misstrauen, aber schlussendlich zählt das, was bei den Anwenderinnen und Anwendern ankommt.

Kundenmeinungen

 Stichwort: Compliance	„Webducation schafft es, den User mit einem interessanten Einstieg gleich in die Materie hereinzuholen und zu zeigen, dass es sich hier nicht nur um langweilige Formalitäten handelt, sondern eine aktuelle Fragestellung.“ Dr. Inge Schulz, Bereichsleiterin Recht und Compliance „Kompetent und rasch, strukturierte und präzise Auftragserfassung und -bearbeitung.“ Mag. Günter Fellner, Chief Compliance Officer, Allianz Elementar Versicherungs-AG	
 Stichwort: Didaktik Rechtsmaterie	„[...] da die methodisch didaktische Qualität überzeugt hat und sich der Kurs durch seine interaktive und graphisch ansprechende Gestaltung von den üblichen "Blättermaschinen" unterscheidet.“ Jürgen Mayer, E-Learning Projektleiter, BayLern, das gemeinsame Bildungsportal Bayerischer Behörden	
 Stichwort: Gestaltung, Kunden- orientierung	„[...] pädagogisch kompetente Konzeptentwicklung von der Zielsetzung bis zur kreativen Umsetzung mit einem hohen Maß an Interaktivität unter Einbeziehung der Lerner. In der Zusammenarbeit hat mich Webducation mit seiner kunden- und lösungsorientierten Vorgehensweise, sowie kompetenten Projektdurchführung überzeugt. Mit Conrad Coach und Wanda Knowhow an der Seite macht Lernen wieder Spaß und unsere Teilnehmer sind begeistert!“ (zu Projekt Inspection Readiness „iReady“)	
 Stichwort: Transparenz	„Der Nutzen dieses Projekts geht weit über das hinaus, was wir alle von E-Learning schon kennen. Hier wird E-Learning zum Transportmittel für die Transparenz des Unternehmens in der Weiterbildung seiner Partner.“ (zur E-Learning Unterstützung für das „Centre of Excellence for Medical Education“) Gerlinde Jayme, Head Continuous Learning & Development, Merck Serono	
 Stichwort: Emotion und soziales Lernen	“Though there were several demos available, Webducation’s iReady eLearning project jointly developed with Merck KGaA was of particular note, due to its high level of social and emotional engagement with learners. We at Barnett are pleased to collaborate with Webducation and Merck KGaA on their next collaborative project, which will combine Barnett’s experience in content development with Webducation’s multimedia expertise.” Naila Ganatra, General Manager of Barnett International	



Stichwort:
Gestaltung,
Lernspaß

„Ich war überrascht, wie genau und mit wie viel Empathie das Webducation Team meine Inputs zum Thema umgesetzt hat. Eine Kursteilnehmerin hat mir gesagt: 'Ich habe es immer hinausgeschoben, weil ich dachte, es wäre langweilig und als ich endlich gestartet habe, wollte ich gar nicht mehr aufhören. Ich hätte mir nie gedacht, dass Lernen so viel Spaß machen kann!'“ Elke Mielke, Call Center Expertin, Haspa Direkt



Stichwort:
Software-
schulung

„Die professionelle Herangehensweise von Webducation half uns sehr schnell, die richtigen Festlegungen bezüglich Methodik und Didaktik zu finden. Der externe Blick auf unsere firmeneigenen Sachverhalte zeigte uns, wie wir Fachliches auf einfache Weise erklären können. Die ersten Scribbles gaben uns schon ein gutes Gefühl, wie der Kurs laufen könnte.“ Andreas Schäffler, Projektleiter ALKIS, Landesamt für Vermessung und Geoinformation Bayern

Herstellermeinung



„Wenn wir Lernprogramme entwickeln, lernen wir selber auch, und zwar von unseren Kunden. Dieser Kommunikationsprozess ist uns wichtig. Aktuelle Trends und Hypes können wir so an den realen Wünschen messen. Die Auszeichnung zum Anbieter des Jahres zeigt uns, dass wir in der Kommunikation mit unseren Kunden den richtigen Weg gefunden haben – auch mit etwas Wiener Charme :-). Schlussendlich sind aber das Lernerlebnis, das Lernergebnis und die Qualität in der Durchführung eines Projekts entscheidend.“

Das Kundenvotum ist nicht nur eine Bestätigung unserer Art, Content zu produzieren, sondern auch ein großer Ansporn, uns in unserer mediendidaktischen Arbeit weiter zu entwickeln. Das bedeutet für uns auch eine intelligente Integration von Content, Learning Management, Social Learning, Gamebased Learning und Mobile Learning.“ Johannes Schneider, Geschäftsführer Webducation GmbH

Webducation ist E-Learning Full Service Provider. Wir bieten:

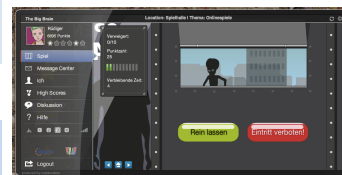
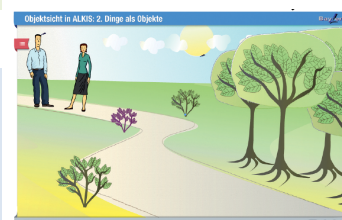
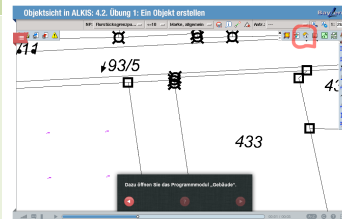
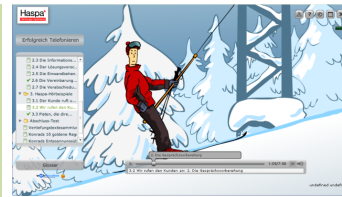
- Instructional Design
- Drehbuch
- Gestaltung
- Filmproduktion
- Programmierung
- Learning Management / Talent Management
- Web Conferencing / Virtual Classroom
- Web Based Training, Mobile Learning, Educational Games

Sprechen wir über Ihr nächstes E-Learning Projekt!

Webducation GmbH
Praterstraße 48
1020 Wien
Tel.: +43 1 219 63 22
office@webducation.cc
www.webducation.cc



In der „Learning Times“ berichten wir über interessante Projekte und Trends aus der Branche. Kostenloses Abo: <http://learningtimes.webducation.cc>



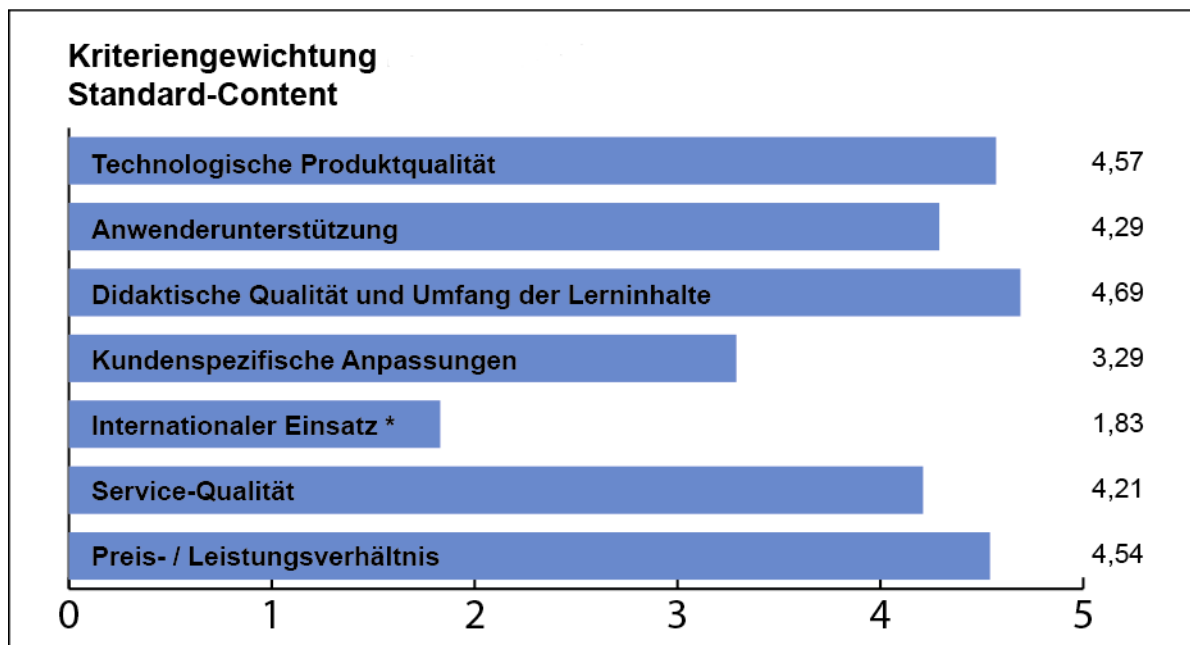
4.5 Ergebnisse: Standard-Content

Da die Beteiligung in den Einzelkategorien „Standard Content IT“ und „Standard Content Business Skills“ 2011 deutlich unter den Erwartungen der Initiatoren der Befragung lag, wurde beide Kategorien im vergangenen Jahr zusammengelegt. Die Kategorie „Standard Content“ im eLearningCHECK 2013 ist für jede Art von Content offen bzw. in keine Richtung inhaltlich-thematisch limitiert.

Für die Kategorie „Standard Content“ wurden sieben Kriterien der Kundenzufriedenheit erhoben, die jeweils über drei bis zwölf Items operationalisiert wurden:

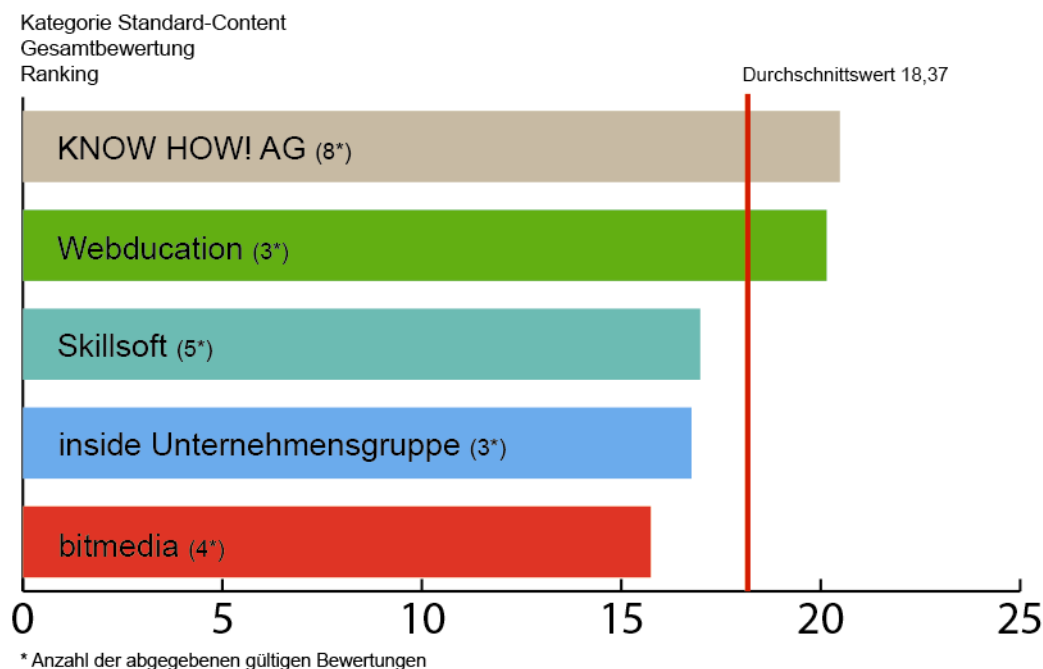
- Technologische Produktqualität,
- Anwenderunterstützung,
- Didaktische Qualität und Umfang der Lerninhalte,
- Kundenspezifische Anpassungen,
- Internationaler Einsatz,
- Service-Qualität
- Preis-/Leistungsverhältnis

Diese Kriterien erfuhren entsprechend den angegebenen Prioritäten der an der Online-Befragung teilnehmenden Kunden folgende Gewichtung:



Der Mittelwert aller Kriterien ergab für jene Anbieter, die mit mehr als einer Bewertung in das Ranking eingingen, auf der Basis von N=37 folgendes Ergebnis:

Das Gesamtranking der Beurteilung aller Einzelkriterien entscheidet der Anbieter Know How! AG mit einem Punktwert von 20,48 für sich. Der österreichische Anbieter Webducation folgt auf Platz zwei mit 20,15 Punkten. Skillsoft erzielte in dieser Kategorie einen Mittelwert aller Kriterien von 16,98 Punkten und belegt damit mit deutlichem Abstand Platz drei. Für die Standard-Contents der inside-Unternehmensgruppe wurden im Gesamtranking 16,76 Punkte abgegeben. Die Standard-Produktionen von bitmedia wurden von den Kunden mit 15,74 Punkten bewertet.

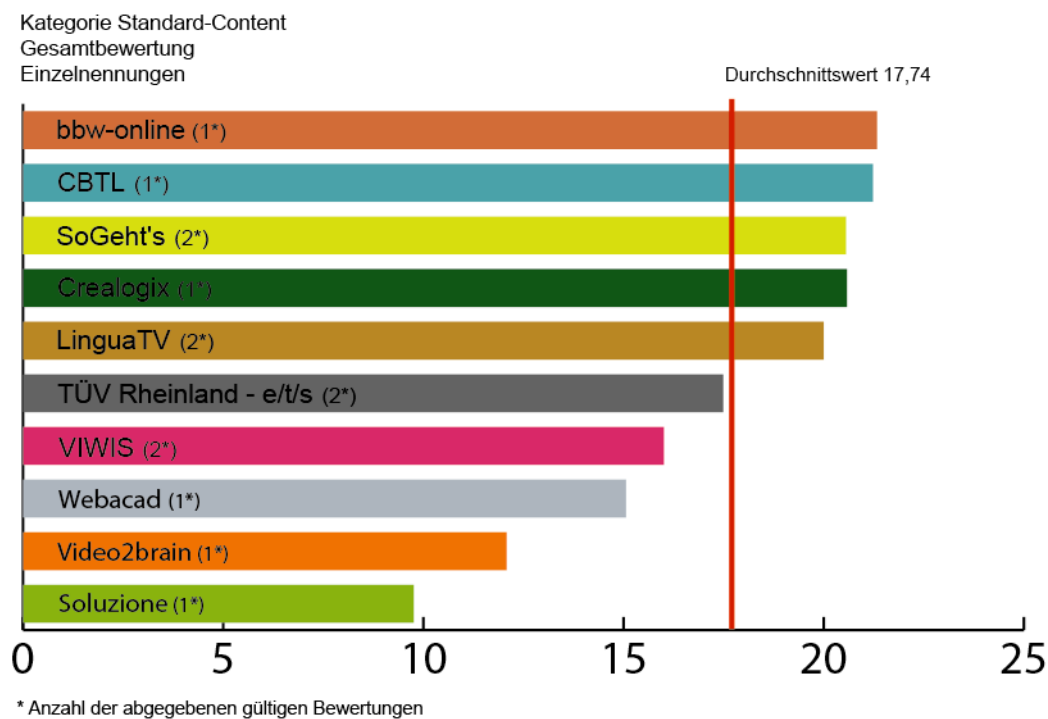


Für den Standard Content folgender Anbieter wurden ein oder zwei Einzelwertungen verzeichnet, die zwar in den Durchschnittswert, nicht jedoch in das Ranking einfließen.

Einzelwertungen können extreme Aussagen darstellen, die zwar eine Erfahrung mit dem Tool bzw. dem Anbieter - sowohl in positiver wie in negativer Hinsicht - wiedergeben, nicht jedoch zu einem repräsentativen Urteil führen können.

Die Anbieter mit Einzelnennung, also einem oder zwei abgegebenen gültigen Voten, erhielten in der Gesamtwertung:

bbw-online:	21,33
CBTL:	21,23
SoGeht's:	20,58
Crealogix:	20,56
LinguaTV:	20,00
TÜV Rheinland - e/t/s:	17,49
VIWIS:	16,01
Webacad:	15,06
Video2brain:	12,08
Soluzione:	9,76

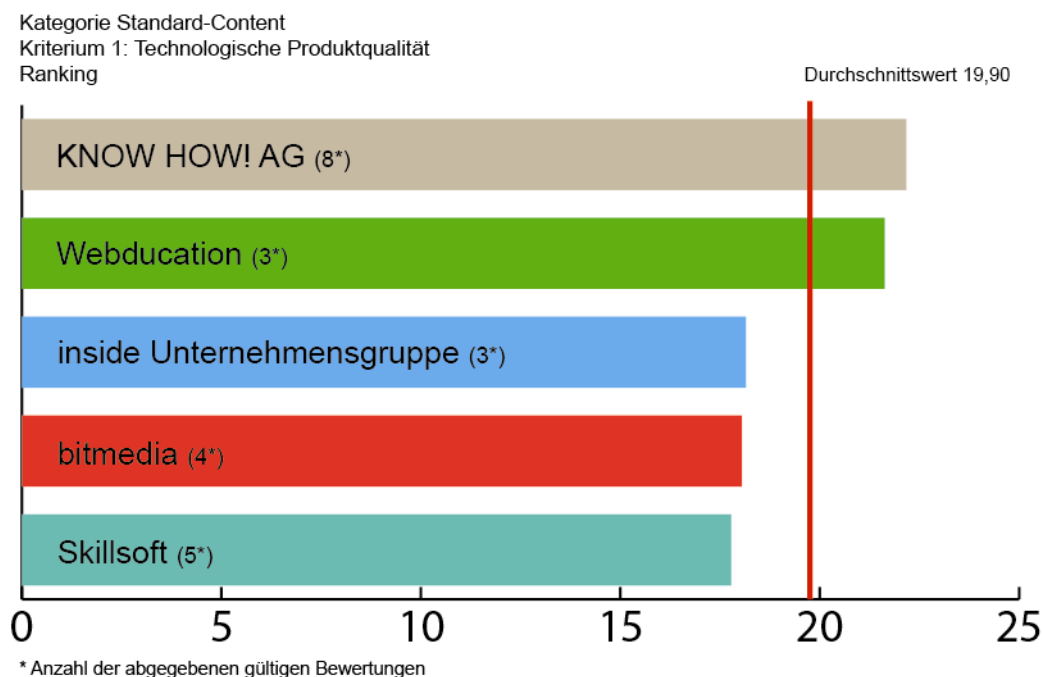


Der Durchschnittswert wurde mit 17,74 Punkten ermittelt.

Kriterium 1: Technologische Produktqualität

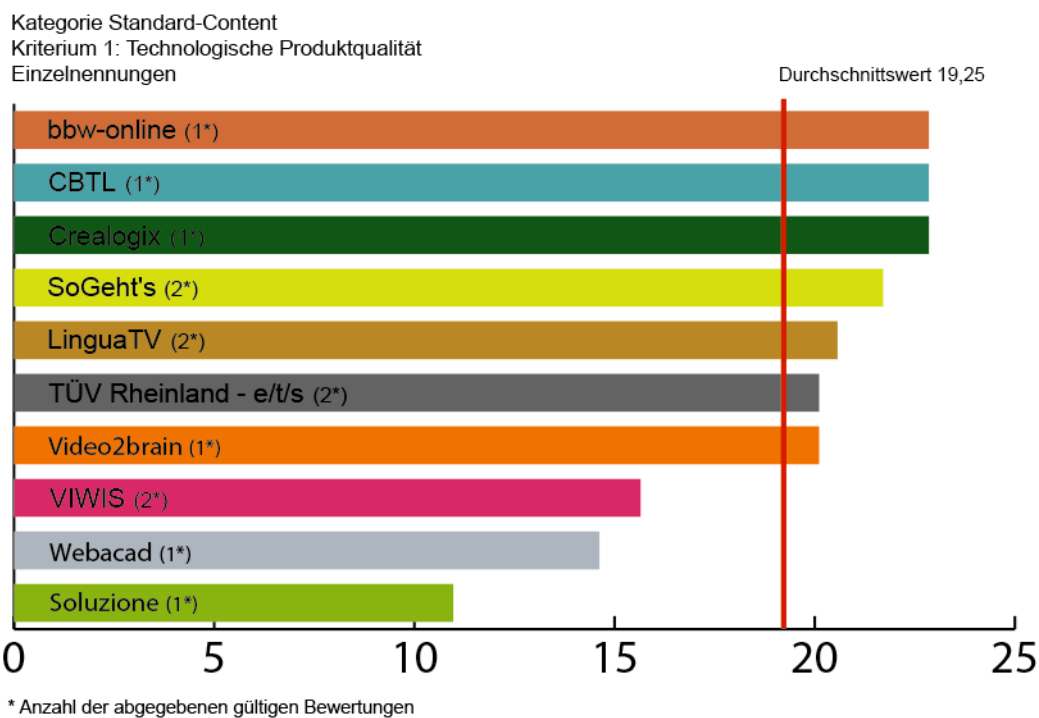
Der eLearningCHECK 2013 fragte nach der technologische Reife der WBTs / CBTs, nach dem Aufwand bei der Implementierung und nach der Zufriedenheit des Kunden mit der Integration der WBTs in das jeweilige LMS. Daneben sollten die Möglichkeiten des Einsatzes der Lernsoftware über unterschiedliche Medien oder Kanäle beurteilt werden. Auch nach der Zufriedenheit mit der technologischen Weiterentwicklung der Lernsoftware wurde gefragt.

Für die „Technologische Produktqualität“ vergaben die bewertenden Kunden 22,17 Punkte an die Know How! AG. Platz zwei belegt in diesem Kriterium Webducation mit 21,63 Punkten. Die inside-Unternehmensgruppe erzielt hier 18,15 Punkte und damit Platz drei. Für bitmedia schlugen in diesem Kriterium 18,05 Punkte zu Buche. Für die Standard-Contents von Skillsoft vergaben die Kunden in diesem Kriterium 17,78 Punkte.



Die Anbieter mit Einzelnennung, also einem oder zwei abgegebenen gültigen Voten, erzielten im Kriterium „Technische Produktqualität“:

bbw-online:	22,85
CBTL:	22,85
Crealogix:	22,85
SoGeh't's:	21,71
LinguaTV:	20,57
TÜV Rheinland - e/t/s:	20,11
Video2brain:	20,11
VIWIS:	15,65
Webacad:	14,62
Soluzione:	10,97



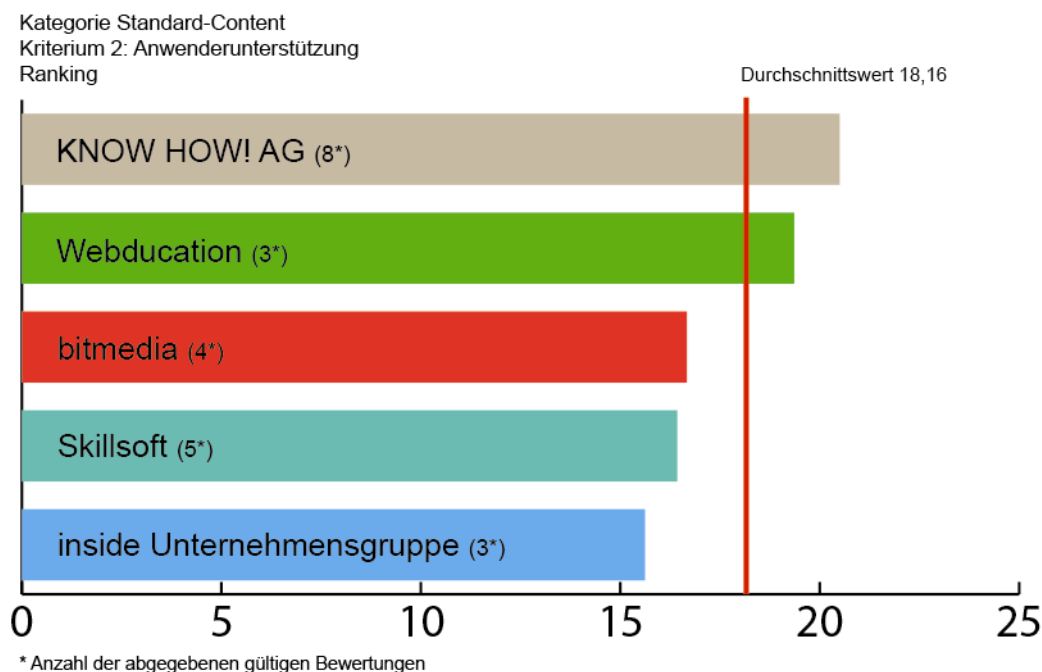
Der Durchschnittswert dieses Einzelkriteriums liegt bei 19,25 Punkten.

Kriterium 2: Anwenderunterstützung

Der eLearningCHECK 2013 berücksichtigt bei den Fragen zu diesem Kriterium Aspekte der Usability für den Anwender beim Start des WBTs / CBTs, die Übersichtlichkeit der Programm-Oberfläche und ihrer Funktionen, die Zufriedenheit mit der Bedienung und Navigation der Lern-Objekte und die Funktionen zur Unterstützung der individuellen Nutzung der Lernsoftware durch den Anwender.

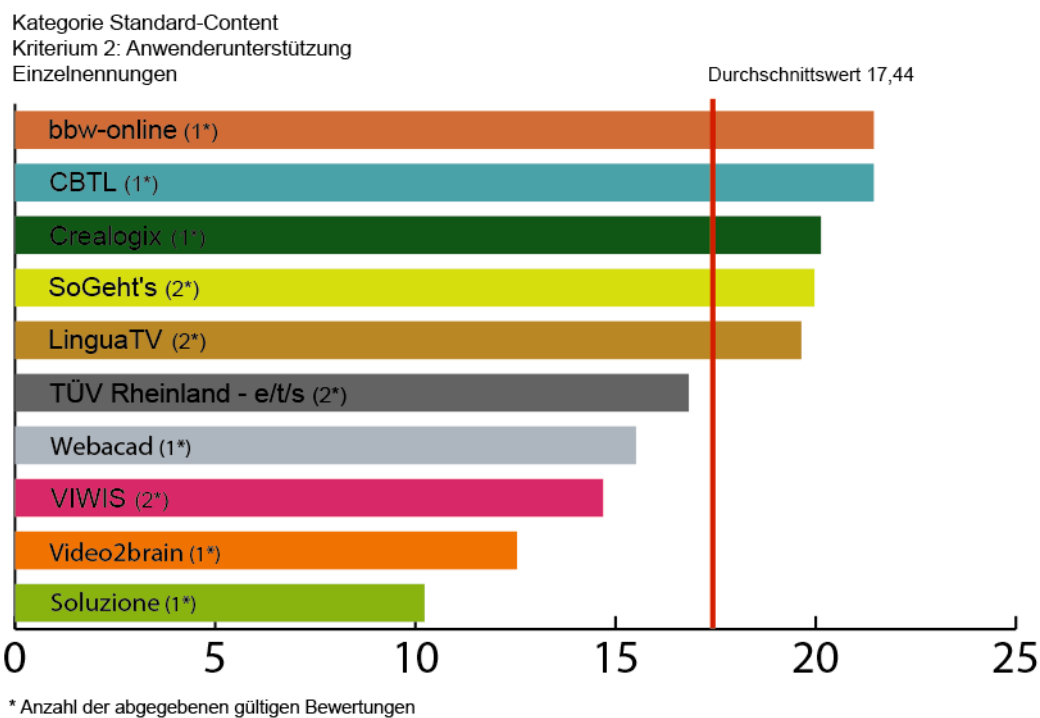
Darüber hinaus wurde nach der Tonqualität und der Qualität der Visualisierung gefragt, ebenso wie nach der Zufriedenheit mit den Hilfe-Funktionen. Auch die die Unterstützung unterschiedlicher Lernformen und Lernwege durch das Programm floss in die Beurteilung ein sowie die Beurteilung von PreTests und Lerntransferkontrollen. Auch die Frage nach barrierefreien Einsatzmöglichkeiten wurde gestellt.

Hier setzen sich die bewerteten Produkte der Know How! AG mit 20,50 Punkten deutlich an die Spitze. Die Produkte von Webducation erreichten im Kriterium „Anwenderunterstützung“ einen Wert von 19,36 Punkten. Mit 16,67 Punkten liegt bitmedia im Mittelfeld. Dicht gefolgt von Skillsoft, die hier einen Punktwert von 16,43 erreichen. Die inside-Unternehmensgruppe bildet mit 15,62 Punkten das Schlusslicht.



Die Anbieter mit Einzelnennung, also mit ein bis zwei abgegebenen gültigen Voten, erzielten im Kriterium „Anwenderunterstützung“:

bbw-online:	21,45
CBTL:	21,45
Crealogix:	20,13
SoGeht's:	19,97
LinguaTV:	19,64
TÜV Rheinland - e/t/s:	16,83
Webacad:	15,51
VIWIS:	14,69
Video2brain:	12,54
Soluzione:	10,23

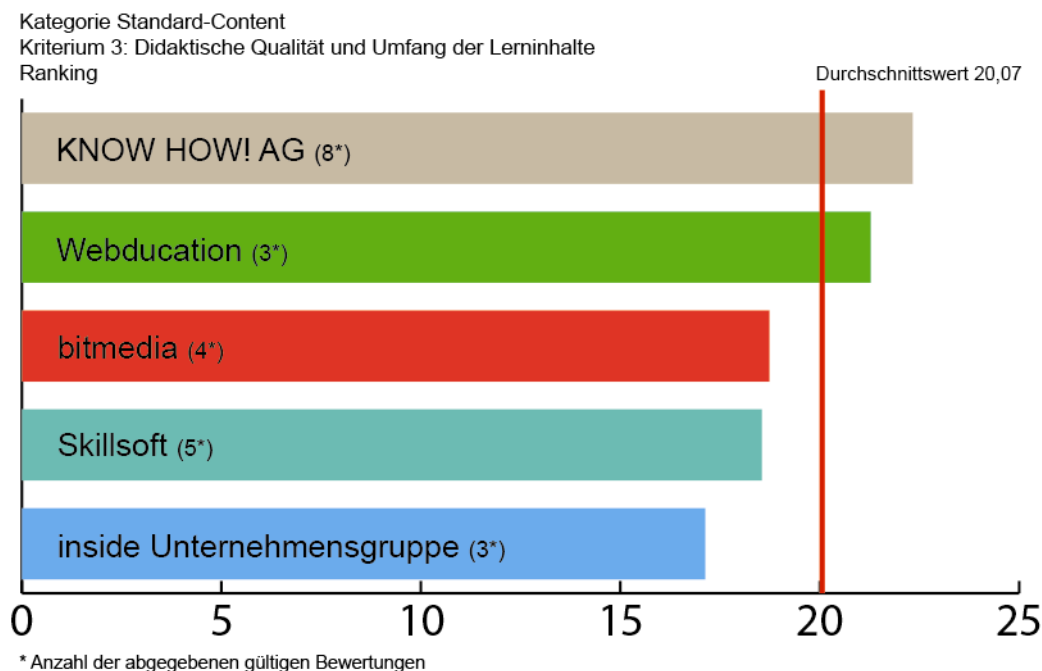


Der Durchschnittswert dieses Einzelkriteriums liegt bei 17,44 Punkten.

Kriterium 3: Didaktische Qualität und Umfang der Lerninhalte

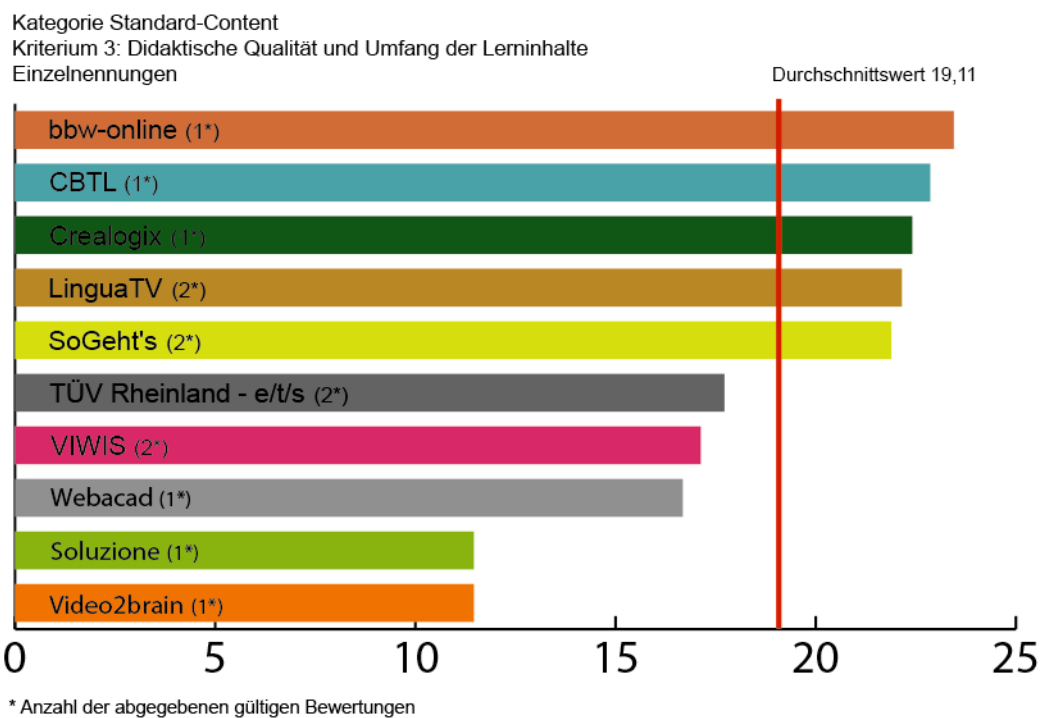
Hier fragte der eLearningCHECK 2013 nach der inhaltlichen Qualität, der Praxisrelevanz und dem inhaltlichen Umfang der Lerninhalte. Es wurde nach der Zufriedenheit mit der Länge der Lern-Objekte gefragt und nach den Möglichkeiten, die die Lernsoftware für die individuelle Gestaltung zielgruppenspezifischer Kurse bietet. Übungsmöglichkeiten, Interaktivität und der mögliche Einsatz in Blended Learning Szenarien waren weitere Kriterien. Auch die Eignung der WBTs für Zertifizierungen und/oder Lerntransfer-Kontrollen galt es zu beurteilen.

Auch in diesem Kriterium ergeben die Bewertungen für die Produkte Know How! AG mit 22,33 Punkten den höchsten Rankingwert. Mit deutlichem Abstand dahinter liegen die Wertungen für Webducation mit 21,28 Punkten. Auch zu Platz drei tut sich ein eine breite Kluft auf: bitmedia erhielt 18,74 Punkte. Das Votum für Skillsoft ergibt 18,55 Punkte. Für die inside-Unternehmensgruppe vergaben die Kunden in diesem Kriterium 17,13 Punkte.



Die Anbieter mit Einzelnennung, also mit einem oder zwei abgegebenen gültigen Voten, erzielten im Kriterium „Didaktische Qualität und Umfang der Lerninhalte“:

bbw-online:	23,45
CBTL:	22,86
Crealogix:	22,41
LinguaTV:	22,15
SoGeht's:	21,89
TÜV Rheinland - e/t/s:	17,72
VIWIS:	17,13
Webacad:	16,68
Soluzione:	11,46
Video2brain:	11,46

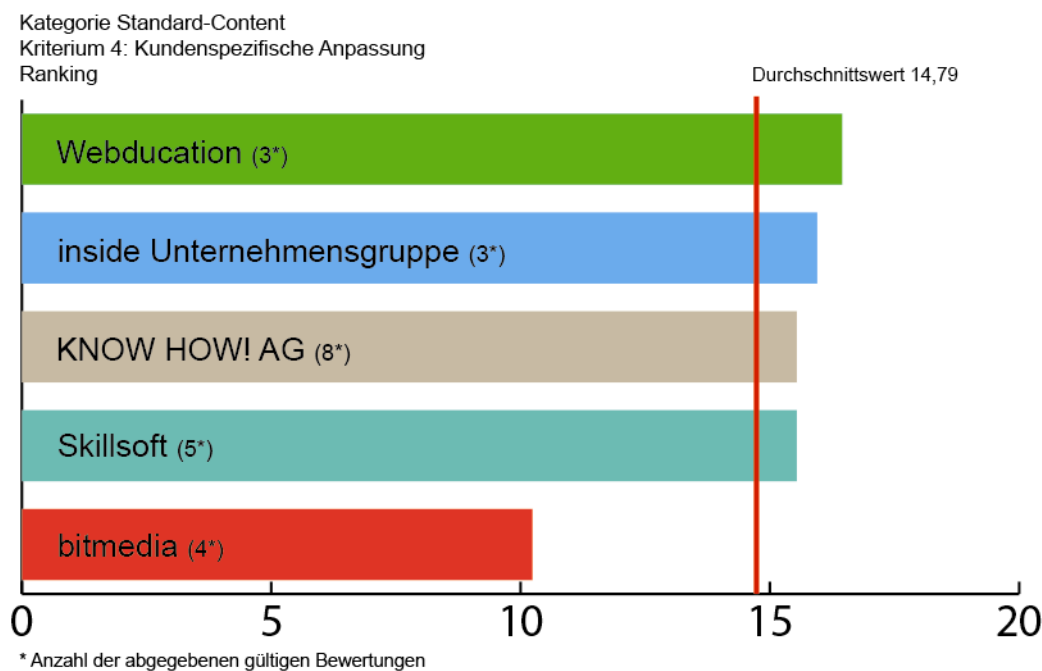


Der Durchschnittswert dieses Einzelkriteriums liegt bei 19,11 Punkten.

Kriterium 4: Kundenspezifische Anpassungen

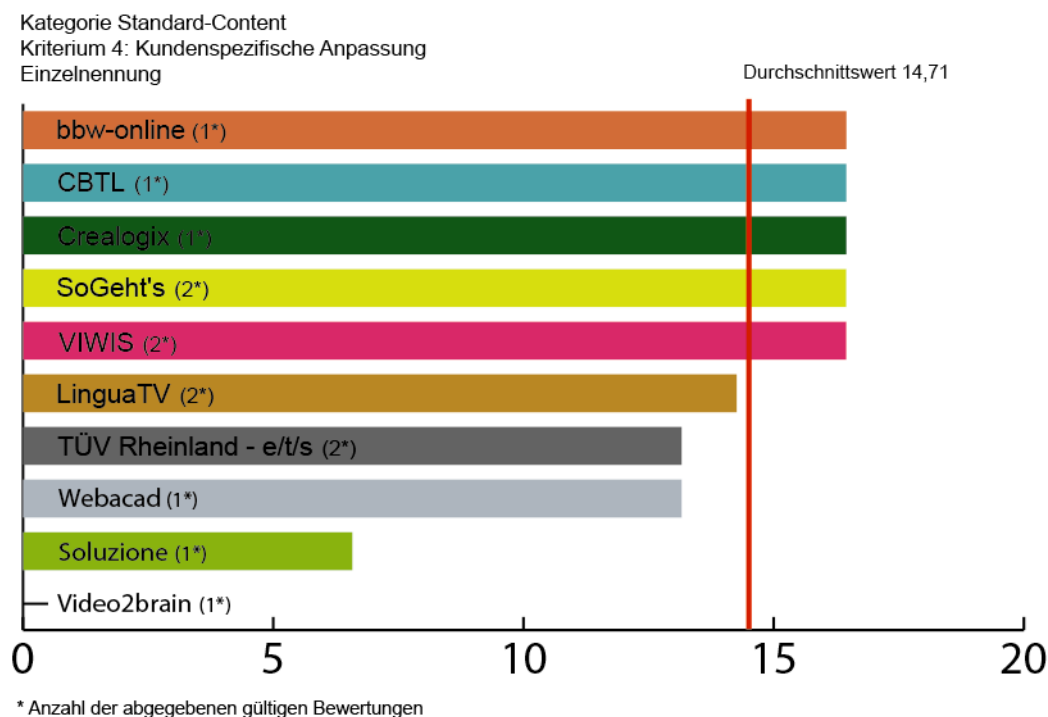
Der eLearningCHECK 2013 fragte: „Wie zufrieden sind Sie mit der Anpassbarkeit der WBTs an Ihre CI-Vorgaben?“ Gefolgt von der Frage nach der Anpassbarkeit der Produkte an firmenspezifische Inhalte. Außerdem floss in dieses Kriterium die Beratungsqualität im Zusammenhang mit Anpassungen und Individualentwicklungen ein.

In diesem Einzelkriterium liegt der Punktwert für die Produkte von Webducation mit 16,45 Punkten an einer im Punktwert niedrig gesetzten Spitze des Rankings. Die inside-Unternehmensgruppe auf Platz zwei erzielt hier 15,95 Punkte; die Know How! AG folgt mit knappem Abstand von 15,54 Zählern - punktgleich mit Skillsoft. bitmedia billigten die Kunden in diesem Kriterium 10,24 Punkte zu.



Die Anbieter mit Einzelnennung, also einem oder zwei abgegebenen gültigen Voten, erhielten im Kriterium „Kundenspezifische Anpassungen“ folgende Bewertungen:

bbw-online:	16,45
CBTL:	16,45
Crealogix:	16,45
SoGeht's:	16,45
VIWIS:	16,45
LinguaTV:	14,26
TÜV Rheinland - e/t/s:	13,16
Webacad:	13,16
Soluzione:	6,58
Video2brain:	keine Angaben

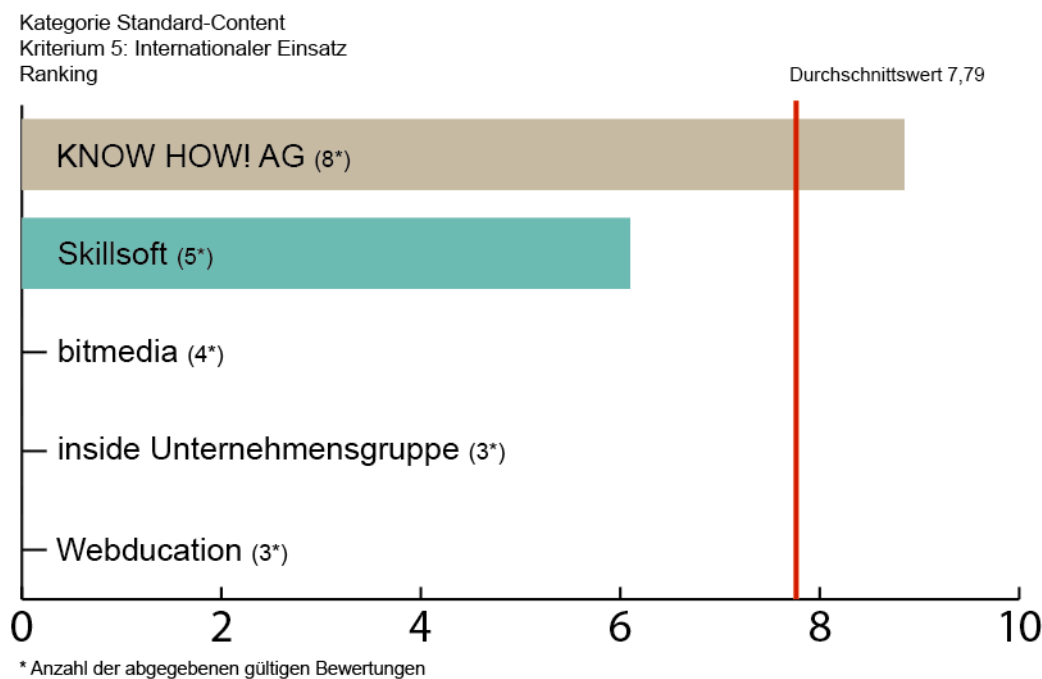


Der Durchschnittswert dieses Einzelkriteriums lag bei 14,71 Punkten.

Kriterium 5: Internationaler Einsatz

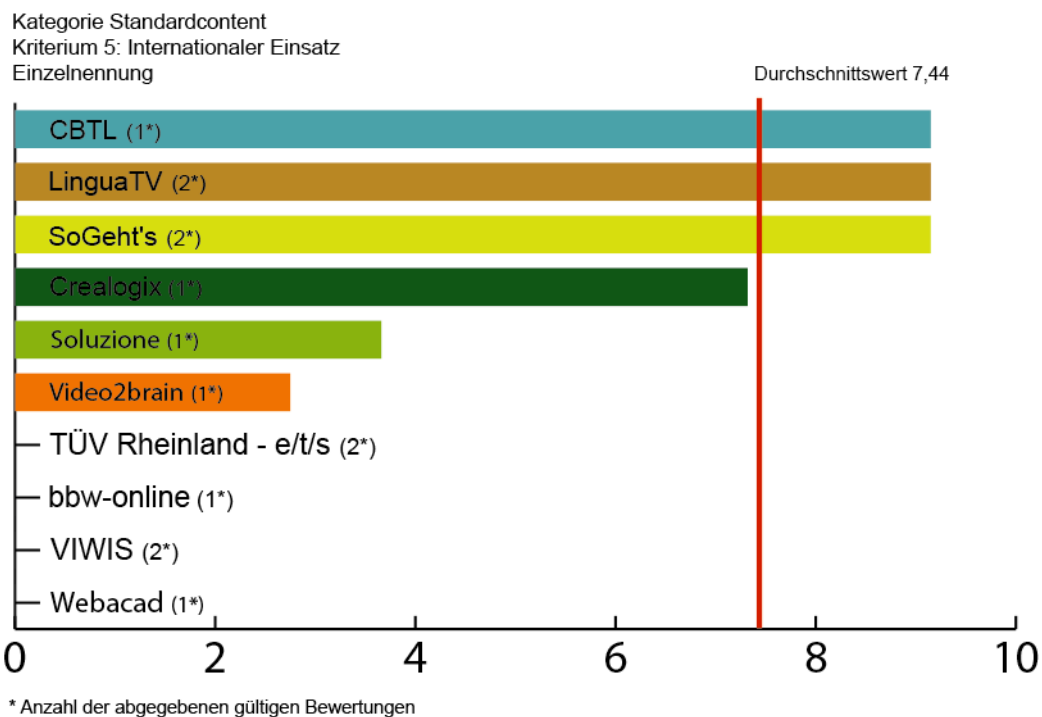
Der eLearningCHECK 2013 fragte hier nach der Verfügbarkeit weiterer Sprachversionen und der Zufriedenheit mit deren Qualität. Da zahlreiche Anbieter in diesem Kriterium keine Punkte erreichen, da ihre Kunden keine diesbezüglichen Erfahrungen gesammelt hatten, wirkt sich dieses Einzelkriterium nicht in der Gesamtwertung aus.

Für dieses Kriterium erhielt die Know How! AG den Höchstwert von 8,85 Punkten. Mit 6,10 Punkten folgt Skillsoft. Die weiteren Anbieter wurden unter diesem Aspekt nicht beurteilt.



Die Anbieter mit Einzelnennung, also einem oder zwei abgegebenen gültigen Voten, erzielten im Kriterium „Internationaler Einsatz“:

CBTL:	9,15
SoGeht's:	9,15
LinguaTV:	9,15
Crealogix:	7,32
Soluzione:	3,66
Video2brain:	2,75
bbw-online:	keine Angaben
TÜV Rheinland - e/t/s:	keine Angaben
VIWIS:	keine Angaben
Webacad:	keine Angaben

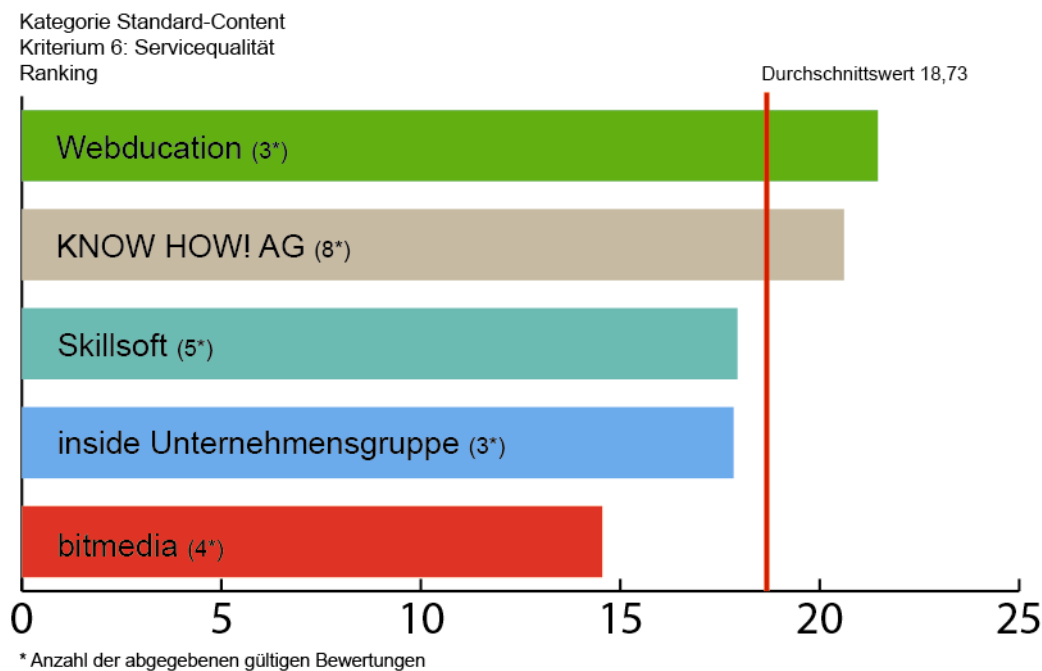


Der Durchschnittswert dieses Einzelkriteriums liegt bei 7,44 Punkten.

Kriterium 6: Service-Qualität

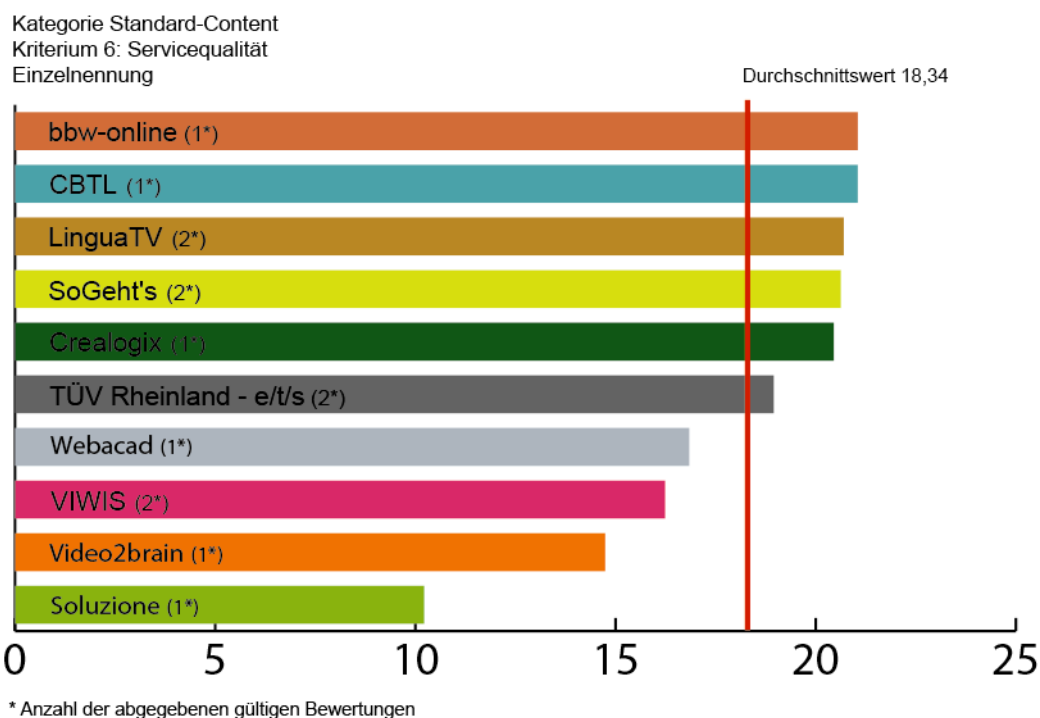
Bei diesem Kriterium steht die Unterstützung durch den Anbieter im Mittelpunkt. Der eLearningCHECK 2013 fragte nach der Zufriedenheit mit der Service-Orientierung der Anbieter als Gesamteindruck. Als Kriterien hierfür galten: Schnelligkeit, Zuverlässigkeit, Kompetenz, Freundlichkeit, Ehrlichkeit, unbürokratisches Verhalten und Lösungsorientierung. Auch das Gesamtangebot zusätzlicher Service-Leistungen schlug sich nieder. Darüber hinaus wurde die Zufriedenheit mit den Leistungen des Anbieters im Garantiefall oder bei fehlerhafter Funktion zugesagter Eigenschaften erfragt. Die Freundlichkeit des Personals und die Zuverlässigkeit des Anbieters rundeten das Bild ab.

Im Kriterium „Service-Qualität“ setzt sich Webducation mit 21,46 Punkten an die Spitze des Rankings, gefolgt von der Know How! AG mit 20,61 Punkten. Skillsoft erzielt hier 17,94 Punkte, nur ein Zehntel getrennt von der inside-Unternehmensgruppe mit 17,84 Punkten. bitmedia erkannten die beurteilenden Kunden einen Punktwert von 14,55 zu.



Die Anbieter mit Einzelnennung, also einem oder zwei abgegebenen gültigen Voten, erzielten im Kriterium „Service-Qualität“:

bbw-online:	21,05
CBTL:	21,05
LinguaTV:	20,70
SoGeht's:	20,63
Crealogix:	20,45
TÜV Rheinland - e/t/s:	18,95
Webacad:	16,84
VIWIS:	16,24
Video2brain:	14,74
Soluzione:	10,22

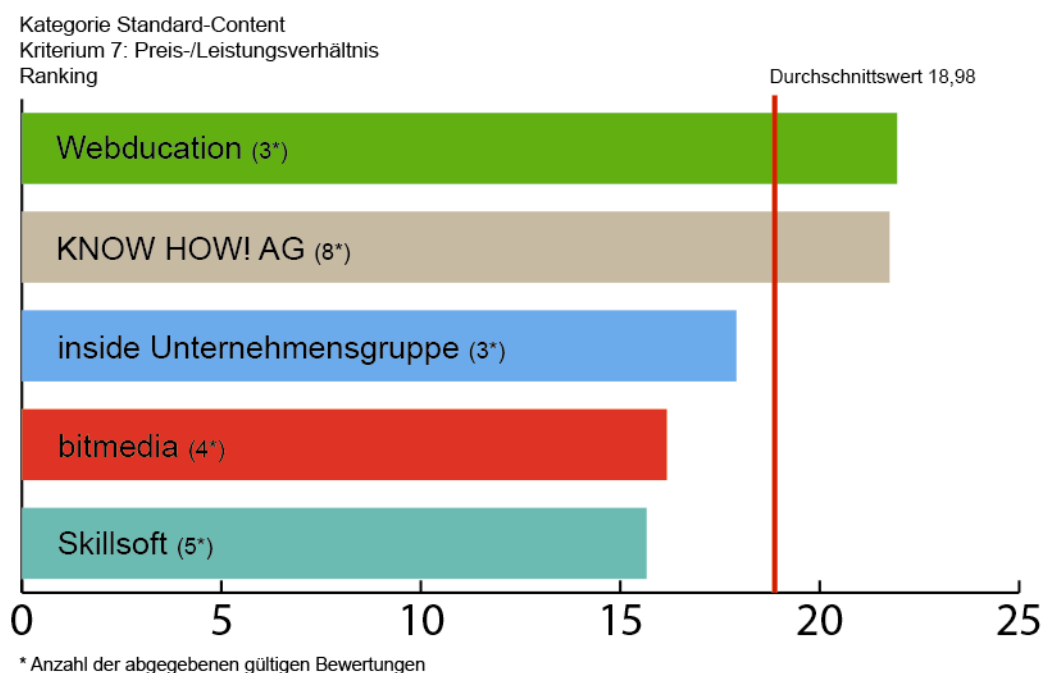


Der Durchschnittswert dieses Einzelkriteriums liegt bei 18,34 Punkten.

Kriterium 7: Preis- / Leistungsverhältnis

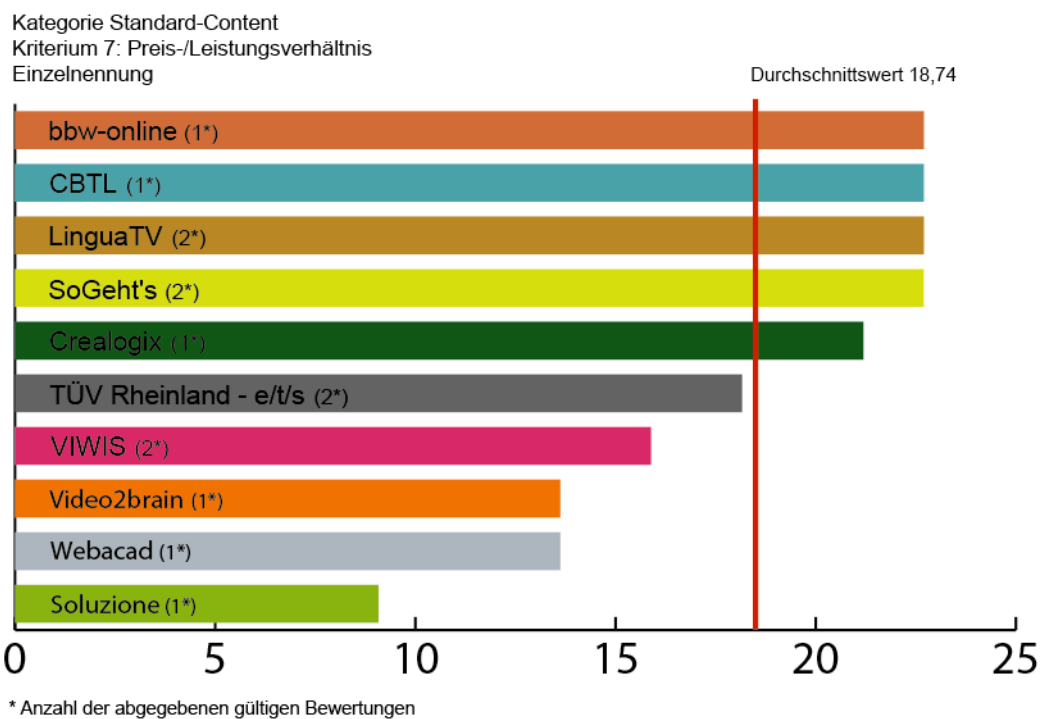
Die Einschätzung des Preis-/Leistungsverhältnisses untersuchte der eLearningCHECK 2013 anhand der Frage nach der subjektiven Einschätzung von Lizenzpreisen, nach den Kosten für den Support, für das Hosting oder für technologische Updates.

Webducation erhielt für dieses Kriterium von den sie beurteilenden Kunden 21,94 Punkte. Auf Platz zwei folgt dicht dahinter die Know How! AG mit 21,75 Punkten. Die inside-Unternehmensgruppe hingegen liegt mit deutlichem Abstand und 17,91 Punkten auf dem dritten Platz. bitmedia erreicht in der Kategorie Preis-/ Leistungsverhältnis 16,17 Punkte; Skillsoft erzielt einen Punktwert von 15,66.



Die Anbieter mit Einzelnennung, also maximal zwei abgegebenen gültigen Voten, erzielten im Kriterium „Preis-/Leistungsverhältnis“:

bbw-online:	22,70
CBTL:	22,70
LinguaTV:	22,70
SoGeht's:	22,70
Crealogix:	21,19
TÜV Rheinland - e/t/s:	18,16
VIWIS:	15,89
Webacad:	13,62
Video2brain:	13,62
Soluzione:	9,08



Der Durchschnittswert dieses Einzelkriteriums lag bei 18,74 Punkten.

Know How[!]

Standard-Lernsoftware, die überzeugt und begeistert

Über 20 Jahre Erfahrung in der Entwicklung von Lernsoftware, das Erkennen aktueller Themen und die permanente Einbeziehung der Bedürfnisse der Anwender und Unternehmen haben die Know How! AG bereits zum dritten Mal zum führenden Anbieter von Standard-Content beim eLearning CHECK und damit zu dem führenden Anbieter für Standard-Content im deutschsprachigen Raum gemacht.

Das Erfolgsgeheimnis? „Die Qualität unserer Lernsoftware basiert auf einer exzellenten methodischen und didaktischen Aufbereitung der Inhalte sowie der Nutzung innovativer Technologien. Über 5 Millionen zufriedene Lerner und Lernerinnen, zahlreiche Kunden in allen Branchen und Unternehmensgrößen belegen das eindrucksvoll“, weiß Vorstandsmitglied Frieder Tempel.

Die Know How! AG legt im Bereich von Standard-Content besonderes Augenmerk auf die Themen Office, Gesundheitsmanagement und Enterprise 2.0.

Anbieter des Jahres 2013



eLearning  CHECK 2012
Das Kundenvotum

Gesundheitsmanagement



Seit 2012 zählt die Know How! AG Gesundheitsmanagement zu ihrem Qualifikationsportfolio. Mit den Lernprogrammen der Reihe HealthCare Plus bietet das Unternehmen eine nachhaltige und kosteneffiziente Lösung im Bereich Gesundheits-

management und individuelle Gesundheitsförderung an. Ziel der Kurse ist es, die Gesundheit, Leistungsbereitschaft und Motivation der Mitarbeiter auch in Zeiten steigender Anforderungen aufrecht zu erhalten

und damit Burnout und anderen Stress-Symptomen entgegenzuwirken. HealthCare Plus bietet acht Lernprogramme für Mitarbeiter und drei für Führungskräfte.

Ziel: ein gesünderes Unternehmen mit motivierten Mitarbeitern, die Leistungsfreude zeigen ohne auszubrennen!

In vier Lernprogrammen zum Thema „Sich selbst gesund führen“ geht es um den Einfluss von richtiger Ernährung und Bewegung auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeiter sowie um den konstruktiven Umgang mit psychosozialen Anforderungen

im Beruf wie im Privatleben. Vier weitere Kurse widmen sich dem Thema Leistungsfähigkeit im Team.

Drei Lernprogramme wenden sich an Führungskräfte mit dem Ziel, Mitarbeiter gesund zu führen. Übungen, Tipps und Checklisten ergänzen das Angebot.

Die Kurse wurden von der Know How! AG gemeinsam mit Experten von Flow_Zone entwickelt. Alle Module können unabhängig voneinander von der Einzelplatzlizenz bis hin zur Unternehmenslizenz mit attraktiven Staffelpreisen erworben werden. Ergänzend zu HealthCare Plus bietet die Know How! AG ein umfassendes Qualifizierungsprogramm aus Seminaren, Workshops, Roadshows, Infoveranstaltung etc., das individuell auf die Bedürfnisse und Gegebenheiten des Kunden zugeschnitten wird.

Enterprise 2.0



Der steigenden Bedeutung von Enterprise 2.0-Technologien trägt die Know How! AG mit einem umfassenden Qualifizierungskonzept zu Social Media Rechnung.

Basis des Konzepts ist die Tatsache, dass Wettbewerbsvorteile nicht allein durch die Bereitstellung moderner Werkzeuge entstehen, sondern erst über deren aktive Nutzung durch die Mitarbeiter und die damit verbundene Entwicklung und konsequente Anwendung von neuen Arbeitsformen und Arbeitsweisen. Ein wichtiger Teil dieser umfassenden Qualifizierungsmaßnahme ist die Lernsoftware-Reihe „Go Social!“. Da der PC das Werkzeug für die Nutzung von Social Media darstellt, bietet sich für eine Schulung E-Learning besonders an. In neun zwanzigminütigen Lernmodulen werden alle wesentlichen Bereiche des Einsatzes von Social Media spielerisch und handlungsorientiert vermittelt.

Der Lernende begleitet vier virtuelle Mitarbeiter eines Teams in praxisnahen Situationen. Er soll deren

Ängste abbauen helfen und ihnen zeigen, wie Social Media ihren Arbeitsalltag erleichtert. Die Lernempfehlung für einzelne Module erfolgt auf Basis eines Einstiegstests. So wird sichergestellt, dass der Lernbedarf richtig erkannt wird.

Office

Mit der Standard IT-Lernsoftware zu Windows und Office Programmen setzt die Know How! AG seit Jahren neue Maßstäbe in Praxisorientierung, Anwenderfreundlichkeit und Technologie. Mit den Lernkursen werden sowohl Ein- und Auf-



steiger, als auch Umsteiger optimal unterstützt. Und das in zahlreichen Sprachen. 100% originalgetreue Simulation der kompletten Programm-Oberfläche, höchstmögliche Interaktivität der Lernmodule, ein intelligentes mehrstufiges Feedback-System sowie individuelle, bedarfsgerechte Lernwege, Kapitel-, Abschluss- und Zertifizierungstests sind nur einige der wegweisenden Kennzeichen dieser Lernprogramme, die sich u.a. bei Unternehmen wie Daimler, Böhringer Ingelheim, Deutsche Bundesbank, oder NDR mehrfach bewährt haben.

Ihr Rundum-Sorglos-Paket vom Marktführer

Aus gutem Grund ist die Know How! AG Marktführer in diesem Segment und kann auf zahlreiche Auszeichnungen in Deutschland und international verweisen. Mit dem „Office Umsteiger“ konnte sich die Know How! AG Ende 2012 sogar beim renommierten chinesischen Boao Award in der Kategorie „Bestes Lernprogramm 2012“ gegen etwa 100 Konkurrenten durchsetzen.

Wann starten Sie mit einem der ausgezeichneten Lernprogramme der Know How! AG?

Informieren Sie sich noch heute!
www.knowhow.de

5. Die Initiatoren des eLearningCHECKs 2013



Obwohl der deutschsprachige eLearning-Markt von seiner Größe her eher ein Nischendasein führt, gilt er als intransparent. So schrieb sich CHECK.point eLearning als erster Brancheninformationsdienst zum Thema bei seiner Gründung 2004 auf die Fahnen, diesem Zustand Abhilfe zu schaffen.

Als B2B-Online-Service entstand das deutsche Portal mit dem einzigen Newsletter, der zu festgesetzten Terminen erscheint. Die für den Leser kostenlosen, journalistisch aufbereiteten Inhalte finanzieren sich durch Werbeeinnahmen und Sponsoring.

Bereits ein Jahr nach Erscheinen expandierte CHECK.point eLearning in den europäischen Raum. Unter www.checkpoint-elearning.com trägt eine eigenständige Redaktion englischsprachige Nachrichten aus Europa und aller Welt zum Thema eLearning zusammen.

Daneben führte CHECK.point eLearning Marktübersichten zu Teilmärkten wie Rapid eLearning, Virtuelle Klassenzimmer, Second Life für die Bildung, Web 2.0, Serious Games oder den Fremdsprachenmarkt ein.

Der **eLearningCHECK** kann als weiterer Meilenstein in Sachen Transparenz gelten. Den eLearning-Kunden ein Forum und gleichzeitig eine Orientierungshilfe an die Hand zu geben, soll ein dauerhafter Ansatz der Arbeit von CHECK.point eLearning sein.

www.checkpoint-elearning.de
www.checkpoint-elearning.com

salespotential[®]

Beratung und Vertriebsentwicklung

Die salespotential GmbH berät und unterstützt Unternehmen bei der Konzeption und Umsetzung von eLearning-Projekten und Blended-Learning-Konzepten. Über 10 Jahre Praxiserfahrung in der Entwicklung von eLearning-Konzepten gewährleisten die optimale und zielführende Realisierung der Maßnahmen. Strategie-Workshops - Konzeptentwicklung – Projektmanagement – Anbieter-Auswahl – Qualitätssicherung – Kommunikationskonzepte – Akzeptanzmanagement - sie bilden die Pfeiler unseres eLearning-Beratungsangebots. Im Fokus stehen dabei immer die Erreichung der Kundenziele sowie die optimale Unterstützung der Anwender.

In unserer Vertriebsberatung stehen Kundenorientierung und Kundenbindung im Mittelpunkt der Strategien und Konzepte, die wir für unsere Kunden entwickeln. Die Entwicklung und Durchführung der Kundenzufriedenheitsbefragung „eLearning-CHECK“ bündelt beide Beratungskompetenzen.

Das Ziel dieser Studie ist es, den eLearning-Entscheidern in Unternehmen mehr Transparenz in die Leistungsfähigkeit der eLearning-Branche zu bringen. Die Anbieter von eLearning-Lösungen erhalten durch diese Kundenzufriedenheitsbefragung eine neutrale Analyse ihrer aktuellen Positionierung in der Kundenwahrnehmung und dadurch wertvolle Informationen zur Verbesserung Ihres Leistungsportfolios.

Kontakt:

salespotential GmbH
Geschäftsführer Jörg Ploski
Angelstraße 40
75391 Gechingen
Tel.: 07056 926900
Fax: 07056 965222
E-Mail: info@salespotential.de
www.salespotential.de



Profil studiumdigitale - zentrale eLearning-Einrichtung der Goethe-Universität Frankfurt

studiumdigitale ist die zentrale eLearning-Einrichtung der Goethe-Universität Frankfurt und baut auf einem erfolgreichen Organisationsentwicklungsprozess zur hochschulweiten Umsetzung von eLearning auf. **studiumdigitale** bietet innovative Ansätze zur Verbesserung der Lehre mit Hilfe Neuer Medien innerhalb und außerhalb der Universität an. Mediendidaktik, Evaluation, Medienproduktion und Medientechnik bilden die Arbeitsschwerpunkte von **studiumdigitale**. Dabei steht, neben der didaktisch-technologischen Ausrichtung, die Ver-einbarkeit von Forschung und wirtschaftlichem Handeln an zentraler Stelle.

Das Team bietet für hochschulinterne und externe Kunden Beratung und Konzeptentwicklung entlang des **megadigitale**-AKUE-Prozesses an. Neben den Beratungsinstrumenten steht ein breites Qualifikations- und Coachingangebot für den nachhaltigen Kompetenzaufbau auf Kundenseite zur Verfügung. Zur Qualitätssicherung gehören integrative Evaluationsansätze in jeder Prozessphase der Entwicklung sowie Konzeption und Einsatz von Befragungsinstrumenten. In der Medienproduktion orientiert sich das Team an einem ‚Lean Media Production‘ Prozess mit skalierbaren Leistungen, so dass für Kunden der Prozess stets transparent bleibt. Für besondere Anforderungen erfolgen im Bereich Medientechnik die Entwicklung und Implementierung kundenspezifischer Lösungen oder der Einsatz eigener Tools sowie markt-üblicher Standardtechnologien.

Kontakt

Goethe-Universität Frankfurt

studiumdigitale

Claudia Bremer (Geschäftsführung), Prof. Dr. Detlef Krömker (Vorstand)

Senckenberganlage 31

60325 Frankfurt am Main

Tel.: 069 – 798 23690 oder 069 – 798 24609

info@studiumdigitale.uni-frankfurt.de

www.studiumdigitale.uni-frankfurt.de

managerSeminare

DAS WEITERBILDUNGSMAGAZIN

managerSeminare ist das auflagenstärkste Weiterbildungsmagazin im deutschsprachigen Raum. Mit praxisnaher und aktueller Information bietet es zwölf Mal im Jahr neue Impulse für die Weiterbildung von Unternehmern, Selbstständigen und Führungskräften. Kompetente Fachautoren vermitteln Einblicke in die wichtigsten Management- und Weiterbildungsbereiche und decken zukünftige Entwicklungen auf. Ein umfangreicher Seminarkalender informiert über das vielfältige Weiterbildungsangebot für Mitarbeiter und Führungskräfte.

www.managerseminare.de

www.seminarmarkt.de

www.trainerbuch.de

www.trainerlink.de